

Schlüssel-Zentrale
Nienburg GmbH

Einbruch?
Dann: **41 31**
Wir bieten kompletten
Reparaturservice.

aks-Schlüssel-Zentrale Kalusche
LANGE STRASSE 35 · NIENBURG
TEL. (0 50 21) 93 56 · FAX 91 37 01

DIE HARKE

am Sonntag

Sonstagszeitung Nr. 1
im Landkreis Nienburg

sparen.

Bürgel

Bauen. Wohnen. Leben.

Verheizen Sie nicht Ihr Geld -
Investieren Sie in eine neue Heizung

bad³⁰⁰ heizung F (05021) 9717-0
www.buergelgmbh.de

SONNTAG, 22. JANUAR 2012 • NR. 4 26. JAHRGANG * *

KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG



SPORT

Der TSV Hassel freut sich,
dass Marcel Hoben
sein FSJ beim Klub ableistet.

Seite 15



KULTUR

Erst Männerwirtschaft, dann
Musterhaushalt: Oscar & Felix
heute in Nienburg.

Seite 6

IN DIESER AUSGABE

Noch keine Stornierungen

Die Nienburger Reisebüros konnten bislang noch keine Stornierungen bei Kreuzfahrten aufgrund des Schiffsunglücks der „Costa Concordia“ vor der italienischen Küste verzeichnen.

Seite 15

Neonazis und Stolpersteine

Mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen begeht der Nienburger Arbeitskreis „Gedenken“ den Internationalen Holocaust-Gedenktag am 27. Januar. Mehrere Partnerorganisationen haben sich dem Gedenkprogramm angeschlossen.

Seite 5

16. Empfang in Rodewald

Zum 16. Mal fand am Freitagabend im Gasthaus „Zum Keller“ der Neujahrsempfang der Gemeinde Rodewald statt. Bürgermeisterin Katharina Fick ließ dabei das vergangene Jahr Revue passieren.

Seite 7

Karten für Sport-Gala

Am kommenden Freitag findet beim TuS Hoya die große Gala des Sports statt, bei der die gewählten Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2011 im Kreis Nienburg gekürt werden. Karten sind im Vorverkauf noch erhältlich.

Seite 15

Erste Bohrung gescheitert

Heemsen (eha). Die Versorgung des Schulzentrums Heemsen mit Biogas von Gut Wiede verzögert sich. Obwohl die Gasproduktion auf dem Hof von Familie Noltemeier wie geplant läuft, kommt in Heemsen nichts an. Schuld daran ist der Bahndamm zwischen Rohrsen und Heemsen. Bis dahin unbekannt Altlasten haben dazu geführt, dass die geplante Bohrung gescheitert ist. Die Gasleitung konnte also nicht wie geplant verlegt werden. Eine zweite Bohrung ist beantragt.

Seite 5



Täglich bis zu 200 Schüler auf der Eisbahn

Für die Mitstreiter um Waltraut Heidorn ist eine besonders turbulente Woche zu Ende gegangen. Die e.on hatte die Eisbahn auf dem Gelände des Holtorfer Freibades von Montag bis Freitag gemietet und die Grundschüler aus dem gesamten Kreis Nienburg zu einem kostenlosen Besuch der Eisbahn eingeladen. Aus

zwei Gründen, wie die e.on-Sprecher Bernd Heckmann und Ralf Thäslar betonten: zum einen, um dem Förderverein zur Erhaltung des Freibades am Dobben als Betreiber der Eisbahn etwas Gutes zu tun, zum anderen aber auch, um den Kindern zwischen Hoya und Stolzenau und zwischen Rodewald und Pennigsehl zu zeigen, dass es auch im

Winter tolle Möglichkeiten gibt, sich sportlich zu betätigen und noch dazu Spaß zu haben. Die Rechnung ging auf. An manchen Vormittagen tummelten sich bis zu 200 Erst- bis Viertklässler auf die Eisbahn. Am Freitagnachmittag, als die Minis wieder weg waren, zog es dann aber auch die Jungs vom TV Wellie (Foto) nach Holtorf. Seite 3

Lichtenmoor: Meiners will tiefer abtorfen

Pläne liegen jetzt in den Rathäusern aus

Heemsen/Steimbke (eha). Die Firma Karl Meiners Torf und Humus GmbH aus Lichtenmoor möchte die von ihr bewirtschafteten Teile des Lichtenmoores um etwa 40 Zentimeter tiefer abtorfen. Sie hat darum beim Landkreis Nienburg beantragt, einen zusätzlichen Entwässerungsgraben ziehen und Flächen tauschen zu dürfen. Seit Montag liegen die Pläne in den Rathäusern der Samtgemeinden

Heemsen und Steimbke zur Einsichtnahme aus. Die sogenannten Träger öffentlicher Belange haben bis zum 31. Januar Zeit, ihre Stellungnahme abzugeben, betroffene Privatpersonen können das bis zum 2. März tun. Eingesehen werden können die Unterlagen noch bis zum 17. Februar.

Besonders groß ist die Aufregung bei den Landwirten in den Gemeinden Heemsen und Steimbke. Seite 2

Was tun gegen Tierfabriken?

Wendenborstel (DH). In Rodewald ist an der Grenze zum Heidekreis der Bau von zwei Geflügelmastanlagen für insgesamt 78 000 Masthähnchen geplant. Um Möglichkeiten gegen den Bau dieser Anlagen zu diskutieren, laden die Bundestagabgeordneten Sven-Christian Kindler und Katja Keul für den 31. Januar zu einer Podiumsdiskussion ein, die unter dem Titel „Was tun gegen Tierfabriken?“ stattfindet. Seite 9

POTPOURRI
RESTAURANT · BIERGARTEN · FESTSAAL AM WALL

präsentiert
Matthias Schlicht

Björn Reinhardt Quartett

Kabarett & Jazz & Kulinarisches
am 28. Jan. 2012 um 19.00 Uhr

Leckere Vorspeise • Winterliche Hauptgerichte und Desserts
vom Buffet p.P. **29,90**

Um Anmeldung wird gebeten.

Inh. Olav Jäkel · Nordertorstriftweg 4 · 31582 Nienburg
Telefon (05021) 3307 · Telefax (05021) 605790

Wir dämmen Fassaden!

Wir verpassen Ihren Wänden ein dickes Fell!

gustav gm meyer

Stolzenauer Str. 4 31618 Liebenau
Tel. (0 50 23) 98 07-0 / Fax - 77 www.gm-meyer.de
Malerbetrieb • Glaserei • Autolackiererei

Mach Gold zu Geld!
Edelmetallhandel · Gold · Silber · Platin
Schmuck · Münzen · Palladium · Zahngold

W. Wöhler
Leinstr. 17 · Nienburg · ☎ 0 50 21 6 14 42

Grafik
Werbung
Beschriftung

(05021)
3864

wilde ehe ringe

Zwei Ringe, die einander umarmen: eine Aufforderung geliebte Menschen und das Leben zu umarmen, es hier und jetzt wirklich zu leben, das Zusammensein zu genießen und die entgegengebrachte Liebe anzunehmen und zu schätzen.

Goldschmiede KULLMANN
Lange Straße 37 31582 Nienburg
0 5 0 2 1 / 7 8 7 8

thanh.IT
Alles rund um Ihren PC

WINTERSPECIAL PC

Inkl. Office 2010 Home & Student
(Word, Excel, PowerPoint & OneNote)

Windows 7

Jetzt kostenlos beraten lassen!

05021 897 14 51 - Mindener Landstr. 14a - www.thanh-it.de

SIEPEL IMMOBILIEN GmbH

TELEFON (0 50 21) 20 20



Gepflegte DHH in Marklohe
ruhige Lage, mit großem Garten, z. Zt. vermietet,
kann auch frei überg. werden, Grdst.
1200 qm, Wfl. 110 qm, **90 000,-€**



Die Weser schnuppern in Drakenburg
großes Haus in ruhiger Nebenstr.,
heller Vollkeller, Isofenster mit Rollläden, helle Räume, herrlicher Garten
269 000,-€

Vollfinanzierung bei guter Schufa kein Problem!



Schnäppchen! 2 Häuser zum Preis von einem!
1964 und 1972 gebaut, ständig erweitert, günstige Lage in Nienburg, Grdst. 1400 qm, Garten, 2 Garagen
nur **169 000,-€**



Bauernhaus mit Stallungen
Gem. Landesb., großes Haupthaus mit großer Diele, ausbaubar, Reithalle in der Nähe, Grundstück 4850 qm, ruhige Randlage
129 000,-€

Vermietungsangebote in Nienburg

Läden/Büro/Praxis:

Laden in Top-Umfeld, hochfrequentierte Nachbarschaft, gepflegt und frisch renoviert, Verkaufsfläche 550 qm

Gepflegter Friseurbetrieb, Kundenstamm vorhanden, voll eingerichtet, hell und edel ausgestattet, gute Lage Innenstadt, Startmiete für Einsteiger

Ebenerdige Praxis/-Büroräume, 162 qm, ein Top-Objekt mit langjährigen Mietern, helle, freundliche Räume, stufenlos, kostenlos, großer Parkplatz vorm Haus

Kleiner Laden in Superlage, Fußgängerzone, Klima, frei ab 1. 3. 2012, nur KM 750,-€
Büro/Laden/Praxis, F.-L.-Jahnstraße, 88,6 qm, helle Räume, TG Stellplatz, 795,-€

Häuser:

Gepflegtes Eckhaus mit Garage, Leintor, Garten, Wfl. 95 qm, 4 Zi., KM 580,-€

Gepflegtes Reihenmittelhaus, Leintor, Garten, Garage, eigene Heizungsanlage, Wfl. 95 qm, 4 Zi., KM 580,-€

Renovierter Bungalow am Stadtrand, neueste Heiztechnik, ideal für 2 bis 3 Personen, Wfl. 90 qm, 4 Zi., KM 540,-€

Freundliche Gastlichkeit seit 1886

Deutsches Haus
Restaurant und Hotel

Liebenau
Lange Straße 59
Telefon (0 50 23) 98 28-0
info@dthaus.de

Genießen Sie unsere Fischgerichte am Sonnabend, 28. 1., ab 18.00 Uhr und Sonntag, 29. 1., von 12.00 Uhr bis 21.00 Uhr!

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Servicekraft
in Teilzeit
zu sofort gesucht.

MALER BETRIEB SIKO

JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

● Malerarbeiten
● Reparaturverglasung
● Wärmedämmung

Hülsstr. 12d · 31608 Marklohe/Oyle
Tel. (0 50 21) 89 86 11 · Fax 89 86 12
www.malerbetrieb-siko.de

Samsonite

MEYER
TASCHEN & MEHR

Georgstr. 20 · Nienburg
Stifhofstr. 1 · Verden

BLACK
Busreisen

Musicals 2012

08. 02. 2012 Best of Musical Hannover PK 1 86,- € PK 2 76,- €	19. 02. 2012 Starlight Express Bochum PK 2 109,- €
26. 02. 2012 Sister Act PK 2 85,- € PK 1 95,- €	Der König der Löwen PK 2 95,- € PK 1 105,- €
Tarzan PK 2 89,- € PK 1 99,- €	

2012

2 Tage Habichtstein Resort Alexisbad inkl. HP, Besuch der Klosterbrennerei mit Verköstigung, Abendessen/Spezialitätenabend, Stadtführung Wernigerode
18. 02. 2012 - 19. 02. 2012 154,- €

Vorschau

Reiseprogramm 2012

4 Tage „Salü im Saarland“ 28. 04. 2012 - 01. 05. 2012	385,- €
3 Tage Spreewald 11. 05. 2012 - 13. 05. 2012	265,- €
5 Tage Schwarzwald & Elsass 26. 05. 2012 - 30. 05. 2012	369,- €
4 Tage Floriade Venlo & Amsterdam 06. 06. 2012 - 09. 06. 2012	379,- €
5 Tage Sonnenregion Kärnten 13. 06. 2012 - 17. 06. 2012	399,- €
4 Tage Flandern kompakt 14. 06. 2012 - 17. 06. 2012	375,- €
8 Tage Schottland-Erlebnis-Rundreise 20. 06. 2012 - 27. 06. 2012	949,- €

Tel. (0 50 27) 3 49
www.blockbusreisen.de

Firma Meiners will tiefer abtorfen

Pläne können seit Montag in den Rathäusern Heemsen und Steimbke eingesehen werden

Heemsen/Steimbke (oha). Die Firma Karl Meiners Torf und Humus GmbH aus Lichtenmoor möchte die von ihr bewirtschafteten Teile des Lichtenmoors um etwa 40 Zentimeter tiefer abtorfen. Sie hat darum beim Landkreis Nienburg beantragt, einen zusätzlichen Entwässerungsgraben ziehen und Flächen tauschen zu dürfen. Seit Montag liegen die Pläne in den Rathäusern der Samtgemeinden Heemsen und Steimbke zur Einsichtnahme aus. Die sogenannten Träger öffentlicher Belange haben bis zum 31. Januar Zeit, ihre Stellungnahme abzugeben, betroffene Privatpersonen können das bis zum 2. März tun. Eingesehen werden können die Unterlagen noch bis zum 17. Februar.

Besonders groß ist die Aufregung bei den Landwirten in den Gemeinden Heemsen und Steimbke. In Steimbke befürchtet man besonders, bei einem Flächentausch weitere Anfahrtswege zu den Ländereien zu Kauf nehmen zu müssen. In Heemsen sorgt man sich dagegen eher darum, dass durch einen zusätzlichen Entwässerungsgraben mehr Wasser in die bereits vorhandenen Gräben fließt und die angrenzenden Ländereien Nässeschäden davon tragen könnten.

Laut Friedrich-Wilhelm Koop, Bürgermeister der Samtgemeinde Heemsen, gilt es auch, zu prüfen, ob die Gräben eine zusätzliche Wasserlast überhaupt aufnehmen und die vorhandenen Brücken und Durchlässe einem höheren Wasserstand standhalten können. Und er bringt noch einen weiteren Aspekt ins Spiel: da nicht alle Haushalte an die zentrale Kanalisation angeschlossen sind, müsse auch geprüft werden, ob ein zusätzlicher Graben Auswirkungen auf die vereinzelt vorhandenen Kleinkläranlagen hat.

Der Rat der Gemeinde Heemsen wird daher am kom-



Die Firma Karl Meiners möchte das von ihr bewirtschaftete Lichtenmoor weiter abtorfen. Aus diesem Grund hat sie um die Genehmigung für einen weiteren Entwässerungsgraben gebeten. Auch möchte sie mit Steimbker Landwirten Flächen tauschen. Fotos: Hagebölling

menden Dienstag in öffentlicher Sitzung über diese Angelegenheit diskutieren und eine Stellungnahme verabschieden.

Thomas Große Holthaus, Geschäftsführer der Firma Karl Meiners, berichtete im Gespräch mit der Harke am Sonntag, dass der jetzt eingereichte Antrag das Ergebnis jahrelanger intensiver Gespräche unter anderem mit dem Landkreis Nienburg, den Wasserverbän-

den, den Landwirten und den Naturschützern sei. Auch wies er darauf hin, dass die mit einem Gutachten beauftragte renommierte Ingenieurgesellschaft Hofer & Pautz aus Altenberge zu dem Ergebnis gekommen sei, dass der beantragte zusätzliche Graben kaum zu weiteren Beeinträchtigungen führen werde.

Lediglich für den Alpegraben würde ein Anteil um 11,4

Prozent erwartet. In puncto Flächentausch machte Große Holthaus geltend, dass die Landwirte im Grunde von einem Tausch profitieren würden, da sie bisher eine Hochmoorfläche bewirtschafteten, die wiederum mit den Jahren an Qualität verliere.

Dass man in Steimbke über die weiteren Wege nicht sonderlich erfreut sei, könne er natürlich nachvollziehen.



An dieser Stelle fahren die Loren von Lichtenmoor aus ins Abtorfungsgebiet.

Hilfe für Gründer und Unternehmer

Fachleute geben auf Einladung der WIN Tipps zur Erlangung finanzieller Starthilfen

Nienburg (DH). „Eine tolle Idee allein reicht nicht – ohne finanzielle Mittel kann man sie nicht verwirklichen.“ Diese Erfahrung mussten schon viele Gründer und Jungunternehmer machen. Die Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg (WIN) lädt deshalb am Donnerstag, 26. Januar, um 18 Uhr zu einer Informationsveranstaltung unter dem Titel „Finanzielle Hilfen für Grün-

der und Unternehmer“ ins Berufsinformationszentrum, Verdener Straße 21 in Nienburg, ein.

Die Veranstaltung soll den Teilnehmern Mittel und Wege aufzeigen, wie junge Unternehmer und Existenzgründer finanziell unterstützt werden können. Monika Herrmann von der WIN stellt das Vorgründungscoaching und das Förderprogramm des Land-

kreises für kleine und mittlere Unternehmen, „pro-Invest“, vor.

Egal, ob es um die Weiterbildung der Mitarbeiter geht, eine Maschine oder Büroausstattung angeschafft werden sollen, Sebastian Diedrich von der NBank berichtet von den Förderprogrammen der Investitions- und Förderbank Niedersachsen.

Dr. Gabriele Trinks von der

Agentur für Arbeit und Fabian Brehmer vom Arbeitsmarktservice erläutern die Voraussetzungen für einen Gründungszuschuss und das Einstiegs-geld für Gründungen aus der Arbeitslosigkeit heraus.

Die WIN bittet um vorherige Anmeldung unter Telefon (0 50 21) 88 77 72-0 oder per Email unter info@win-nienburg.de.

TIPPS & TERMINE

Alphabetisierungskurs

Nienburg (DH). Am morgigen Montag, 23. Januar, um 16:30 Uhr beginnt der VHS-Kurs „Lesen und Schreiben für Erwachsene“.

In der Bundesrepublik Deutschland leben mindestens drei Millionen Deutsche, die nur über geringe und deshalb unzureichende Lese- und Schreibkenntnisse verfügen. Schriftliche Informationen erreichen sie nicht. Sie brauchen Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, und Briefe- und Notizzenschriften wird für sie zu einem unüberwindbaren Hindernis. Um sie zu fördern, finden an der VHS spezielle Alphabetisierungskurse statt. Interessierte können dort das Lesen und Schreiben individuell in kleinen Gruppen neu erlernen. Unter Umständen ist eine Förderung durch das Jobcenter möglich, so die Veranstalter.

Weitere Informationen, vertrauliche Beratung und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der VHS unter 05021/967-617.

SMARQUARDT HAUSTECHNIK

www.SMHaustechnik.de

● Heizung ● Sanitär ● Elektro

NIENBURG ☎ 0 50 21 - 1 62 65

Empfang der Freimaurer

Nienburg (DH). Am heutigen Sonntag um 11.15 Uhr lädt die Freimaurerloge „Georg zum silbernen Einhorn“ in ihrem Logenhaus in der Cretschmarstraße 47 in Nienburg zu ihrem Neujahrsempfang alle Interessierten ein. Die Festrede wird Volker Glab halten. Glab war vier Jahre „Meister vom Stuhl“ der Loge „Libanon zu den 3 Cedern im Orient“ Erlangen. Jetzt nimmt er noch das Amt des „Großredners“ der Großloge der „Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland“ war. Volker Glabs Thema lautet „Freimaurerei und Öffentlichkeit“.

Brillen – Kontaktlinsen

brillen shop

Wir machen Ihnen schönen Augen...

Hans Krebs GmbH
31582 Nienburg – Hafenstr. 6
Telefon (0 50 21) 91 21 57
www.brillenshop-nienburg.de

VdK-Sozialrechtsberatung

Nienburg/Uchte (DH). Die nächste Sozialrechtsberatung des VdK findet am Dienstag, dem 24. Januar, von 9 bis 10 Uhr beim Paritätischen, Von-Philipsborn-Straße 1 in Nienburg, und von 10:30 bis 11:30 Uhr im Café Ledig, Kirchstraße 9-11 in Uchte, statt.

Tag der offenen Tür

nächsten Sonntag, 29. Januar • 10.00 bis 16.00 Uhr

Wir informieren zu folgenden Themen:

- Änderung des erneuerbaren Energiegesetzes
- Neuerungen Wechselrichtertechnik
- Neuerungen Module
- Solardachreinigung
- Neuerungen Speichertechnik Strom
- Kleinwindkraftanlagen
- Wärmepumpen
- Roadshow von Kaco, Technologie auf Rädern
- Elektromobilität / sonstige Elektrofahrzeuge
- Hybridfahrzeuge

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

ELEKTRO-NORDHOLZ GmbH

SOLARENERGIE · WÄRMEPUMPEN
INDUSTRIE-SERVICE · INSTALLATION

www.elektro-nordholz.de

Heerde 41 · 27245 Kirchdorf
Telefon: 04273 - 96 26 78

Kamine · Kaminöfen · Schornsteine · Kachelöfen

„Ofenbau-Meisterbetrieb“

Bei uns brennt immer ein Feuer für Sie...



Jeden Sonntag Schautag 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
(ohne Beratung und ohne Verkauf)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 10 – 18 Uhr · Sa. 10 – 14 Uhr
Hagenburger Straße 66 · 31515 Wunstorf
Telefon (0 50 31) 91 37 32 · Fax 91 37 33
das-feuerhaus@t-online.de
www.das-feuerhaus.de



GUTEN TAG

Kandidaten gesucht! Dieser Aufruf läuft einem zurzeit ständig über den Weg. Gemeint ist aber nicht etwa schon wieder die Kommunalwahl – die hatten wir ja schließlich erst – , nein, am 18. März werden überall im Kreis Nienburg neue Kirchenvorstände gewählt. Top Job – mögen Sie jetzt denken. Jeden Sonntag früh aufstehen, in der Kirche Gesangbücher verteilen und womöglich auch noch etwas vorlesen. Und das sechs Jahre lang. Klingt in der Tat nicht sonderlich verlockend. Eingeweihte wissen aber, dass Kirchenvorstandsarbeit viel mehr ist. Natürlich gehört auch der Sonntagsdienst dazu. Aber ist das wirklich so schlimm? Nicht ohne Grund trifft man immer wieder auf Leute, die dieses Amt 18 Jahre oder noch länger ausüben. Natürlich steht und fällt auch Kirchenvorstandsarbeit mit dem, der vorne steht; und dafür ja auch nicht so schlecht bezahlt wird. Will er oder sie etwas bewegen und geht mit gutem Beispiel voran, geht in der Regel auch das Team mit. Allerdings hat Kirche schon seit geraumer Zeit auch gar keine andere Wahl, als sich zu bewegen. Aber auch die Gemeinde muss sich an die Umstrukturierung gewöhnen, ob sie will oder nicht. Aber ist das wirklich so schlimm? Muss wirklich noch jeden Sonntag ein Gottesdienst vor der eigenen Haustür stattfinden oder darf es nicht auch mal einer in der Nachbargemeinde sein? Unter der Woche ist man doch schließlich auch überall anzutreffen. Und darf es nicht auch einmal ein anderer Pastor sein? Wichtig ist doch, dass man etwas mitnimmt aus dem sonntäglichen Gottesdienst. Im Idealfall eine Botschaft, die durch die Woche trägt und damit zu der Erkenntnis führt, dass die Stunde in der Kirche eigentlich doch ganz gut investierte Zeit war. Oder schlicht die Erkenntnis, dass der Prophet im eigenen Dorf eigentlich doch ganz passabel ist.



Allen Lesern einen schönen Sonntag.
Edda Hagebölling

Kreuzfahrten weiter gefragt

Unglück der „Costa Concordia“ sorgte bisher nicht für Stornierungen

Nienburg (tla). Die Nienburger Reisebüros konnten bislang noch keine Stornierungen bei Kreuzfahrten aufgrund des Schiffsunglücks der „Costa Concordia“ vor der italienischen Küste verzeichnen.

„Wir haben sogar weiterhin Anfragen nach Kreuzfahrten, auch mit der Gesellschaft Costa“, erzählt Rena Vatterott, Inhaberin von „Renas Reisebüro“. Ähnliches berichtet

Corinna Rischmüller vom „Nienburger Reisebüro“.

„Die Mittelmeerregion ist bei uns nach wie vor sehr beliebt. Dazu zählen ebenfalls Reisen mit dem Schiff“, sagt Rischmüller. Allerdings hat sie festgestellt, dass die Kundinnen und Kunden sehr besonnen auf den Vorfall in Italien reagieren.

Dem kann sich Petra Brandes-Holling, Mitarbeiterin von „Holiday Land Neues Reisen“,

nur anschließen: „Unsere Kunden können das gut differenzieren. Wir haben sogar eine Kundin, die die gleiche Tour jetzt kürzlich erst gebucht hat.“ Ferner wurde der Reiseverkehrskauffrau berichtet, dass das mit dem Unglück nicht an jede Kreuzfahrt gebunden sei und auch nicht an die Gesellschaft, sondern eher mit einigen Mitgliedern der Crew in Verbindung gebracht werde.



Aus Drakenburg kommen diese vier Mädels. Nachdem sie am Freitagvormittag zunächst mit der Schulklasse auf der Eisbahn in Holtorf waren, mussten sie am Nachmittag unbedingt noch einmal wiederkommen. Weil's so viel Spaß gemacht hat. Foto: Hagebölling

„Hätten wir das gewusst...“

In dieser Woche täglich bis zu 200 Schüler auf der Holtorfer Eisbahn

Holtorf (eha). Für die Mitstreiter von Waltraut Heidorn ist eine besonders turbulente Woche zu Ende gegangen. Die e.on hatte die Eisbahn auf dem Gelände des Holtorfer Freibades von Montag bis Freitag gemietet und die Grundschüler aus dem gesamten Kreis Nienburg zu einem kostenlosen Besuch der Eisbahn eingeladen.

Nur echtes Holz sieht aus wie Holz.
Massivholz-Parkett, Dielen, Parkett-Renovierungen
OkoLoggia
tel 05764-93050
www.ekoLoggia.de

Aus zwei Gründen, wie die e.on-Sprecher Bernd Heckmann und Ralf Thäsler betonten: zum einen, um dem Förderverein zur Erhaltung des Freibades am Dobben als Betreiber der Eisbahn etwas Gutes zu tun, zum anderen aber auch, um den Kindern zwischen Hoya und Stolzenau und zwischen Rodewald und Penningsehl zu zeigen, dass es auch im Winter tolle Möglichkeiten gibt, sich sportlich zu betätigen und noch dazu Spaß zu haben.

Die Rechnung ging auf. An manchen Tagen tummelten sich bis zu 200 Erst- bis Viertklässler auf dem rund 1200

Quadratmeter umfassenden Areal.

„Am Montag habe ich für die erste Schicht mindestens 50 Liter Kakao gekocht“, erinnert sich Waltraut Heidorn am Freitagnachmittag im Gespräch mit der Harke am Sonntag noch allzu gut.

Ein bisschen gewundert hat die Vorsitzende des Fördervereins allerdings, dass es offenbar immer noch Leute gibt, die die Eisbahn noch gar nicht kannten. „Hätte ich gewusst, wie schön es hier ist, wäre ich schon viel früher einmal gekommen“, war eine der Aussagen, die sie in dieser Woche immer mal wieder hörte.

Sehr gefreut hat sie sich dagegen darüber, dass die Arbeit der ehrenamtlichen Eisbahn-Mitarbeiter von den Schülern und deren Lehrern offenbar auch gewürdigt wurde. „Nicht selten haben wir zum Abschied ein ausdrückliches ‚Danke schön‘ zu hören bekommen“, so Waltraut Heidorn.

Geöffnet ist die Eisbahn in Holtorf wie geplant bis Ende Februar. Daran ändert auch der total verregnete Dezember mit hohen Energiekosten und geringen Einnahmen nichts.

Waltraut Heidorn erinnert daran, dass die Freibad-Saison in diesem Jahr definitiv am 1. Mai beginnt. Wie berichtet, soll das Wasser sowohl im Schwimmer- als auch im Nichtschwimmer-Becken bis zum Ende der Saison am 30. September Tag für Tag 24 Grad warm sein. Möglich wird dies durch das Nahwärme-Konzept für Holtorf. Die Nienburger Stadtwerke haben auf dem Gelände des Freibades ein BHKW errichtet und versorgen von dort aus die größeren öffentlichen und privaten Einrichtungen in der näheren Umgebung mit Erdgas.

Uhr kaputt? Uhren Service
Frank Juschkat
Fr.-Ludwig-Jahn-Straße 21
31582 Nienburg
Uhrenservice-Tel. (05021) 603 9493
Meisterbetrieb Uhrenservice@Juschkat.info

Doch bevor die Freibadsaison beginnen kann, ist noch einiges zu tun in Holtorf. Um den Badegästen auch die Minigolfanlage anbieten zu können, muss bis dahin beispielsweise auch die Eisbahn wieder abgebaut und „eingemottet“ sein.

ANGEBOT - ALLES KOMPLETT

FASSUNG VON UNSERER ANGEBOTSWAND
+ KUNSTSTOFFGLÄSER FÜR FERNE ODER NÄHE
+ ENTSPIEGELUNG

* nur € 39,-
oder als Gleitsichtbrille nur € 139,-

*Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Nur solange der Vorrat reicht.

SEHEN & HÖREN.
Andreas Pröttsch
AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
WILHELMSTRASSE 21
31582 NIENBURG · 05021 / 21 31

Reisen in den Osten

4 Tage Stettin - Pommern - Polen p. P. im DZ / HP	ab 99,- €
4 Tage Posen - Gnesen - Thorn - Polen p. P. im DZ / HP	ab 99,- €
5 Tage West- und Ostpreußen - Polen p. P. im DZ / HP	ab 99,- €
4 Tage Schlesien - Riesengebirge - Polen p. P. im DZ / HP	ab 99,- €
6 Tage Ostpreußen - Königsberg - Russland p. P. im DZ / HP	ab 249,- €
Baltikum und St. Petersburg	12 Tage 1.295,- €
Ukraine Rundreise mit Halbinsel Krim	14 Tage 1.490,- €
Rumänien - Rundreise mit Dracula-Burg	12 Tage 995,- €
Masuren - Ostpreußen - Polen	7 Tage 495,- €
Thorn - Masuren - Danzig - Elbing - Stettin	9 Tage 650,- €
Elbing - Westpreußen - Polen	8 Tage 595,- €
Breslau - Krakau - Prag - Städtereise	7 Tage 595,- €

REISE-SERVICE BUSCHE
Alle Celler Heerstraße 2, 31637 Rodewald
Telefon: 0 50 74 / 92 49 10, Fax: 0 50 74 / 92 49 12
E-Mail: info@busche-reisen.de, www.busche-reisen.de

Fleischerei+Feinkost MARTIN

Inhaber: Frank Sawitzki
Mittagstisch ab 11.00 Uhr
Montag, 23. 1. 2012: Spaghetti mit Bolognesesauce, Salat 5,00
Dienstag, 24. 1. 2012: Putengeschnetzeltes mit Brokkoli, Reis 5,00
Mittwoch, 25. 1. 2012: Kartoffelsuppe mit Würstchen 2,70
Donnerstag, 26. 1. 2012: Rinderroulade 5,00
Freitag, 27. 1. 2012: 2 Frikadellen 5,00
Party-Service
Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gern.
Neben Privatpersonen bedienen wir gerne auch Firmen und ihre Mitarbeiter.
Monatsknüller vom 2. 1. – 31. 1. 2012
10% Rabatt auf unsere warmen Speisen aus unserem Partyservice-Heft.
Ab 10 Personen, Bringservice 7,00 € innerhalb Nienburgs, außerhalb 10,00 €.
Hannoversche Straße 96 • 31582 Nienburg • Telefon/Fax (05021) 2633

Winterschlussverkauf bei fensterAGENTUR.de

fensterAGENTUR.de
Ausstellung
Mühlentorstraße 43
31547 Rehburg
Tel. 05037 - 966990
Mo-Fr 08-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr

TIPPS & TERMINE

Zum jüdischen Friedhof

Nienburg (DH). Das Nienburger Kulturwerk zeigt am Montag, 23. Januar, um 20 Uhr anlässlich des Gedenkens an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz im Januar 1945 den Dokumentarfilm „Im Himmel unter der Erde“ von Britta Wauer. Der Film erzählt vom jüdischen Friedhof in Berlin-Weißensee, von Toten und Überlebenden und von der Magie des Friedhofs. Die Vorführung findet in Kooperation mit dem Arbeitskreis Gedenken statt.

Der jüdische Friedhof in Berlin-Weißensee ist nicht nur der größte seiner Art in Europa, er war zu keiner Zeit geschlossen. Selbst während des Zweiten Weltkrieges wurden hier Trauerfeiern abgehalten. Die Dokumentarfilmerin Britta Wauer hat diesem besonderen Ort der Stille mit ihrem Film ein außergewöhnliches Denkmal gesetzt. „Weißensee ist wie ein Geschichtsbuch“, sagt sie. In ihrem Film spürt man, dass die Magie des Ortes auch heute noch immer den Besucher in seinen Bann schlägt.

Um den Bildern des Films eigene hinzuzufügen, organisiert das Kulturwerk für Sonntag, den 18. März, eine Exkursion nach Berlin. Geplant ist der Besuch des Friedhofs inklusive einer ca. zweieinhalbstündigen Führung. Die Regisseurin des Filmes, Britta Wauer, wird ebenfalls anwesend sein. Weitere Informationen unter Telefon (0 50 21) 91 16 66.

Flexible Betreuung besonders gefragt

Landkreis Nienburg hatte Kinder-Tagespflegekräfte zu Erfahrungsaustausch eingeladen

Landkreis (DH). Der Wunsch nach einer möglichst flexiblen Kinderbetreuung nimmt bei Eltern zu. Das ist das Fazit eines Austauschs von Tagespflegepersonen und Mitarbeiterinnen des Landkreises Nienburg beim diesjährigen Neujahrstreffen, zu dem die Fachberatung Kindertagespflege vergangene Woche in das Kulturwerk eingeladen hatte.

Carmen Prummer von Familien- und Seniorenbüro des Landkreises weiß, was Eltern wünschen. Denn die Sozialpädagogin managt die Kinderbetreuungsborse des Landkreises im Internet. Hier zeigen nicht nur Kindertagesstätten ihre freien Plätze an, auch Tagesmütter präsentieren hier ihr individuelles Betreuungsangebot. Außerdem wenden sich Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind suchen, mit ihren speziellen Wünschen an Carmen Prummer. „Bei ihnen beobachten wir, dass insbesondere flexible Betreuungszeiten zunehmend gefragt sind. Der Bedarf an Tagespflegepersonen, die bereits ab 6 Uhr morgens und weit in die Abendstunden hinein Kinder betreuen, ist schon jetzt recht hoch“, berichtete Prummer beim Neujahrstreffen.

Ein Wunsch, dem die Tages-



Die Erfahrungen von Tagesmüttern und Fachkräften des Landkreises zeigen, dass flexible Betreuungszeiten besonders gefragt sind.

mütter nach Möglichkeit gern entsprechen. So machten sie es beim gemeinsamen Erfahrungsaustausch jedenfalls deut-

lich. Sie zeigten ihre hohe Bereitschaft, sich auf die berufliche Situation der Eltern einzustellen und immer wieder nach op-

portionalen Lösungen für alle Beteiligten, insbesondere für die Kinder, zu suchen. Als weitere Besonderheit bei den aktuellen Betreuungswünschen erkannten die Veranstaltungsteilnehmerinnen außerdem den hohen Bedarf an Betreuung von Kindern vor und nach der Schule. Betroffen sind vor allem Grundschulkindern.

Damit die Tagespflegepersonen, die durch den Landkreis vermittelt werden, auch den unterschiedlichsten Ansprüchen professionell entsprechen können, bietet die Fachberatung Kindertagespflege kontinuierlich Fortbildungen mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen an. Einen Überblick über die Fortbildungsmöglichkeiten gab Bettina Menke-Siebels.

Da im gesamten Landkreis nach wie vor besonders Tagespflegepersonen gesucht werden, die sich die Betreuung von Kindern zu flexiblen Zeiten gut vorstellen können, bietet der Kreis in diesem Jahr zwei neue Kurse an. Der nächste Qualifikationskurs beginnt am 15. Februar. Nähere Informationen bei Bettina Menke-Siebels unter 05021/ 967-684 oder Heike Prühoff unter 05021/ 967-645.

TIPPS & TERMINE

Rechtsberatung für Frauen

Nienburg (DH). Im Notruf und der Beratung für Frauen und Mädchen des Frauenzentrums Nienburg findet am Mittwoch, dem 25. Januar, ein weiterer Termin zur Rechtsberatung für Frauen statt. Für Fragen zu den Themen Trennung, Unterhalt, Sorge- und Umgangsrecht sowie zum Gewaltschutzgesetz steht die Rechtsanwältin Dr. Edda Meyer-Krapp zur Verfügung. Anmeldungen werden ab sofort unter (05021) 61163 entgegengenommen.



Die Maya-Prophezeiung

Nienburg (DH). Ein Nachfolgetreffen zum Dezember-Vortrag über die Maya-Prophezeiungen und die Nasa-Ankündigung eines solar bedingten Stromausfalls („Sonnensturm“) – die HamS berichtete – findet am Donnerstag, dem 26. Januar, um 19.30 Uhr im Nienburger Kulturwerk statt. Wie die Initiatoren Martin Callies und Wolfgang Kopf mitteilen, soll neben einem Austausch zu spirituellen Aspekten des Jahres 2012 über mögliche individuelle, gemeinschaftliche und kommunale Vorsorgeaktivitäten gesprochen werden. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Computer-Kummer?
Wähle diese Nummer.
Telefon (0 50 22) 8 91 01 92

Jubiläumskonfirmation

Nienburg (DH). Am Wochenende 2./3. Juni finden in der Kirchengemeinde St. Martin zu Nienburg die Jubiläumskonfirmationen der Jahrgänge 1962 (goldene Konfirmation), 1952 (diamantene Konfirmation), 1947 (eiserne Konfirmation), 1942 (gnaden Konfirmation), 1937 (kronjuwelen Konfirmation), 1932 (brilliantene Konfirmation) statt.

Das Vorbereitungsteam ist dankbar für Anschriftenlisten, die aufgrund von Klassentreffen und ähnlichen Veranstaltungen vorliegen, damit möglichst viele ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeladen werden können.

Das Kirchenbüro, Kirchplatz 3, Telefon 05021/916310, ist geöffnet dienstags bis freitags von 10 bis 12 Uhr und außerdem donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Schwangerschaftsberatung wird ausgebaut

Sonja Bongard-Werk verstärkt das Team der Arbeiterwohlfahrt im Kreis Nienburg

Nienburg (DH). Auf der jüngsten Kreisvorstandssitzung der Arbeiterwohlfahrt Nienburg (Awo) konnte der Kreisvorsitzende Grant Hendrik Tonne als neue Mitarbeiterin Sonja Bongard-Werk als Verstärkung für die Schwangerschaftsberatung herzlich begrüßen.

„Als studierte Diplom-Sozialpädagogin und ausgebildete Mediatorin steht der Awo Nienburg eine qualifizierte und hochkompetente Frau zur Verfügung. Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit“, kommentierte Grant Hendrik Tonne die Einstellung.

Sonja Bongard-Werk wird sich in Kürze mit den Schulen in Verbindung setzen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit ausloten. Interessierte Schulen könne sich auch jederzeit gerne bei der Awo unter Telefon 05021/66200 oder unter info@awo-nienburg.de melden. Zusätzlich wird sie Kurse mit Erziehungshilfen für wer-



Birgit Menzel (links) und Grant Hendrik Tonne vom Awo-Kreisvorstand mit Sonja Bongard-Werk. Sie soll die Schwangerschaftsberatung weiter ausbauen.

dende Eltern vorbereiten und durchführen. Weitere Projekte im Rahmen der Schwanger-

schaftsberatung sind ange-

dacht. Ein weiterer Schwerpunkt der

Vorstandssitzung war die erfolgreiche Sozialberatung der Arbeiterwohlfahrt mit Sozialberater Heinz Lüneberg. In den vergangenen Wochen und Monaten konnte ein starker Zuwachs an Beratungsgesprächen festgestellt werden. „Wir haben uns daher entschlossen, zur nächsten Vorstandssitzung ein Konzept zu erarbeiten, wie die Sozialberatung quantitativ wie auch qualitativ verstärkt werden kann. Der Bedarf im Landkreis Nienburg ist eindeutig da“, erläuterte Tonne. In diesem Zusammenhang wird die Awo in den nächsten Wochen und Monaten weitere Beratungsbausteine präsentieren. Der Awo-Kreisverband hat einstimmig beschlossen, das Awo-Haus in der Von-Philipsborn-Straße zu einem Beratungshaus mit breiter Angebotspalette weiterzuentwickeln, indem mit niedrigschwelligen Angeboten ein ganzheitlicher Beratungsansatz angeboten werden kann.

GRANDIOS
Ab sofort!
Wir schaffen Platz!
30% auf alles
außer bereits reduzierte Ware!
Bahnhofstr. 17a • 31592 Stolzenau

VEHRENKÄ
Golf, Skis, Snowboard, etc.

Eisbahn
Spaß für die ganze Familie!
Freibad Holtorf
Dobben 27
31582 Nienburg
Telefon: (05021) 91 1410
www.freibad-holtorf.de

Wirtschaftsschule Dr. P. Rahn
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH
Am Ahornbusch 4, 31582 Nienburg
☎ 05021 60203, Fax 602040
www.rahn-schulen.com

Info-Abende für neue Schüler!
am 30. Januar 2012, um 18.30 Uhr

- **Zweijährige Berufsfachschule – Kosmetik**
Voraussetzung: Haupt- oder Realschulabschluss
- **Fachoberschule – Wirtschaft**

am 31. Januar 2012, um 18.30 Uhr

- **Fachoberschule – Gestaltung**
- **Fachoberschule – Sozialpädagogik**
Voraussetzung FO-Schulen Kl. 11: Realschulabschluss bei Eintritt in Kl. 12 zusätzlich abgeschl. Berufsausbildung

BOOTSFÜHRERSCHNEINE
SBF SEE 24.02. – 26.02.2012
SBF BINNEN 03.03. – 04.03.2012
Funk UBI/SRC 10.02. – 12.02.2012
Wochenkurs m. Prüfung 10.03. – 18.03.2012
www.ab-sportbootschule.de
Infotelefon (01 73) 6 95 95 87

Der GOLDMANN® Nienburg **GOLDANKAUF**
Altgold · Bruchgold · Silber · Zahngold · Goldmünzen und -Barren

Die Nienburger im Goldrausch!



mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen, wo nicht selten wahre Schätze entdeckt werden, die sie bei Der GOLDMANN® sofort und schnell in Geld umwandeln können. Ein **Vorsortieren der Ringe, Golduhren oder Zahnkrone (auch mit Zahnresten) ist bei Der GOLDMANN® nicht nötig.** Sabine T. beispielsweise entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Oma geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. „Mit dem Geld werde ich mir eine Freude machen und der Rest wird für später zurückgelegt.“ Wert des Goldschatzes: rund 645 Euro.

„Vielen Kunden gefällt es besonders gut, dass sowohl die Begutachtung als auch die Bewertung vor ihren Augen stattfindet“, sagt Seven, Chef von Der GOLDMANN® in Nienburg.

Die schnelle, diskrete und unkomplizierte Abwicklung wundert unsere Kunden des Öfteren. Viele fassen leider erst nach langem Hin und Her den Entschluss, uns zu besuchen, sind dann aber umso zufriedener! „Ich glaube, die Marke von 35.000 Euro pro Kilo Feingold war für viele die magische Grenze“, sagt Seven von Der GOLDMANN®. „Wer zum Beispiel im Jahr 1970 ein breites italienisches



Armband für 500 Mark gekauft hat, bekommt heute dafür möglicherweise 600 Euro angerechnet“, sagt Seven.

Die Firma Der GOLDMANN® hat sich mit ihren vielen Standorten in Deutschland auf den Altgoldankauf spezialisiert!

Wählen Sie den sicheren Weg und lassen Sie sich von Fachleuten beim Verkauf Ihres Edelmetalls freundlich und seriös beraten.

Lange Straße 70/schräg gegenüber von C&A · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 9 22 92 89

Bohrung an Altlasten gescheitert

Versorgung des Schulzentrums Heemsen mit Biogas von Gut Wiede verzögert sich

Heemsen (eha). Die Versorgung des Schulzentrums Heemsen mit Biogas von Gut Wiede verzögert sich. Obwohl die Gasproduktion auf dem Hof von Familie Noltmeier in der Marsch zwischen Drakenburg und Balge wie geplant läuft, kommt in Heemsen nichts an. Schuld daran ist der Bahndamm zwischen Rohrsen und Heemsen. Bis dahin unbekannte Altlasten im Unterbau haben dazu geführt, dass die geplante Bohrung gescheitert ist. Die Gasleitung konnte also nicht wie geplant verlegt werden. Eine zweite Bohrung ist beantragt, die Genehmigung steht aber noch aus.



Eigentlich sollte die Biogasleitung zwischen Gut Wiede und dem Schulzentrum Heemsen an dieser Stelle die Bahnstrecke Nienburg - Bremen unterqueren. Eine erste Bohrung ist allerdings gescheitert, weil im Untergrund offenbar bisher nicht bekannte Altlasten lagern. Eine zweite Bohrung ist beantragt, die Genehmigung lässt aber noch auf sich warten. Fotos: Hagebölling

www.RENAS-REISEN.de

Siegfried Heidorn, einer der Investoren des Projektes „Biogas von Gute Wiede für die Schule, den Kindergarten und die Sporthallen in Heemsen“, rechnet damit, dass der Bescheid in den nächsten zwei, spätestens drei Wochen eintreffen wird. Sobald er vorliegt, wird eine Spezialfirma erneut versuchen, die Gasleitung unter der Bahn hindurch zu führen und damit die Lücke in der rund drei Kilometer langen Leitung zu schließen.



Per Satelliten-BHKW sollen das Schulzentrum, der Kindergarten und die Sporthallen in Heemsen von Gut Wiede aus mit Biogas beliefert werden. Ein provisorischer Probebetrieb hat bereits gezeigt, dass alles funktioniert. Wann auf Echtbetrieb umgestellt werden kann, hängt allerdings davon ab, ob die zweite Bohrung gelingt.

Für die Investoren Heidorn, Noltmeier und Freytag ist diese ungeplante Verzögerung verständlicherweise sehr ärgerlich. Was sie aber so richtig auf die Palme bringt, ist die Haltung der Bahn. „Die Oberoberbehörde vor dem Herrn“, so Siegfried Heidorn gegenüber der Harke am Sonn-

tag. Dass die drei Unternehmer dennoch nicht in Panik auszubrechen scheinen, liegt daran, dass die Technik offenbar einwandfrei funktioniert. Ende des Jahres hatten sie mit Genehmigung der Behörden einen provisorischen Probebetrieb gestartet. Die Lücke in der Gasleitung war geschlossen worden, indem das Stück, das eigentlich unter der Bahn hindurch führen sollte, vorübergehend oberirdisch verlegt wurde.

Durch die Versorgung mit Biogas will die Samtgemeinde Heemsen pro Jahr rund 10 000 Euro einsparen. Wegen der Verzögerung wird dieses Ziel allerdings möglicherweise nicht ganz erreicht. Auf mögliche Regressforderungen angesprochen, entgegnete Heidorn: „Da muss man gesunden Menschenverstand walten lassen.“

Entdecken Sie eine neue Generation Kettensägen.



X-TORQ™
Unsere fortschrittliche Motortechnologie sorgt für hohe Leistung, einen um bis zu 20% geringeren Kraftstoffverbrauch und um bis zu 75% geringere Abgasemissionen.

AUTOTUNE™
Erlaubt dank automatischer Einstellung des Vergasers einen optimalen Betrieb – unabhängig von Einflüssen wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Höhenunterschiede, Kraftstoffart und Filterzustand.

REVBOOST™
Sorgt für einen kurzfristigen Leistungsschub zur Steigerung der Kettengeschwindigkeit beim Entasten (nicht verfügbar bei Husqvarna 555).

SCHLANKER SÄGENKÖRPER
Ein kompakter, niedriger und schlanker Sägenkörper erleichtert den Umgang und die Bedienung der Säge in jeder erdenklichen Arbeitssituation.

REDUZIERTER GYROKRAFT
Bewegliche Bauteile wie Kurbelwelle und Lüfterrad weisen ein besonders niedriges Gewicht auf und erlauben so eine bessere Manövrierbarkeit.

NEUES GRIFFDISIGN
Optimierter Griffabstand und ein niedriger vorderer, gut zu greifender Griff, sorgen für gesteigerten Komfort und hohe Effizienz.

Persönliche Beratung und super Angebote bei:



Dreyer
Inh. Christian Dreyer
Ihr Fachgeschäft für
Garten-/Forstgeräte · Fahrrad · Reparatur
Geschäft & Werkstatt
Lange Straße 55
31592 Stolzenau
Telefon (05761) 2368
Telefax (05761) 908832
info@dreyer-stolzenau.de
Besuchen Sie uns im Internet unter www.dreyer-stolzenau.de

Neonazi-Aufmärsche und Stolpersteine

Arbeitskreis „Gedenken“ und Partnerorganisationen begehen Holocaust-Gedenktag 2012

Nienburg (DH). Mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen begeht der Nienburger Arbeitskreis „Gedenken“ den Internationalen Holocaust-Gedenktag am 27. Januar. Mehrere Partnerorganisationen haben sich dem Gedenkprogramm angeschlossen.

findet eine Andacht auf dem jüdischen Friedhof mit Superintendent Martin Lechler statt. Um 19 Uhr schließt sich eine Gedenkfeier an der Erinnerungstafel für die jüdische Gemeinde Nienburgs am Rathaus an.

Bei beiden Veranstaltungen, zu denen Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind, werden die Stadt Nienburg und der Arbeitskreis „Gedenken“ im Namen aller Veranstalter Kränze niederlegen. Zum diesjährigen Forum des Gedenkens für Jugendliche und pädagogisch Engagierte lädt die Stadt Nienburg am 4. Februar um 9:30 Uhr ins Rathaus ein. Nach der Eröffnung einer Ausstellung im Vestibül berichten im Ratssaal Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Jugend gestaltet Erinnerung“ über ihre Erfahrungen bei Reisen nach Auschwitz und Bergen-Belsen, über Stolpersteinprojekte und über Nach-

forschungen über das Schicksal deportierter jugendlicher Sinti. Zu diesem Veranstaltungsteil werden Berichte aus Schulen in Nienburg, Vechta, Hoya, Adendorf (Lüneburger Heide) und von der AG für Frieden Rastede erwartet. Der Arbeitskreis „Gedenken“ zeigt dazu seine Präsentation „Orte des Todes“, bei denen auch Nienburger Täter der NS-Verbrechen eine Rolle spielen.

Die Ausstellung im Vestibül trägt den Titel „ContRa Rechtsextremismus“ und wurde von Schülerinnen und Schülern der BBS Marienhain erarbeitet. Das Weser-Aller Bündnis Engagiert für Demokratie und Zivilcourage bietet zu der Ausstellung Führungen an (Anmeldung unter 04231-676222 oder info@wabe-info.de).

Ebenfalls im Rathaus veranstaltet das Bündnis die Fortbildung „Kits, Schulen und Jungentreffs im Fokus der rechten

Szene“. Das Seminar findet am 8. Februar von 10 bis 13 Uhr im Witebsk-Zimmer statt und wendet sich vor allem an Pädagoginnen und Pädagogen. Für diese Veranstaltung erbittet WABE verbindliche Anmeldung unter den genannten Kontaktdaten.

Die Kirchengemeinde Landesbergen beteiligt sich an dem Gedenkprogramm mit einem Auschwitz-Informationabend am 10. Februar um 20 Uhr im Gemeindefaal. Gast und Referent an diesem Abend wird der 77-jährige Sinto Hugo Höllenreiner aus Ingolstadt sein, der als Kind nach Auschwitz verschleppt wurde.

Am 28. Februar schließt das Programm zum Internationalen Holocaust-Gedenktag 2012 im Dendermonde-Saal des Nienburger Rathauses mit einem Vortrag von Steffen Holz (DGB) über die Hintergründe der Neonazi-Aufmärsche in Bad Nenndorf.

© (05021) 600567
www.fitnessfactory-nienburg.de

Fitness- & Wellness-Park

FITNESS FACTORY

Fit ins neue Jahr!
Bis zum 31.1.2012 anmelden – p. P. mehr als 100 € sparen und sofort starten!

- ✓ separater Damenfitnessbereich
- ✓ großes Kursangebot
- ✓ Vibrationstraining
- ✓ Ihr Spezialist für Gewichtsreduktion

NEU
ZUMBA FITNESS

Fitness in angenehmer Atmosphäre!

Unser Party-Service bis zum 26. Februar 2012: für je 10 Personen

Süchtings Hochzeitsuppe m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl	39,-	Party-Knüller 10 Kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.	65,-	Bayerisches Büffet mit Weißwurst, Leberkäse, Schweinshaxe, Sauerkraut, Zwiebelkaviar, süßer Senf	79,-	Wintermenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Kraut- und Rote Grütze m. Vanillesauce	129,-	Warmes Mittagessen: Mo.: Mettbällchen in Kohlrabi-gemüse, Kartoffeln	4,20	Unsere Wochenangebote vom 23. bis 28. Januar 2012: Wochenknüller frisch 1 kg	Kasseler Rollbraten	4,99			
Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen	39,-	Schweinefiletspieße in Zigeunersauce, Djuvecreis, Krautsalat	75,-	Schlemmerfilet mit Tomaten, Champignons, Mozzarella überbacken, Kartoffelgratin, Rohkostsalat mit Dressing	79,-	Wintermenü 3 Tomatensuppe, Hähnchenschnitzel, Schmorbraten, Erbsen und Möhren, Kartoffeln, Bohnensalat, Rote Grütze mit Vanillesauce	129,-	Di.: Grünkohl Kartoffeln, Bregenwurst, Weißfleisch	4,50	Filetkotelett frisch 100 g	-,59	Rauchenden frisch aus dem Rauch 100 g	-,79		
Gem. Häppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst	49,-	»Kalt-warmes Büffet« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettbällchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter	75,-	Prinzenbraten Schmorbraten, gefüllt mit Schweinefilet, Kartoffeln, Sauce, Rotkohl	85,-	NEU - NEU - NEU - NEU Süchtings Grünkohl Kartoffeln oder Ofenkartoffeln, Kasseler, Rauchenden, Bremer Pinkel und Bregenwurst	89,-	Mi.: Linsensuppe mit 2 kl. Rauchenden	3,50	Gyros-geschnetzeltes 100 g	-,69	Kochschinken 100 g	1,19		
Rustikale Aufschnittplatte mit Kasseler, Schweinebraten, Schinken, Speck, Sommermettwurst, Rindermettwurst, Grau- u. Schwarzbrot, Butter, Fleischsalat	49,-	Krustenbraten oder Spanferkel in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Krautsalat, Brot, Butter	75,-	20 kleine Rinderrouladen Kartoffeln, Sauce, Prinzessbohnen	85,-	Entenkeulen Kartoffeln, Sauce, Rotkohl oder Rosenkohl	99,-	Do.: Sahneschnitzel Röststücken, Salat	4,20	Fr.: Hausm. Hackbraten Sauce, Kartoffelbraten, Rosenkohl	4,20	Krakauer im Ring 100 g	-,75		
Currywurststopp in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	59,-	Gyros überbacken in Tomaten-Rotweinsauce, Butterreis, Zaziki, Krautsalat	75,-	Winterbüffet Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lummerbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Häppchen auf Brot	89,-	Entenbrust Kartoffeln, Sauce, Rotkohl oder Rosenkohl	159,-	Sa.: Gulaschsuppe	2,80	Sa., 28. Januar 2012, von 11 - 13 Uhr Schnitzel „Cordon bleu“ bitte vorbestellen! Sauce, Kartoffelgratin, Butterbohnen	7,95	Spießbraten 100 g	-,69	Dicke Bockwurst Stück	-,79
Knusprige Schweinshaxe Kasseler, Schweinebraten, Schinken, Kartoffelbraten oder Kaviarbrötchen	69,-	Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren	79,-	Sauerbraten Kartoffeln, Sauce, Butterbohnen oder Blumenkohl	89,-	Gänsekeulen Kartoffeln, Sauce, Rotkohl oder Rosenkohl	159,-	Gänsebrust Kartoffeln, Sauce, Rotkohl oder Rosenkohl	169,-	Süchtings Preisskat, Doko + Kniffel am 4. 2. 2012 Gasthaus Sieling ab 18.30 Uhr		Bitte vormerken: Großes Hausschlachtfest am 5. 2. 2012 im Witten Hus			
Sahneschnetzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	69,-	20 kleine Schweinerouladen Kartoffeln, Sauce, Apfelrotkohl oder Rosenkohl	79,-	Hubertusbraten Rindfleisch gefüllt mit Pilzen u. Zwiebeln, Sauce, kl. Semmelklöße, Apfelrotkohl	89,-										
Fleischkäse Sauerkraut, Kartoffelbraten	69,-	Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffelsalaten, Karottensalat	79,-	Wintermenü 1 Hochzeitsuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Karottensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse	129,-										

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

Fleischerei Süchting
Liebenau · ☎ (05023) 539 · www.fleischerei-suechting.de

TIPPS & TERMINE

Kabarett, Jazz und
Kulinarisches

Nienburg (DH). Das Team vom „Potpourri am Wall“ in Nienburg setzt die Reihe von kulturellen Veranstaltungen fort. Am kommenden Sonntag, 28. Januar, um 19 Uhr begrüßt Gastwirt Olav Jäkel mit dem Jazzquartett des Bremer Pianisten Björn Reinhardt (Leiter der Uni-Bigband, Bremen) und dem bekannten Kirchenkabarettisten Matthias Schlicht zwei gute Freunde des Hauses.

Schlichts Stücke, mit Wortwitz, Gitarre und zusammen mit der Band vorgetragen, sind mal direkt, mal augenzwinkernd, mal ernsthaft – und immer mit Blick auf das allzu menschliche Leben vor und hinter Kirchenmauern. Kein Thema ist ihm fremd: ob Männer in der „Mitleidskrise“, Frauen mit Jugendsünden-Tattoos, Hunde mit Welpenschulfrust oder verwunderte Geistliche im Dschungel des Weltlichen.

Damit ist ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm zu Speisen und Getränken garantiert.

Weitere Informationen und Karten gibt es unter der Telefonnummer (05021) 33 07.

Den Wahnsinn auch erkennen

Wiglaf Droste liest am kommenden Freitag neue Texte im Nienburger Kulturwerk

Nienburg (DH). Am kommenden Freitag, 27. Januar, um 20 Uhr findet im Nienburger Kulturwerk eine Lesung mit dem Satiriker Wiglaf Droste statt. Der ehemalige taz- und Titanic-Redakteur tut das, was er besonders gut kann: Er beobachtet und beschreibt. Er sieht Dinge, die alle anderen auch sehen, mit dem Unterschied, dass er den Wahnsinn darin erkennt und die passenden Fragen stellt.

Dabei ist es ziemlich egal, welchem Thema sich Droste zuwendet – das zeichnet ihn als realitätsgestählten Satireprofi aus. Ob es um das Brot des Monats geht, die Verbissenskulinarik der Zeitungstestesser oder

die Dummheit der TV-Köche, Droste fährt ihnen mit einem geschliffenen Wortschwall in die Parade. Zur Hochform läuft er aber erst dann auf, wenn er wirklich leidet.

Mit wissendem Charme, in wunderbarer sprachlicher Leichtigkeit und mit gewohnt satirischer Schärfe beschreibt Droste die Welt und ihre Bewohner. Seine Texte sind scharf, boshaft, polemisch und dabei bestechend wahrhaftig. In ihrer sprachlichen Brillanz sind sie zudem unvergleichlich komisch.

1961 in Herford / Westfalen geboren, war Droste in seiner Jugend Redakteur der ‚taz‘ und der ‚Titanic‘ und veröffentlicht



Liest am 27. Januar im Nienburger Kulturwerk: der Satiriker Wiglaf Droste.

heute regelmäßig im Funk, in der Zeitschrift ‚Das Magazin‘ und vor allem in der vierteljährlich erscheinenden kulinarischen Kampfschrift ‚Hauptling Eigener Herd‘, die er seit 1999 gemeinsam mit dem Stuttgarter Meisterkoch Vincent Klink herausgibt.

Der Eintritt beträgt 17 Euro, ermäßigt 12,50 Euro. Der Vorverkauf läuft im Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstraße, und in den Buchhandlungen Bücherbutze und Leseberg, beide Lange Straße, Nienburg.

Weitere Informationen unter Telefon (0 50 21) 91 16 66 oder E-Mail info@nienburger-kulturwerk.de.

Buchtipps
der Woche

Liebeswirren

Die junge Engländerin Daisy und die französische Studentin Isabelle könnten nicht unterschiedlicher sein und haben doch eines gemeinsam: Sie wollen ein Jahr im Ausland verbringen. Daisy geht nach Paris, um sich in die Welt der Mode zu stürzen. Die ernsthafte Isabelle zieht es nach London, um Leben und Werk einer englischen Krimiautorin zu erforschen. Die beiden jungen Frauen tauschen für die nächsten zwölf Monate aber nicht nur die Wohnung, sondern auch Mitbewohner und einen ganzen Freundeskreis. Das führt zu vielen Überraschungen und einer Menge Liebeswirren...

gelesen von Petra Tanner,
Buchhandlung Leseberg

Muriel Zagha: „Highheels und Gummistiefel“, Goldmann Verlag, 416 Seiten, € 8,99

Kirche
wird zum
Konzertsaal

Binnen/Bühnen (ah). Die Kirche als Konzertsaal: In Binnen und Bühnen will der Verein „Kirche im Dorf“ neue Wege bestreiten: Ihm ist es gelungen, die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover für ein Kooperationsprojekt zu gewinnen, das im Frühjahr in Binnen und Bühnen beginnen soll.

„Wir haben eine besondere Akustik in den beiden Dorfkirchen“, sagt Sabine Pera, Vorsitzende des Vereins. Vier hochkarätige und kompakte Konzerte mit Studenten des Musikhochschul-Celloprofessors Prof. Tilmann Wick sind geplant. Den Auftakt gestaltet Prof. Wick zusammen mit Clemens von Ramin am 24. Februar um 20 Uhr in der Bühnener Kirche. Sie präsentieren an dem Abend unter der Überschrift „Erlesene Begegnung“ Literatur und Musik.

Studenten der Meisterklassen an der Musikhochschule geben in der Frühjahrs-Konzertreihe drei weitere Konzerte in beiden Kirchen:

Freitag, 30. März, 20 Uhr, Cello & Geige, Kirche Binnen.

Freitag, 27. April, 20 Uhr, Klarinetten-Ensemble, Kirche Bühnen.

Freitag, 25. Mai, 20 Uhr, Cello-Duo, Kirche Bühnen.

„Wir wollen die Leute verführen, in die Kirche zu kommen“, sagte Sabine Pera der Harke. Außer in Nienburg und in Bad Rehburg würden in der näheren Umgebung keine klassischen Konzerte angeboten, sagte Pera. „Deshalb wagen wir es.“ Wir versuchen, Klassik zu etablieren. Die Konzerte sollen klein und fein sein. Cello und Klarinette sollen die Schwerpunkte sein.

Der Kontakt zur Musikhochschule entstand zufällig bei einem Klavierkonzert in Hannover, bei dem Sabine Pera Tilmann Wick, Professor für Cello an der Musikhochschule, traf. Das Resultat: eine Konzertreihe, die von Tilmann Wick, Cello, und Clemens von Ramin, Rezitation eröffnet wird.

Oma Manteufel hat das Sagen

„Binnen & Buten“ startet am heutigen Sonntag in die Theatersaison

Binnen (DH). Die Theatergemeinschaft „Binnen & Buten“ lädt alle Freunde des Laienspiels ein, die vermögende aber schrullige Traute Manteufel kennenzulernen: „Leiden Sie mit ihrer Familie, Nachbarn und Bekannten, denen sie immer wieder deutlich zu spüren gibt, wer im Hause Manteufel das Sagen hat.“

Denn: Traute Manteufel ist unverhofft durch eine Erbschaft zu Reichtum gekommen. Doch aus der netten Oma von Jan Friedmann ist hierdurch eine echte Tyrannin geworden. Sie nutzt schamlos die finanzielle Abhängigkeit ihrer Familie aus und kontrolliert dazu noch alles und jeden. Traute nimmt auf niemanden

Rücksicht. Eine bahnbrechende Erfindung ihres Schwiegersohns Bodo ruiniert sie ebenso wie die junge Liebe ihres Enkels. Doch was kann Oma Traute wieder zur Besinnung bringen? Ihre Familie schmiedet gemeinsam einen Plan wie sie die knurige, alte Dame wieder zu der lieben Oma verwandeln können, mit der sie früher so gut auskamen! Und hier nimmt eine Reihe von Verwechslungen und Entdeckungen seinen Lauf...

Es spielen: Birgit Schäfer-Wittmershaus, Iris Engelke, Helmut Tonn, Bastian Dierks, Maren Hartung, Silke Traemann, Friedhelm Lohmeyer, Lutz de Putter, Fabian Fromm und Achim Schomburg. Die

Spielleitung hat Dirk Reineke, Souffleuse: Nina Göllner, Maske: Dorlis Finke, Bühne und Technik: Inga Vehrenkamp, Andreas Schmidt, Astrid Schmidt.

Die Spieltermine in der Liebenauer „Schweizerlust“ sind am heutigen Sonntag, 22. Januar ab 14.30 Uhr beim Kaffeenachmittag der Gemeinde Binnen, am Samstag, 28. Januar, um 18.30 Uhr mit Abendbuffet, am Sonntag, 29. Januar, um 14.30 Uhr beim Kaffeenachmittag, am Sonntag, 5. Februar und 12. Februar, jeweils um 9.30 Uhr als „Frühstückstheater“ sowie am Samstag, 18. Februar, ab 20 Uhr im Nienburger Theater auf dem Hornwerk.

Von der Single-
Behausung zum
sterilen
Musterhaushalt

Können zwei geschiedene Männer sich eine Wohnung teilen, ohne dabei verrückt zu werden? Das erfährt man am heutigen Sonntag um 15 Uhr in der Komödie von Neil Simon. Als Felix nach fünfjähriger Ehe von seiner Frau Betty vor die Tür gesetzt wird, nimmt ihn sein Freund Oscar auf. Was am Anfang aussieht wie eine ganz normale Männer-WG, entpuppt sich bald als fast eheliches Panoptikum, mit dem Unterschied, dass das ewig wischende und putzende Heimchen am Herd keine Frau, sondern ein Mann ist. Doch außer Staubsauger, Luftwäscher und diversen Kochutensilien hat Felix jede Menge



Desinfektionssprays in seiner Aussteuer und beginnt alles skurriler Diener, während die drei Frauen die verschiedenen Seiten seiner einstigen Geliebten Stella charakterisieren. Am Ende gibt es für Hoffmann und sie kein Happy End, während die Muse durch die entstandenen Erzählungen den Dichter über den Menschen triumphieren lässt. Zu erleben ist all

werden keimfreie Dinnerpartys. Und auch für das Rendezvous mit den beiden heißblütigen Spanierinnen haben die beiden ganz unterschiedliche Pläne. Reguläre und ermäßigte Last-Minute-Karten für junge Leute gibt es noch an der Tageskasse.

Wundersame
Geschichten über
ungewöhnliche
Frauen

Während eines Gastspiels der berühmten Primadonna Stella erzählt der Dichter Hoffmann den Gästen des benachbarten Weinkellers drei wundersame Geschichten um die Liebe zu drei ungewöhnlichen Frauen: Die erste handelt von der Puppe Olympia, die mit ihren atemberaubenden Koloraturen alle verzaubert, bis sie am Ende zerbricht. Die zweite erzählt von der hoffnungsvollen jungen Sängerin Antonia, die nicht singen darf, weil dies ihre Gesundheit zerstört, und die doch singen muss und letztlich an ihrem Gesang zu Grunde geht. Die dritte dreht sich um die unheimlich attraktive Kurtisane Giulietta, welche Hoffmann seines Spiegelbildes beraubt. Alle Geschichten



durchzieht sein Rivale Lindorf ebenso geheimnisvoll wie ein skurriler Diener, während die drei Frauen die verschiedenen Seiten seiner einstigen Geliebten Stella charakterisieren. Am Ende gibt es für Hoffmann und sie kein Happy End, während die Muse durch die entstandenen Erzählungen den Dichter über den Menschen triumphieren lässt. Zu erleben ist all

das in der phantastischen Oper mit „Barcarole“ und vielen anderen Hits am kommenden Donnerstag, 26. Januar, um 20 Uhr im Theater auf dem Hornwerk; Einführung um 19.30 Uhr im Theatersaal. Karten gibt es noch an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4, Telefon 05021/264 und 05021/87-356, oder an der Abendkasse.

Aktuelles
aus dem
Geschäftsleben

Edeka Lustfeld unterstützt „Tiere in Not“

Im Rahmen der Aktion Tierhilfe unterstützen die EDEKA Lustfeld Märkte aus Rehburg, Neustadt und Nienburg zusammen mit den Marken Whiskas, Kitekat und Frollic in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Tierschutzbund die Aktion „Tiere in Not“. Bereits im Dezember 2011 haben die Marktleiter/

innen der EDEKA Lustfeld Märkte eine Futtermittelspende in Höhe von 1000,00 € an das Tierheim Schessinghausen übergeben. Da leider im Monat Januar wieder eine große Anzahl an Tieren im Tierheim Schessinghausen erwartet wird, kam die Futtermittelspende genau zur rechten Zeit.



Fachmesse für Spargel, Gemüse, Beerenobst und Direktvermarktung.

Nachdem die erste Interaspa 2010 in Hannover erfolgreich ihre Premiere feiern konnte, ging es am 11. und 12. Januar 2012 auf dem Messegelände Hannover in die dritte Runde. Unter den ca. 250 Ausstellern war aus dem Landkreis Nienburg wieder die Raiffeisen-Warengenossenschaft Grafenschaft Hoya eG – Marktbereich Nienburger Spargel mit einem Stand vertreten, denn die Spar-

gelsaison 2012 rückt näher. Um das kostbare Edelgemüse wieder geschmackvoll zu servieren, verkaufte die RWG den Spargelerzeugern und Direktvermarktern die Lukull-Sauce Hollandaise. Außerdem konnten die Messe-Besucher ein neues Produkt probieren – die Lukull Dessert-Vanille-Sauce, die sich hervorragend als Zugabe für Erdbeeren und Heidelbeeren eignet.



Ohne Schuluniform kein Schulbesuch

Wie die Menschen aus dem Landkreis Nienburg den Erdbebenopfern auf Haiti geholfen haben

Marklohe/Stolzenau (DH). Als am 12. Januar 2010 die erschütternden Bilder vom Erdbeben in Haiti rund um die Welt gingen, haben Regina Andresen vom Verein „Menschlichkeit e. V.“ aus Marklohe und Pablo von der „Stichting Haiti Progre“ in Amsterdam sich zum Ziel gesetzt, den Menschen in Haiti direkt zu helfen. Pablo, der selbst aus Haiti kommt, hatte schon in Amsterdam um Sachspenden gebeten, worauf auch der Verein „Menschlichkeit e. V.“ am 28. Januar 2010 im Kreis Nienburg einen Aufruf startete. Die in Marklohe gesammelten Hilfsgüter wurden nach Amsterdam gebracht. Zur großen Freude über das immense Ausmaß der Hilfsbereitschaft der Menschen in Nienburg und Umgebung und auch in Am-



Regina Andresen und Pablo beim Verladen von Hilfsgütern für die Erdbebenopfer von Haiti.

Videoüberwachung
Im Sande 6
31623 Drakenburg
Tel. (05024) 98 101 15
www.agt-gruppe.de

sterdam kam dann schnell die Ernüchterung hinzu, dass man einen großen Container benötigte, um die notwendigen Hilfsgüter nach Haiti zu verschiffen. Alle Anträge zwecks Bezuschussung wurden abgelehnt.

„Glücklicherweise konnte Pablo in Amsterdam mit der Schifffahrtsgesellschaft einen speziellen Preis hinsichtlich der Dauer der Standgebühr des Containers in Amsterdam und des Transports nach Haiti ausmachen. Hinzu kam noch, dass jemand von uns bei der Ankunft des Containers in Haiti dabei sein sollte, um die Hilfsgüter vor Ort in Peligre von Hand zu Hand zu verteilen“, so Regina Andresen. „Uns beiden kleinen Organisationen stand das Geld für den Transport nicht zur Verfügung. Die ‚Stichting Haiti Progre‘ sah die einzige Möglichkeit darin, einen Kleinkredit aufzunehmen, da die Hilfsgüter schnell an den Bestimmungsort gelangen



Ohne Schuluniform kein Schulbesuch: Haitis neuer Präsident beabsichtigt allerdings offenbar, die Schuluniform kostenlos zur Verfügung zu stellen.

sollten“, so die Markloherin weiter. Pablo sei dann alleine nach Haiti geflogen, um vor Ort die Hilfsgüter zu verteilen. Ganz gerührt war Regina Andresen zudem, als sie von der Aktion „Kinder helfen Kindern in Haiti“ der Regenbogenschule Stolzenau im März 2010 erfuhr. 1000 Euro waren seinerzeit zusammengekommen. Beim Zusammentreffen hatten der Verein „Menschlichkeit“ und die „Stichting Haiti Progre“ beschlossen, dass

dieser Betrag für Schülerinnen und Schüler der MIX Bonberger Schule in Peligre verwendet werden sollte. In Peligre belaufen sich die Schulkosten für ein Kind auf ca. 170 Euro pro Jahr, inklusive Uniform, Schulbücher und Essen. „Unsere Überlegungen gingen dahin, wie man von dem Geld der Aktion ‚Kinder helfen Kindern‘ noch mehreren Schülern einen Schulbesuch ermöglichen könnte“, erläutert Regina Andresen. „Erst nach langen Verhand-

lungen konnte Pablo mit dem Direktor der Mix Bonberger Schule vereinbaren, dass die Kinder auch ohne Schuluniform am Unterricht teilnehmen können. Eine Schuluniform ist Pflicht an den Schulen. Wenn Eltern den Kindern keine Uniform ermöglichen können, haben die Kinder kein Anrecht auf Schulbildung. Auch begutachten sich die Kinder untereinander, wer sich gegenseitig ab, weil dieses zur Schau stellt, dass sie aus noch ärmeren Verhältnissen kommen“, ergänzt sie. Regina Andresen: „Alle Namen und Adressen der 22 geförderten Kinder sind in unserer Datenbank erfasst. Falls jemand einem Kind in Haiti nachhaltig helfen möchte, konstant am Schulunterricht teilnehmen zu können, so ist es möglich, dass wir den Kontakt zu dem Kind, den Eltern und der Schulleitung vermitteln können“.

Eine erfreuliche Nachricht konnte Pablo beim letzten Treffen mit Regina Andresen berichten: Haitis neuer Präsident Michel Joseph Martelly plant, dass in Zukunft die Regierung die Schuluniformen zahlen will.

Unter der Adresse <http://stichtinghaitiprogre.nl/projecten/school-project> können Interessierte weitere Einzelheiten über das Schulprojekt erfahren.

PELLETS
Holz
Niemann
Barchfeld - Pannoch
Pannoch - Holz im Garten
Grauhofstraße 63 · 32425 Minden
Telefon (0571) 488 47
www.holz-niemann.de

TIPPS & TERMINE

„Demenz in der Familie“

Nienburg (DH). In diesem Jahr findet das erste Angehörigentreffen der Alzheimer-Gesellschaft Landkreis Nienburg zum Thema „Demenz in der Familie“ zur gewohnten Zeit am Donnerstag um 15 Uhr in der Bismarckstraße 12 Nienburg statt. Der Gesprächskreis bietet in einer geschützten Atmosphäre Austausch und Hilfestellung im Umgang mit der Krankheit. Für weitere Informationen steht Marlies Wienert unter Telefon 0 50 21/90 62 42 zur Verfügung.

Arbeitskreis Klimaschutz

Nienburg (DH). Der Arbeitskreis Klimaschutz, in dem interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Nienburg zusammenarbeiten, trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, dem 25. Januar, um 18 Uhr im Las-Cruces-Raum des Nienburger Rathauses. Thema ist ein Vortrag von Friedrich Nähring zur Netzstabilität in der Energiewende und die Handlungsmöglichkeiten des Landkreises Nienburg.



Von „Schneemännern“ und Hähnchenmastställen

Zum 16. Mal fand am Freitagabend im Gasthaus „Zum Keller“ der Neujahrsempfang der Gemeinde Rodewald statt. Bürgermeisterin Katharina Fick ließ dabei das vergangene Jahr Revue passieren und sprach auch kritische Themen an: Die aktuelle hitzige Diskussion über den Bau von zwei Hähnchenmastställen für maximal 78000

Tiere kam genauso zur Sprache wie der Streit über die Ansiedlung eines Einkaufsmarkts an der Bundesstraße 214. Die Bürgermeisterin berichtete ebenfalls über Schwierigkeiten, einen Leiter für die Grundschule zu finden und die Pastorenstelle neu zu besetzen. Es gab jedoch auch viele positive Aspekte: Freude herrscht über die Einführung

der Tagespflege im Altenzentrum und über das große ehrenamtliche Engagement im Ort. Beispielhaft dafür wurden die „Schneemänner“ ausgezeichnet – eine Truppe von Männern, die Anfang 2011 ganze Straßenzüge vom Schnee geräumt hatte. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie in der Montagausgabe der Harke. Foto: Lachnit

hagebauzentrum
HOTZE
LEESE UCHTE LAHDE *hat's*

Unser Angebot!
Makita Winkelschleifer GA 5030 KSP 1
125 mm Flex, inkl. Aluminiumkoffer und Diamanttrennscheibe
Bei uns nur 89,- €

Hotze Baustoffe Leese
Bahlweg 1, 31633 Leese
Telefon 0 57 61-70 60

Hotze Baustoffe Uchte
Zur Ihle 2, 31600 Uchte
Telefon 0 57 63-9 62 60

Zu Hause leben, zu Hause pflegen!

Pflegeteam Babette
Ihr Pflegedienst seit 1993 in Stolzenau und Umgebung

Bürgermeister-Heuermann-Str. 8 · 31592 Stolzenau
Tel. 05761 / 77 47
<http://www.pflegeteam-babette.de> - Email: info@pflegeteam-babette.de

Küchen ganz persönlich!

KÜCHENSTUDIO UNGER

Am neuen Standort in den Ausstellungsräumen von VW Klüßmeyer!
Nienburger Strasse 9 · 31608 Marklohe · Tel.: 05021/912674 · info@kuechenstudio-unger.de

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Annahmeschluss
... für Ihre **IMMOBILIENANZEIGE** am Sonnabend ist jeweils Donnerstag, 16.00 Uhr.

Sammies
by Samsonte

PREMIUM
Schulranzen für Prinzessinnen!

Erhältlich bei Ihrem Fachhändler:
HERMANN MEYER
...Bücher und mehr!
Lange Straße 43 · 27232 Sulingen
Tel. 0 42 71 / 23 27 · Fax 0 42 71 / 10 29

www.sammies-schulranzen.com



TIPPS & TERMINE

„De flotte Otto“

Rohrsen (DH). Die Sing- und Spielgemeinschaft Rohrsen begeistert in der laufenden Spielzeit mit dem plattdeutschen Lustspiel „De flotte Otto“ bereits viele Zuschauer. Die letzten Aufführungen für Plattdeutsch-Fans stehen jetzt an. Am Sonntag, dem 29. Januar, beginnt um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen der Theater-nachmittag im Gasthaus Gallmeyer in Holtorf – Platzreservierung telefonisch über 05021-64333. Die Feuerwehr Langendam lädt am Sonntag, dem 5. Februar, um 10 Uhr in die Realschule zu einem Frühlückstheater ein – hierfür sind telefonische Anmeldungen unter 0172-5117768 erforderlich. Die letzte Aufführung mit dem „Flotten Otto“ und der „Fusel-Berta“ ist mit einem Frühlückstheater am Sonntag, dem 19. Februar, um 9 Uhr im Landgasthaus Okelmann in Warpe. Karten hierfür gibt es unter Telefon 05022-512.

Ihr direkter Draht zur HARKE am Sonntag
Telefon (0 50 21) 966-447
oder per Email unter eha@dieharke.de

„Aus dem Tagebuch meines Mannes“

Kabarettistin und Chansonette Tina Teubner am 11. Februar im Nienburger Kulturwerk



Am 11. Februar im Kulturwerk: die Kabarettistin Tina Teubner.

Nienburg (DH). Am Samstag, 11. Februar, um 20 Uhr kommt die Kabarettistin Tina Teubner mit ihrem neuen Programm „Aus dem Tagebuch meines Mannes“ ins Nienburger Kulturwerk. Der Pianist Ben Süverkrüp begleitet die ausgezeichnete Chansonette am Klavier.

Teubner bietet dem Zeitgeist die Stirn. Ihr aktuelles Programm ist nach eigener Aussage Teil einer Trilogie über das Genre des autoritären Liebesliedes. So kommt ihr Mann dabei auch nicht immer gut weg: „Wenn ich nicht einschreite, dann muss ich befürchten, dass mein Mann nahtlos von der

Pubertät in den Altersstarrsinn durchgleitet.“

Bei Tina Teubner, die bereits mit dem Deutschen Kleinkunstpreis und dem Deutschen Kabarettpreis ausgezeichnet wurde, muss man mit allem rechnen. Auch mit dem Schönen. Und mit der Wahrheit. Denn Teubner wäre nicht so wahrhaftig, wenn sie nicht so unsachlich wäre. Und nicht so komisch, wenn sie nicht aus dem prallen Leben schöpfte. Sie ist ihm verfallen: dem Leben und – Pubertät hin, Altersstarrsinn her – sogar ihrem Mann.

Virtuos, anrührend, parteiisch, mutig und politisch völlig in-

korrekt: Tina Teubner ist wahrscheinlich die einzige Angela Merkel-Imitatorin, die besser Geige spielt als Michael Glos – und womöglich sogar besser als Ursula von der Leyen.

Der Eintritt beträgt 17 Euro, ermäßigt 12,50 Euro. Der Vorverkauf läuft im Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstraße, und in den Buchhandlungen Bücherbutze und Leseburg, beide Lange Straße, Nienburg.

Weitere Informationen unter Telefon (0 50 21) 91 16 66, E-Mail info@nienburger-kulturwerk.de oder im Internet unter www.nienburger-kulturwerk.de.

TIPPS & TERMINE

Konzerte, Lesungen und Oper

Steyerberg (DH). Das neue Programm-Angebot des Steyerberger Vereins „KulturImpuls“ liegt vor. Traditionsgemäß geht es zwei mal pro Jahr in die Bremer Oper. Am 26. Februar steht auf dem Programm die Operette „Das Land des Lächelns“ von Franz Lehár. Einige wenige Plätze und Karten sind noch zu haben.

Am 28. März geht es in den Bremer Dom zum Requiem von Johannes Brahms. Wer sich beeilt, kann auch hier noch Restkarten bekommen.

Speziell für die Jugendlichen ab 14, 15 Jahren gibt es Fahrten ins MOKS-Jugendtheater in Bremen. Diese Fahrten werden gesondert angekündigt.

Besondere Konzerte vor Ort werden auch diesmal unterstützt vom Landschaftsverband Weser-Hunte. Am 14. April ist das weltweit einzige Orff-Orchester unter dem Titel „Taktvoll“ zu Gast. Die Stamm-Mannschaft besteht aus rund 30 Jugendlichen, die vor Beginn ihrer Skandinavien-Tournee hier halt machen. Ein Gesprächskonzert der besonderen Güte steht auf dem Programm der jungen Leute der Musikschule Hannover. Ihr Leiter wird die Instrumente und deren Möglichkeiten und Einsatz erläutern sowie die sinnvolle Ergänzung mit anderen Instrumenten und Mundharmonika, Flöten etc. praktisch vorführen mit einem breiten Repertoire von Pop über Filmmusiken bis zur Klassik – ein Programm für Kinder ab 4. Schuljahr aufwärts, für Jugendliche und deren Eltern und Lehrer und all denen die lebendige und tolle Musik erleben wollen. Das Orchester hat mit zahlreichen Tonträger-Einspielungen international großen Erfolg. An dem Tag finden in Zusammenarbeit mit den Schulen in Steyerberg und Landesbergen sowie der katholischen Kirchengemeinde Steyerberg Konzerte in Steyerberg und Landesbergen statt.

Am 9. Juni lädt „KulturImpuls“ zu einem besonderen Konzert ins Gemeindezentrum „Altes Pfarrhaus Rießen“ ein. Der international tätige und ausgezeichnete Grieg-Preisträger Einar Steen-Nökleberg aus Oslo wird mit nordischen und russischen Kompositionen zu hören sein.

Einen besonderen Abend für Literaturfreunde wird am 13. Mai geboten. Unter dem Titel „Mitten im Leben – sind wir vom Tod umfängen“ wird es einen Abend für Ambrose Bierce und Katherine Mansfield geben. Horst Peters wird Kurzerzählungen dieser zu den besten zählenden Prosa-Künstlern mit seiner besonderen Vortragskunst zum besten geben.

Im Herbst steht voraussichtlich die Oper „Tosca“ von Puccini auf dem Programm.

Zum Thema „Europa“ wird es voraussichtlich den Literaturabend geben unter dem Titel „Wozu gibt es Blaumeisen auf der Welt“. Politische Aussagen in Prosa, Lyrik und Essay stehen auf dem Programm. Ferner ist wieder das „Mühlenkonzert“ geplant mit leichter Musik und passenden Wort-Zwischentönen. Auch ist wieder eine alternative Veranstaltung zu Volkstrauertag und Totensonntag unter Mitwirkung von jungen Leuten u.a. der Pulverfabrik Liebenau angedacht.

In Zusammenarbeit mit der Hauptschule in Steyerberg soll außerdem ein Medienprojekt für Schüler angeboten werden.

Informationen auch unter www.kulturimpuls.de.ki.

Den Nachbarort eingemeinden und Bürgermeisterin werden

Spökelkram in't Rathaus – schwungvoll in Szene gesetzt von der Sing- und Spielgemeinschaft Holte-Langeln am Samstag, 28. Januar, um 15 und 20 Uhr auf der Hornwerkbühne.



Lachen ist vorprogrammiert in der Komödie von Hans Schimmel in der niederdeutschen Fassung von Wolfgang Binder. Jochen Paulsen und Elfriede Menck führten bisher ein ziemlich geruhiges Leben als Beamte im Rathaus. Dies

ändert sich allerdings, als Frauke Beerboom als Bürgermeisterin das Ruder übernimmt. Ihr ehrgeiziges Ziel ist es, den Nachbarort einzugemeinden und Oberbürgermeisterin zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, engagiert sie den

Unternehmensberater Roland Hansen, der nicht ganz uneigennützig Pläne verfolgt, da ihm eine Supermarktkette eine fette Prämie versprochen hat, um an ein begehrtes Baugrundstück zu kommen. Dumm nur, dass ausgerechnet hier das denkmalgeschützte Rathaus steht. Das dies der Wohnsitz des Gespenstes Jonny Uhl ist, der seit seinem Ableben an das Gebäude gefesselt ist, ahnt bis dahin keiner. Als dieser erfährt, dass das Rathaus abgerissen werden soll, beschließt er, mit Hilfe von Jochen diese Pläne zu durchkreuzen. Dauergäste im Rathaus sind die beiden verfeindeten Nachbarinnen Meta Brümmer und Rita Knoop, die keine Gelegenheit auslassen, sich und andere zu beharken. Nachdem Jochen als angebliches Medium mit den Geistern Kontakt aufnimmt, ruft dies die Wahrsagerin Elvira Puvogel, alias Esmeralda, auf den Plan, die einer scheinbaren Konkurrenz das Feld nicht allein überlassen will. Das ist für Jonny nicht nur die Gelegenheit sein Heim zu retten, er möchte sich auch mal wieder im Rahmen seiner Möglichkeiten so richtig amüsieren. Karten gibt es noch an der Theaterkasse im Stadtkontor, Telefon 05021/87-264 oder 05021/87-356.



Von trinkfesten Bauern und schlappen Muttersöhnchen

Nach einem äußerst erfolgreichen Auftaktwochenende und durchweg sehr positiven Zuschauerkritiken freut sich die JG Oyle auf ihr zweites Theaterwochenende im Gasthaus „Oyler Berg“. Gespielt wird heute um 15:30 (mit Kaffee und Kuchen ab 14:30). Karten gibt es unter 05021/3734. Zum Inhalt: Der Bauer (Jörg Kleine), trinkfest und arbeitsscheu, sitzt gerne in der Gaststube, zumal dort eine neue Kellnerin angestellt wurde. Der Bauer plant, mit Hilfe eines Theaterstückes mit der Kellnerin anbandeln zu können. Seine Frau (Kirsten Gaede) kommt aber dahinter und holt zum Gegenschlag aus. Unterstützt wird sie dabei von ihrer mit im Haushalt lebenden ledigen Schwester

(Kerstin Reinke). Diese ist dem Bauer schon lange ein Dorn im Auge, da sie ständig seine Frau gegen ihn aufhetzt. Darum versucht er, sie mit Hilfe seines verwitweten Freundes (Matthias Hahn), der in seiner Freizeit gerne dichtet, loszuwerden. Die Tochter des Hauses (Imke Abelmann) ist ein wenig ausgeflippt und hält eigentlich nichts von den schlappen Männern, bis ihr ein Muttersöhnchen (Andree Wiese) über den Weg läuft. Eine überzeugte Männerfeindin ist auch die Pfarrköchin (Hannelore Müller), welche Sitte und Moral des Dorfes stets im Auge hat. Dass dabei einiges ins Auge gehen kann, muss der Altvaterhändler (Cord Straßburg) schmerzvoll erfahren.

WIE WO WAS WEIß
OBI
Orchideen-pracht

Orchideen – sie gehören zu den schönsten Pflanzen der Erde. Diese Schönheiten haben auf der ganzen Welt viele Freunde. Und nun ist es für die Nienburger Orchideen-Fans wieder so weit: der OBI Markt in Nienburg präsentiert eine große Orchideen-Verkaufsausstellung mit einer großen Auswahl an Besonderheiten und Raritäten. So ist es kein Wunder, dass die Zahl der Besucher von Jahr zu Jahr wächst, um sich über die Besonderheiten der Orchideen zu informieren. Dazu hatte der OBI Markt in diesem Jahr wieder einen speziellen Orchideengärtner eingeladen, der sowohl das richtige Umtopfen von Orchideen zeigte als auch mit Ratschlägen zur richtigen Pflege zur Seite stand. Die Orchidee gehört mit etwa 30000 Arten zur größten Pflanzenfamilie der Erde. Unter dieser Vielfalt gibt es keine zwei, die sich gleichen. Eine unendliche Fülle von Blütenformen und -farben reizt immer zu Neuentdeckungen und Vergleichen. Dass die Pflege von Orchideen nicht so schwierig ist, erklärt OBI Gartencenterleiterin Marion Grafe: „Hauptverantwortlich für eine schöne Blüte sind Standort, Temperatur und Bodenbeschaffenheit. Ist das gegeben, hat man viele Jahre Freude an der Pracht.“

Unser Expertenteam: (stehend v. l.) Anke Niemeyer, Isabell Kraus, Marion Grafe, Insa Willer, Kerstin Sieg und (vorne knieend) Marion Assert-Graß.

Wir schenken Ihnen die Mehrwertsteuer: 19% !!!

2.195,-- Sonderpreis 1.495,--

Freitag 20.01.2012
Samstag 21.01.2012
Montag 23.01.2012

Ausgenommen hiervon sind bereits reduzierte Artikel.

Steinhude
Bleichenstraße 12
Telefon 050 33/24 06

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. ab 10 bis 18.30 Uhr
Samstag ab 10 bis 14.30 Uhr
1. Samstag i. M. ab 10 bis 16 Uhr

Raulwing Polstermöbel
Verkauf direkt ab Fabrik



Die Tiere sicher über die Straße bringen

Kreisverwaltung dankt Krötenzaunbetreuern und sucht dringend weitere Helfer

Landkreis (DH). Rund 10 800 Erdkröten und zahlreiche andere Amphibien konnten Ehrenamtliche im Landkreis Nienburg im vergangenen Jahr vor dem Überfahren retten. Insgesamt 39 Krötenzaunbetreuer waren freiwillig im Einsatz, um die Tiere bei ihren Wanderungen zu den Laichgewässern zu schützen. Im Rahmen eines gemeinsamen Austausches bedankte sich die Kreisverwaltung bei den Krötenzaunbetreuern für ihr Engagement.

Ab diesem Jahr sucht der Fachdienst Naturschutz noch dringend Helfer für die Bereiche Haßbergen / Gandesbergen und Anderten. Dort wird Unterstützung für bestehende Teams benötigt, um flexibel die Betreuung zu gewährleisten. Wer Interesse an der ehrenamtlichen Tätigkeit hat, kann sich bei Silvia Frerking vom Fachdienst Naturschutz unter 05021/967-353 melden oder

ein E-Mail an natur@kreis-ni.de schicken.

Die Aufgabe der Krötenzaunbetreuung besteht darin, die Tiere zweimal täglich (in den Morgen- und Abendstunden) sicher über die Straße zu bringen. An manchen Strecken genügt auch eine einmalige Entleerung der Eimer.

Die Betreuung eines Krötenzaunes ist ein Erlebnis mit hautnahen Eindrücken und Einblicken in die Lebensweise von heimischen Amphibien. Außerdem wird durch die Förderung einer gesunden und hohen Artenpopulation die Nahrungsgrundlage von vielen gefährdeten Tierarten erhalten.

Weitere Informationen unter anderem zu den Wanderstrecken und dem BetreuerNetz sind auch im Internet unter dem Stichwort „Krötenwanderung“ unter www.landkreis-nienburg.de einzusehen.



Über Verstärkung freuen würden sich die ehrenamtlichen Krötenzaunbetreuer aus dem Kreis Nienburg.

TIPPS & TERMINE

Gewerbeverein lädt ein

Heemsen (DH). Zu einem Gedankenaustausch lädt der Gewerbeverein Heemsen Gewerbevereine aus der Region am kommenden Dienstag, 24. Januar, um 19.30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Gadesbünden ein. Unter der Moderation von Nienburgs ehemaligem Landrat Heinrich Eggers soll überlegt werden, ob sich die Gewerbevereine ergänzen und für die Zukunft gemeinsam positionieren können. Weitere Interessierte sind willkommen.

Die Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Heemsen findet am Montag, dem 30. Januar, um 19.30 Uhr im Gasthaus Siemer in Rohrsen statt. Thema ist u.a. die GAFA.

Experten berichten über Hähnchenmast

„Bürgerinitiative contra Tierfabriken“ lädt ein

Rodewald (DH). Zu einer Informationsveranstaltung über die Auswirkungen von Massentierhaltung mit Experten aus Medizin und Landwirtschaft lädt die „Bürgerinitiative contra Tierfabriken“ in Rodewald am Freitag, dem 3. Februar, um 19 Uhr ins Biederhaus in Rodewald ein.

Dr. med. Thomas Fein ist Humanmediziner und erläutert das Thema Gesundheitsgefährdung durch MRSA- und ESBL-Keime aus Hähnchen-Mastanlagen. Er hat zusammen mit drei Kollegen eine Studie zur Gesundheitsgefährdung der intensiven Tierhaltung für Mensch und Umwelt aufgrund von multiresistenten Keimen, Antibiotikarückständen

und Feinstaub verfasst und ist zurzeit einer der meistgefragtesten Mediziner zu diesem Thema.

Eckehard Niemann von der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft kämpft dafür, dass sich bäuerliche Prinzipien wieder mehr in der Praxis der Landwirtschaft und der EU-Agrarpolitik durchsetzen. Die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft ist eine bäuerliche Interessenvertretung, die für eine nachhaltige Landwirtschaft im Sinne einer sozial- und umweltverträglichen Landwirtschaft sowie für entsprechende Rahmenbedingungen eintritt.

Alle Interessierten sind willkommen.

„Was tun gegen Tierfabriken?“

Am 31. Januar Diskussion in Wendenborstel

Wendenborstel (DH). In Rodewald ist an der Grenze zum Heidekreis der Bau von zwei Geflügelmastanlagen für insgesamt 78 000 Masthähnchen geplant. Um Möglichkeiten gegen den Bau dieser Anlagen zu diskutieren, laden die heimischen Bundestagabgeordneten Sven-Christian Kindler und Katja Keul für den 31. Januar zu einer Podiumsdiskussion ein, die unter dem Titel „Was tun gegen Tierfabriken?“ stattfindet.

Für Kindler und Keul ist klar: „Wir Grüne streiten auf allen Ebenen für eine Agrarwende, die auf Umwelt, Tierschutz und eine nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum setzt. Daher protestieren wir auch hier vor Ort gegen eine Agrarpolitik, die für Massenproduktion steht und auch massive gesundheitliche Beeinträchtigungen mit sich bringt.“

Der Protest gegen Tierfabriken dieser Art, die den Megalochthof in Wietze (Kreis Celle) beliefern sollen, regt sich bei zahlreichen Bürgerinitiativen, Umweltverbänden und zahlreichen Akteuren in weiten Teilen Niedersachsens. Einen Überblick darüber werden Eckhard Niemann, von der Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft, der sich seit langem im Netzwerk „Bauernhöfe statt Agrarfabriken“ für eine bäuerliche Landwirtschaft einsetzt, sowie Christian Meyer (agrarpolitischer Sprecher der niedersächsischen Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen) geben. Darüber hinaus wird Herwig zum Berge aus Sicht der Bürgerinitiative „Contra Tierfabriken Rodewald“ an der Diskussion teilnehmen.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Gasthaus Beermann in Wendenborstel.

Damit fängt das Jahr gut an:
Beim Möbelkauf im Januar können sie jetzt so richtig SPAREN!

MÖGROSSA
 Der billige Möbel-Discounter!

DISCOUNT AKTIONSPREIS

149,- statt 219,-

Polsterbett „Rally“
 Ausführung Textilleder schwarz/silber Füße Chromfarbig, Liegefläche ca. 140 x 200 cm.
 Art. Nr. 0290 0050

Ohne Rahmen und Auflagen

DISCOUNT AKTIONSPREIS

39,- statt 84,-

Kleiderschrank „Focus“
 2-türig, weiß.
 Art. Nr. 0877 0378

DISCOUNT AKTIONSPREIS

69,- statt 229,-

Lowboard „Cube“
 Ausführung MDF Hochglanz schwarz, B/H/T ca. 153x27x52 cm
 Art. Nr. 0054 0431

Ohne Deko

DISCOUNT AKTIONSPREIS

25,- statt 59,-

Kommode „Isis“
 4 Schubkästen, weiß, B/H/T ca. 61x71x31 cm.
 Art. Nr. 0203 0124

Alles Abholpreise!

5 Extra-Gutscheine im Sparmonat Januar

Neueröffnung im Küchenstudio

99 EURO statt 270,-

Lieferung & Montage ihrer neuen Küche

Gültig bis 28.01.2012. Statt der regulären 270,- Euro zahlen Sie für die Lieferung und Montage Ihrer neuen Küche nur 99,- Euro. Gilt nur für den Küchenkauf bis 28.01.2012. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen.

10 EURO

Sofort abziehbar!

Einkaufs-Gutschein

Gültig bis 28.01.2012 ab einem Einkauf von 50,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware und Gartenmöbel. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0998 0876

30 EURO

Sofort abziehbar!

Einkaufs-Gutschein

Gültig bis 28.01.2012 ab einem Einkauf von 250,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware und Gartenmöbel. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0998 0877

100 EURO

Sofort abziehbar!

Einkaufs-Gutschein

Gültig bis 28.01.2012 ab einem Einkauf von 900,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware und Gartenmöbel. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0998 0878

0%

Bis zu 2 Jahren keine Zinsen!

Sonder-Finanzierung

Gültig bis 28.01.2012 ab einem Einkauf von 500,- Euro. Ein Angebot unserer Hausbank. Laufzeit 6/12 oder 24 Monate. Keine Anzahlung, keine Gebühren, eff. Jahreszins 0,0%. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.

Der absolute Preisbrecher zwischen Bremen und Hannover

MÖGROSSA

Der billige Möbel-Discounter!

Landesbergen
 Brokeloher Straße 4
 Tel. (0 50 25) 97 09 99 - 10

Öffnungszeiten
 Mo.-Fr. 09.30 - 19.00 Uhr
 Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Im Fachmarktzentrum neben **HEINEKING**
 Fachmarkt für Raumgestaltung

Sensationelle Tiefpreise
 Warum woanders mehr bezahlen?

Finanzierungs-Service
 Finanzierung bis 72 Monaten Laufzeit

Planungs-Service
 Individuelle Küchenplanung am PC

Liefer-Service
 Auf Wunsch Lieferung zu Mini-Preisen

www.moegrossa.de

www.HamS-Online.de



KÜCHEN-JAHRES- START-AKTION

letzte Chance!

Sie erhalten bei Küchen-Neukauf

45% auf alle
neugeplanten
Einbauküchen*

Bis zu

45% = 35% Aktions-Rabatt + 10% Rabatt bei Abholung



Zusätzlich

250.€ auf alle
neugeplanten
Einbauküchen**

Bei Küchen-Neukauf innerhalb
der nächsten 10 Tage!

Jahres-Start-Guthaben

heka
KüchenWelten

ÜBER 54.000 Küchen geplant:
Mehr Planungskompetenz
erhalten Sie nirgends!

Mustering DIE INTERNATIONALE KOLLEKTION BEI UNS.



Aufgrund des zu erwartenden Ansturms reservieren Sie bitte Ihren persönlichen Küchen-Planungs-Termin unter: **Tel 05 02 1/91 96-35**

*Gilt auf alle Neuaufträge. Ausgenommen sind nur bereits getätigte Aufträge, Werbeware aus Prospekten, mit Sonderpreis kenntlich gemachte Produkte im Haus und geschützte Markenware wie Miele, Stressless, now! by hülsta, Flexa, Die Hausmarke, CS Schmal, Recaro, Mustering und Metzeler. Nicht mit anderen Aktionsvorteilen und Finanzierung kombinierbar.
**Ab einem Küchenauftragswert von 2.500,- €.

heka
KüchenWelten

Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erichshagen
Tel.: 05021/9196-0 · www.heka-moebel.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr

Einrichtungswelt QUALITÄT
heka
heka



„Verfügung macht nicht erst im Alter Sinn“

Landsenioren informierten sich im „Neuloher Hof“ über das Thema „Vorsorgevollmachten“

Neulohe (DH). Zum dritten Mal trafen sich jetzt die Landsenioren, davon zum zweiten Mal hintereinander im „Neuloher Hof“. „Es sind wieder einige neue Gesichter dabei“, freute sich deren Sprecher, Heiner Hartje aus Syke. Neben dem Austausch beim gemütlichen Kaffeetrinken stand dieses Mal ein Referat zu einem ernststen Thema auf dem Programm: Armin Zaisch, Justitiar beim Landvolk Mittelweser und Fachanwalt für Agrar- und Erbrecht, informierte über Vorsorgevollmachten und ganz speziell die Patientenverfügung.

Die knapp 30 Teilnehmer zeigten sich sehr interessiert. Schon während des Referats, das Zaisch „auf altdeutsche Art“ hielt, wie er sagte - also ohne Beamer und Powerpoint -, kamen immer wieder Nachfragen

auf, die der Rechtsanwalt gerne beantwortete. „Ich habe jeden Tag dazu in Syke Nachfragen“, erklärte er.

Wie sehr sich auch schon ein großer Teil der Landsenioren damit beschäftigt hatte, zeigte die rege Diskussion. Viele hatten schon längst eine Vorsorgevollmacht erteilt, meistens zugunsten der Ehefrau. Zaisch wies aber auch darauf hin, dass es, wenn beide Ehepartner im fortgeschrittenen Alter sind, vielleicht eher Sinn mache, die Kinder einzusetzen.

Auf jeden Fall empfahl er eine Vorsorgevollmacht, damit eine Person des Vertrauens eingesetzt werden könnte und nicht die gesetzliche Regelung greifen müsse: „Dann wird nicht unbedingt ein Familienmitglied dazu bestimmt“, so Zaisch.

Er erklärte den Senioren den

Unterschied zwischen der Vorsorgevollmacht, einer sogenannten Generalvollmacht, mit der jemand bestimmt wird, um im Fall der eigenen Geschäftsunfähigkeit Vermögens- und persönliche Angelegenheiten zu regeln.

Daneben gibt es eine sogenannte Betreuungsverfügung, mit der ein Betreuer bestimmt wird, und die oft genannte Patientenverfügung, mit der jemand Anweisungen für ärztliche Maßnahmen gibt. Mit dieser letztgenannten Verfügung werden sowohl Bevollmächtigte als auch Betreuer angewiesen, sich nach dem Willen des Ausstellers zu verhalten, wenn dieser seinem Willen nicht mehr Ausdruck geben kann.

Der Rechtsanwalt hatte aber auch Beispiele aus seiner eigenen Berufspraxis parat, die be-

legten, warum eine solche Verfügung schon in jüngeren Jahren Sinn machen würde. Er berichtete unter anderem von einem jungen Ehemann, der im Alter von 35 Jahren in Syke schwer verunglückt war und ein Schädel-Hirn-Trauma erlitt. „Man sollte es machen, solange man es noch nicht nötig hat“, fasste Sprecher Hartje zusammen.

Er sprach aber auch die verbreitete Unsicherheit an, dass die Geräte zu früh abgestellt werden, wenn jemand vermögend ist. Zaisch wies darauf hin, dass seit drei Jahren gesetzlich geregelt sei, dass Ärzte sich an den in der Patientenverfügung festgelegten Willen des Betroffenen zu halten haben. Im Übrigen könnten solche Vollmachten jederzeit formlos widerrufen werden, hieß es.



Armin Zaisch, Rechtsanwalt beim Landvolk in Syke, referierte vor den Landsenioren im „Neuloher Hof“ über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Mittelweserregion zeigt sich von ihrer schönsten Seite

Am Freitag hat die Internationale Grüne Woche in Berlin öffnet ihre Pforten geöffnet. Zum mittlerweile zwölften Mal präsentiert sich das Weserbergland in Kooperation mit der Region Mittelweser einem großen Publikum von seiner schönsten Seite. Der Messeauftritt wird unter dem Dach der Regionalen Entwicklungskooperation Weserberglandplus und dem Landkreis Northeim sowie mit Unterstützung der Tourismusverbände Weserbergland Tourismus und Mittelweser-Touristik GmbH sowie des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen organisiert. Die Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft, die die Gestaltung und Beplanung der neuen Niedersachsenhalle im Auftrag der Landesregierung durchführt, präsentiert in Halle 20 nicht nur Essen und Trinken, sondern legt auch Wert auf Brauchtum, Kultur und Landschaften. Am Gemeinschaftsstand des Weserberglandes und der Mittel-



weser werden dem Besucher neben jeder Menge Informationen über die touristischen Highlights und Events der Regionen auch heimische Produkte von den Landfrauen als leckere Kostprobe angeboten. Der Nienburger Spargel und das Nienburger Spargelmuseum werden einem breiten Publikum näher gebracht. Natürlich darf auch die Nienburger Spargelkönigin nicht fehlen. Der Nienburger Schnitzer Reinhold Budeker wird am

Stand einen Berliner Bären schnitzen und damit sicherlich die Aufmerksamkeit des Publikums erzielen. Bis zum 29. Januar besteht die Möglichkeit, die Grüne Woche in Berlin zu besuchen, die täglich von 10 bis 18 Uhr und am 27. und 28. Januar sogar bis 20 Uhr geöffnet hat. Das Foto zeigt Nienburgs Museumsleiter Dr. Eilert Ommen im Gespräch mit Fritz Bormann, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Nienburger Spargel.

Wohnungslosen im Kreis Nienburg Gehör verschaffen

Zu einem Informations- und Kennenlerngespräch traf der heimische Landtagsabgeordnete Grant Hendrik Tonne (Mitte) jüngst mit dem Leiter der „Herberge zur Heimat“, Roland Rinaldo (links), und der Geschäftsführerin des „Fundus“-Kaufhauses sowie des Vereins „Herberge zur Heimat“, Bettina Mürche (rechts), zusammen. Tonne ließ sich unter anderem das Projekt „Wohnwege“ vorstellen, welches die Herberge zur Heimat seit dem 1. Dezember 2011 aufbaut. „Die eingesetzten Gelder für dieses Projekt sind im hohen Maße sinnvoll, da sie der Prävention und somit der Vermeidung von Wohnungslosigkeit dienen“, betonte Tonne. Zum Hintergrund sei erläutert, dass die „Herberge zur Heimat“ zunächst für dreizehn Monate Zuschüsse erhält, damit Netzwerke gegründet und aufgebaut werden können, die durch die optimale Vernetzung Wohnungslosigkeit verhindern sollen. Rinaldo und Mürche betonten jedoch auch, dass die Politik einen Blick auf den sozialen Wohnungsbau richten müsse. „Nach unserer Einschätzung werden Klein- und Einraum-



wohnungen perspektivisch in Nienburg knapp“, so Rinaldo. Gleichzeitig lobte die „Herberge zur Heimat“ die verlässliche Partnerschaft mit der GBN. Tonne, Rinaldo und Mürche waren sich einig in der Einschätzung, dass Wohnungslose oftmals sozialpolitisch übersehen würden. Die früheren europäischen Fördertöpfe für sozialversicherungspflichtige Arbeit gebe es nicht mehr und die Nachfolgeprogramme bei der N-Bank hätten qualitativ zu hochwertigen Anforderungen. Die Vertreter der „Her-

berge zur Heimat“ betonten darüber hinaus, dass die angebotenen Ein-Euro-Jobs nicht immer passend seien, da neben der Arbeit auch eine sozialpädagogische Betreuung längerfristig angelegt notwendig sei. Tonne, zugleich Kreisvorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Nienburg (Awo), und Rinaldo vereinbarten für die Zukunft eine engere Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Sozialpolitik und regten an, den Arbeitskreis soziale Dienste auf Landkreisebene wieder aufleben zu lassen.

Die Zeit ist raiff!

Angebote gültig bis 28.01.2012



Preisfuxx Mix oder Kroks
Alleinfuttermittel für Hunde. In Flockenform oder als Kroketten. Für normal aktive Hunde aller Rassen. Je 15 kg-Sack (1 kg = 0,67 €)



RINTI Kennerfleisch
Verschiedene Sorten, reich an natürlichen Fleischstücken. Je 800 g-Dose. (100 g = 0,21 €)

Sämereien in großer Auswahl!

gartenkraft Aussaat-erde
Für Aussaat und Vermehrung. Mit hochwertigem Quarzsand erhöht die Drainagefähigkeit. 15 Liter-Sack (1 l = 0,27 €)



Union Bündelbriketts
25 kg-Packung. Geringer Ascheanteil, geringer Schwefelanteil, formstabil bei sauberer Verbrennung (1 kg = 0,24 €)



Raiffeisen Kaminscheibenreiniger
Beseitigt rückstandsfrei Verschmutzungen am Kamin- und Ofenglas. Hochergiebig mit selbsttätiger Wirkung. 300 ml Spraydose (100 ml = 2,00 €)



Holzbriketts hell
Eckig. Aus Nadelholz. Ca. 10 kg-Packung (1 kg = 0,26 €)

Bei Palettenabnahme (1 kg = 0,24 €)

25% Rabatt auf Vogelhäuser & -futter!

IHRE RAIFFEISEN-MÄRKTE

Unsere Raiffeisen-Märkte in Ihrer Nähe:
Dörverden · Eystrup · Morsum · Nienburg · Rehburg · Riede · Rodewald
Steyerberg · Stolzenau · Tier- und GartenFreund in Lemke · Wietzen



ATTRAKTIVE WIRTSCHAFTSREGION • HOHER KULTUR- UND FREIZEITWERT • SAMTGEMEINDE GRAFSCHAFT HOYA • ANZEIGENSPEZIAL
 MIT DER STADT HOYA/WESER, DEM FLECKEN BÜCKEN UND DEN GEMEINDEN HILGERMISSEN, HOYERHAGEN, SCHWERINGEN, WARPE, EYSTRUP, GANDESBERGEN, HÄMELHAUSEN UND HASSEL (WESER)

Heimatmuseum Grafschaft Hoya – das Museum im Park



Das Gebäude des Heimatmuseums im ehemaligen von Staffhorstschen Gutshaus.

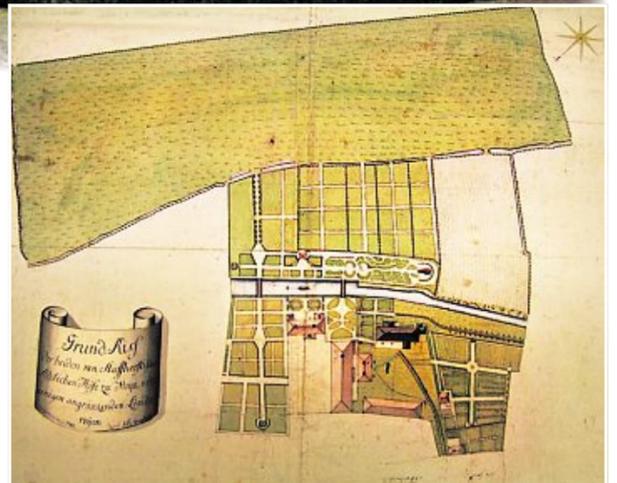
Im nächsten Jahr werden es 30 Jahre, dass ein Kreis kulturinteressierter Bürger in Hoya zusammen gekommen ist, um den Verein Heimatmuseum für die Grafschaft Hoya zu gründen. „Sie konnten sich nicht auf vorhandene private Sammlungen stützen, sondern es gab lediglich den Entschluss, die Geschichte der Grafschaft Hoya aufzuarbeiten“, erinnert Museumsleiterin Elfriede Hornecker. Das Heimatmuseum hat sich 1983 in dem ehemaligen von Staffhorstschen Gutshaus eingerichtet. Darüber hat die fachliche Leiterin und frühere Vorsitzende in etlichen

Beiträgen zur Familiengeschichte derer von Staffhorst ihre Gedanken gemacht. So steht sie denn auch den Planungen mit Veränderungen am angrenzenden Bürgerpark positiv gegenüber. Durch die Beseitigung der Hecke hinter dem Museum „steht das ehemalige von Staffhorstsche Gutshaus mit der Wiese wieder im engen Verbund zum Bürgerpark“.

Im Grundriss (siehe Zeichnung von 1780) der von Staffhorstschen adligen Höfe mit Gemüse- und Obstgärten, mit der kleinen Weser als Trennung zum kleinen englischen Park,

danach die Pferdekoppel, 1899 an die Stadt verkauft, ist der jetzige Bürgerpark südlich vom Heimatmuseum. Mit einem kurzen Seitenblick auf die Vorschläge des Planungsbüros fordert

Elfriede Hornecker für den Bürgerpark: „Sehr behutsam vorzugehen, unter Berücksichtigung historischer Gegebenheiten, man kann aber dabei keine Ursprünglichkeit herstellen.“



Grundriss des von Staffhorstschen Gutshaus, in dem das Heimatmuseum seit 1983 etabliert ist.

f Runge Die Fleischerei Hauptstraße 21 27324 Eystrup Tel. 0 42 54/84 10
 Öffnungszeiten: Mo. 7–12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7–13 Uhr + 14.30–18 Uhr, Fr. 7–18 Uhr, Sa. 7–12 Uhr
Angebote vom 23. 1. 2012 – 28. 1. 2012
Schichtbraten 1 kg € **5,50** **Fleischwurst** mit u. ohne Knoblauch 100 g € **–,55**
Gulasch ½+½ 1 kg € **5,90** **Landjäger** 100 g € **–,59**
Unser Mittwochsangebot – 25. 1. 2012
Kasseler Kotelett kg nur € **4,44**

MÖBELSPEDITION
WS UMZÜGE KÜCHENMONTAGEN MÖBELMONTAGEN
Wolfgang Schemel
 Bückten • Telefon 04251/7830 • 0171/5398781

Land erleben
 Die schönsten Seiten aus der Mitte Niedersachsens
 www.Land-erleben.com
 Ab 4. Februar im Zeitschriftenhandel und in allen Raiffeisen-Märkten im Landkreis Nienburg!

AUTOHAUS GRÜNHAGEN
 Autos wollen...
 ... neue Besitzer!
Eiskalt kalkulierte Preise für unsere Jahres- und Gebrauchtwagen mit Garantie!
 Unser Verkäufer-Team Jana Masemann und Jörn Garbe beraten Sie gern.
HOYA Auf dem Kuhkamp 3 Tel. 0 42 51 / 67 27 40 www.autohaus-gruenhagen.de
 Audi Service

THIES+CO hagebaumarkt gartencenter zoo-center
 STAHL BAUSTOFFE EISENWAREN WERKZEUGE MASCHINEN
Kompetenz und Verlässlichkeit
 THIES + CO. GMBH
 Bückter Straße 30/32, 27318 Hoya
 Marie-Curie-Str. 6, 27283 Verden
 Gr. Hutberger Str. 1, 27283 Verden
 www.thies.de

HÖREN SEHEN VERSTEHEN
HUTH
 HOYA . (04251) 26 15
3D Kino und mehr...
 Lachen · staunen · gute Laune
Internationales Varieté
 5 Künstler live auf der Bühne
 Freitag, 17. 2. 2012, 20⁰⁰ Uhr
FILMHOF HOYA
 Kino · Café + Biergarten
 Hoya, Deichstr. 80-82 · 0 42 51-23 36
 www.filmhofhoya.de





ATTRAKTIVE WIRTSCHAFTSREGION • HOHER KULTUR- UND FREIZEITWERT • SAMTGEMEINDE GRAFSCHAFT HOYA • ANZEIGENSPEZIAL
 MIT DER STADT HOYA/WESER, DEM FLECKEN BÜCKEN UND DEN GEMEINDEN HILGERMISSEN, HOYERHAGEN, SCHWERINGEN, WARPE, EYSTRUP, GANDESBERGEN, HÄMELHAUSEN UND HASSEL (WESER)

Heimatmuseum leistet mit Ausstellungen und Aktionen eine lebendige Museumsarbeit - die gesamte Arbeit wird ehrenamtlich geleistet.

Die ehrenamtliche Verwaltungsarbeit im Heimatmuseum für die Grafschaft Hoya leitet ein Vorstand, der von 145 Mitgliedern gewählt ist. Erster Vorsitzender ist seit 2006 Michael Dreifke, sein Stellvertreter als zweiter Vorsitzender ist Detlev Stark, für die finanziellen Angelegenheiten ist Friedrich-Wilhelm Heye als Schatzmeister verantwortlich. Die Öffentlichkeitsarbeit wird von Pressewartin Ilse Thoß durchgeführt. Kerstin Bolte-Mahlstedt arbeitet als Schriftführerin im Vorstand und die fachliche

Leitung liegt in den bewährten Händen von Elfriede Hornecker. Ein erprobter und zuverlässiger Helfer bei den anfallenden handwerklichen Arbeiten im Museum ist Wilhelm Meyer. Die finanzielle Struktur des Heimatmuseums steht auf mehreren Beinen. „Die Haupteinnahme ist der jährliche Zuschuss von der Stadt Hoya in Höhe von 7.500 Euro, das ist unsere finanzielle Basis“, bilanziert Elfriede Hornecker im Gespräch mit der HAMS. Dazu kommen die Mitgliedsbeiträge, die allerdings pro Mitglied



Vorstand: (von links) Friedrich-Wilhelm Heye (Schatzmeister), Ilse Thoss (Pressewartin), Elfriede Hornecker (Museumsleiterin), Kerstin Bolte-Mahlstedt (Schriftführerin), Detlev Stark (2. Vors.), Michael Dreifke (1. Vors.) ist nicht auf dem Foto.

weiter Thema im Heimatmuseum sein. „Urlaubsland an der Weser“, dieser Bildband mit 125 Fotos aus der Samtgemeinde Grafschaft Hoya wurde vom Museum herausgegeben und ist dort für 18,95 Euro zu haben. In den nächsten zwei Monaten stehen im Innenbereich Renovierungsarbeiten im Museum an. „Das machen wir alles selber, Vorstand und Mitglieder“, unterstreicht Detlev Stark. Nach Beendigung der Arbeiten wird Anfang April eine neue Ausstellung eröffnet. „Krieger- und Soldatenkameradschaft in Hoya“, Ilse Thoß erklärt dazu: Dieser Verein wurde vor 140 Jahren in Hoya ge-

gründet, als soziales Netzwerk für die Hinterbliebenen des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71. Der Verein wurde wegen Überalterung der Mitglieder zum 31. Dezember 2011 aufgelöst. Sämtliche seit der Gründung lückenlos vorhandenen Protokollbücher und die Fahne wurden dem Heimatmuseum zur Aufbewahrung für nachfolgende Generationen überlassen. Das Museum ist an jedem Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Telefon 04251/671679 und auf der Homepage unter museum-hoya.de sind die aktuellen Nachrichten nachzulesen.

Horst Achtermann



Ein Modell des Hoyaer Schlosses, so sah es um 1750 aus.

im Jahr mit 15 Euro sehr gering sind. Dazu zählen weiter die Eintrittsgelder und Sponsorengelder. Im Jahr 2011 kamen 1.100 Besucher, eine Steigerung gegenüber 2010, bedingt durch reizvolle Themen wie die Ausstellung mit dem Titel „Meine liebe Elli“, die Geschichte eines Landwirtes aus Martfeld, die

er als Verwaltungsfachmann 1942/1943 in der Ukraine erlebte. Zur gleichen Zeit lief auch die sehr gut besuchte Ausstellung des Landfrauenvereins Hoya, der den 65. Geburtstag seiner Wiedergründung feierte. Das adlige Leben in der frühen Neuzeit am Beispiel der Familie von Staffhorst war und wird auch



Die Krippenausstellung im Heimatmuseum war ein Highlight im Weihnachtsmonat.

KFZ-REPARATUREN
Frank Mahlstedt
 Freundlich
 Fair
 Preiswert

- Reparaturen aller Fabrikate
- Motorinstandsetzung
- Unfallinstandsetzung
- HU + AU: Mo., Mi., Fr.
- Klimaservice

F. Mahlstedt • Ubbendorf 3 • 27318 HILGERMISSEN
 Telefon 0 42 51 / 72 61 • Telefax 98 30 70



Bruñch

am 12. Februar 2012 und 11. März 2012.
 Das leckere Zwischending zwischen Frühstück und Mittag.
Sehr beliebt - rechtzeitig vorbestellen!

Eitzendorfer Theater

14. April 2012 mit Kaffee + Kuchen
 15. April 2012 mit Frühstücksbuffet



ESSEN • FEIERN • EINFACH NETT HIER
 Deichstr. 27 • 27318 Hoya/Weser
 Telefon (0 42 51) 70 00 • Fax 70 70
www.lindenhof-hoya.de

fair versichert
VGH
Christian Schröter
 Versicherungsbüro
 Bahnhofstraße 45 • 27324 Eystrup
 Tel. (0 42 54) 9 20 92 • Fax 9 20 94

Dr. Ernst Grimmelmann
 prakt. Tierarzt
 27333 Bücken • Dedendorf 111
 Tel. (0 42 51) 14 84
Tierarztpraxis für alle Tierarten
Pferde
 Fahrpraxis und stationäre Behandlungen
Kleintiere
 Sprechstunden, Hausbesuche und stationäre Behandlungen
Schweine, Rinder, Schafe und Ziegen
 Bestandsbehandlungen
 traditionelle Einzeltierbehandlungen
 inkl. KB-Rind



Elfriede Hornecker mit einem Mammut-Unterkiefer, gefunden im Weserkies bei Hassel in den 1960er Jahren. Im Hintergrund die letzte Gefängnistür aus dem Schloss.

Auch VORWERK - Geräte, Zubehör u. Reparatur
Staubsaugerservice 24
 Wir beraten Sie über Neugeräte, gebrauchte und grundüberholte Geräte.
 Wir setzen Ihren defekten Sauger in Stand.
 Wir haben Verbrauchsmaterial und Zubehör.
Günter Schindler
 27324 Eystrup • Telefon (0 42 54) 9 15 02

HEIZUNG
 WÄRMEPUMPEN
 SANITÄR
 SOLARANLAGEN
 ELEKTRO
HANS HÜNEKE Inh. Uwe Bolte
Lindenallee 25 27318 HOYA
 Tel. 0 42 51 - 9 22 36

M. Dreyer Tischlerei
 Zimmertüren • Innenausbauten • Fenster und Haustüren aus Holz und Kunststoff • Rollläden und Markisen
 Insektenschutzrahmen • Reparaturen und Restaurationen
 Bahnhofstraße 5 • 27324 Eystrup
 Tel. 0 42 54-80 26 05 • Fax 0 42 54-80 26 06 • Mobil 0 173-2 43 83 35

Erst planen, dann bauen. Fragen Sie den Profi:
Voss Bedachungen
 Bedachung Planung Fassade
 Bauklempnerei Solartechnik Holztechnik
Planung und Ausführung:
 Neubau, Umbau, ungewöhnliche Bauvorhaben, Modernisierung, Industriebau, Solartechnik
 Voss Bedachungs-GmbH • 27318 Wechold 46
 Tel. 0 42 56-2 56 • Telefax 0 42 56-4 62
www.voss-bedachungen.de • voss-bedachungen@f-online.de

Reifen + Kfz-Teile Thor
 Inh. Karsten Koppenhöfer
 • Reifen in verschiedenen Größen auf Lager
 • Nachbestellungen innerhalb 72 Std. lieferbar
 • Namhafte Hersteller
 • Verschiedene Preiskategorien
 • Individuelle Angebote
 • Gebrauchte und neue Kfz-Teile
 Mühlenstraße 45 (Tor 2) • 27324 Eystrup • www.reifeneystруп.de
 Tel. 0 42 54-81 00 12 • Mobil: 0 179-77 24 46 1 • Mail: info@reifeneystруп.de

Bei Unfall gleich zum Fachmann!
 • Ausbeularbeiten
 • Lackierung
 • Leihwagen
 ... alles aus einer Hand!

Sicherheit durch Facharbeit
STANDOX
Ihr Profi in Sachen Unfalllackierung
Autolackiererei Renner GbR
 Bücken Str. 66 • Tel. 0 42 51/28 78 • Hoya
www.renner-autolack.de

DER POLSTERSPEZIALIST

zwischen Bremen und Hannover mit eigener Produktion

Nr. 1

ECHTES LEDER

Als 3er, 2er und Sessel lieferbar!



Mit Relax-Funktion



Sofa inkl. aller Funktionen

2298.-

SUPER SCHNÄPPCHENPREIS

898.-

Sessel ohne Hocker

Das Trapezsofa von Himolla ist ein absolutes Multitalent!
 Bequemes Sitzen für Drei oder ein Firstclass-Sitzplatz für Zwei. Durch umklappen der Rückenlehne des mittleren Elements können Sie den integrierten Ablagetisch nutzen. Das perfekte Sofa für Musik- und Filmgenuss! Durch Körperdruck lässt sich ganz leicht die Fußstütze verstellen. Verstellung der Rückenlehne mit innenliegender Schlaufe.

CUMULY

by himolla

23%*

ERÖFFNUNGSRABATT AUF ALLES

* Eröffnungsrabatt inkl. 3% Sofortkonto. Nur gültig auf Neuaufträge ausgenommen sind bereits reduzierte Waren oder die in Prospekten und Anzeigen beworbenen Waren und die in unserer Ausstellung als Werbeware gekennzeichnet sind. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Eckgarnitur ohne Funktionen

1298.-

SUPER SCHNÄPPCHENPREIS

Sessel

239.-



Planbare Wohnlandschaft mit Super-Bonell-Federkern.
 Lieferbar in vielen tollen Stoffen und Ledern.
 Preise ohne Kopfstützen und Dekokissen. Stellmaß wie Abb. ca. 254 x 272cm. Tolle Funktionen optional gegen Mehrpreis lieferbar

Bettkasten



Schlaf-Funktion



Relax-Funktion



ZERO STRESS
by himolla

Mit Relax-Funktion



899.-

PREISBRÜLLER!

Inklusive Hocker



ECHTES LEDER

Starke Marken & Starke Preise bei Polster Mohr! 3x im Norden



Da fährt man hin...

Polster mohr

Fabrik und Verkauf in Siedenburg
 Bahnhofstraße 21
 27254 Siedenburg
 Telefon (04272) 1458

Verkauf in Bassum
 (ehem. Möbelhaus Schröder)
 Bahnhofstraße 40
 27211 Bassum
 Telefon (04241) 2665

Verkauf in Nienburg JETZT NEU!
 An der Stadtgrenze 2A
 31582 Nienburg (Weser)
 Telefon (05021) 8869066

Öffnungszeiten Siedenburg & Bassum: Montag–Freitag 9:30–12:00 & 13:30–18:00 | Samstag 10:00–13:00 Nienburg: Montag–Freitag 9:30–18:00 | Samstag 10:00–16:00

Polster Mohr jetzt 3x für Sie im Norden! Siedenburg, Bassum und Nienburg



Anregungen und Anmerkungen aus der Leserschaft sind uns in der Sportredaktion immer willkommen! Als ich mich vor ein paar Tagen bei einem Anrufer bedankte, entschuldigte er sich etwas peinlich berührt. Es sei ihm halt aufgefallen. Alles halb so wichtig, beruhigte mich der Stolzener. Nein, nein, entgegenete ich, schließlich sind wir auf Kritik angewiesen: Der Hinweis auf zwei falsche Tabellen hilft uns schließlich weiter, um für die Fehlerquellen sensibilisiert zu sein; in diesen Fällen hatten wir einmal die Angaben des Ausrichters ungeprüft übernommen (Fußball-Hallenturnier in Hoya) und ein anderes Mal vertippten wir uns schlichtweg beim Abschreiben (Aue-Cup in Steyerberg). Beides ärgerte uns. Dafür gab es kurz darauf bei einem anderen Telefonat aber auch Grund zur Freude, als wir einem erfahrenen Fußball-Funktionär die Freigabe-Regelungen für einen Vereinswechsel im Winter erklären und seine Meinung als falsch entlarven konnten. Zu seiner Entlastung sei angemerkt, dass er sich auf einen unvollständigen Bericht im „NFV-Journal“ berief, das immerhin das offizielle Mitteilungsorgan des Landesverbandes ist.

Weitere Freude kam auf, als wir eine anonyme E-Mail vom Absender Erika.Mustermann@web.de bekamen, die uns vom geplanten Trainerwechsel beim Fußball-Kreisligisten SG Schamerloh informierte. Ja, und darüber hatten wir bereits am vergangenen Wochenende berichtet. Dennoch: Danke für die Hinweise!

Mit sportlichen Grüßen



Matthias Brosch

Endspurt für Vorverkauf der Gala

Hoya (DH). Keine Woche mehr, dann wird das Ergebnis der Sportler-Wahl 2011 in Hoya präsentiert. Am nächsten Freitag richtet der TuS, der in diesem Jahr auf sein 150-jähriges Bestehen zurückblickt, die große Gala des Sports nach 2004 und 2008 zum dritten Mal aus. Einlass ist um 18.30 Uhr. Das offizielle Showprogramm wird durch den Musikzug der Grafenstadt eine Stunde später eröffnet. Als Moderatoren agieren Jürgen Folk und der aus dem Fernsehen bekannte Nienburger Holger Puchala. Die Veranstalter Kreissportbund Nienburg, Landkreis und Tageszeitung Die Harke bieten wieder ein buntes Programm mit rhythmischer Sportgymnastik und Akrobatik, Turn- und Tanzvorführungen sowie der Sportführung. Der gastgebende TuS veranstaltet eine Tombola mit vier Hauptgewinnen und 96 weiteren attraktiven Preisen. Karten gibt es im Vorverkauf bei den Sparkassen und in der KSB-Geschäftsstelle für 2,50 Euro, an der Abendkasse kostet ein Ticket 4 Euro.

„Er ist ein Geschenk des Himmels“

Freiwilligendienst: Marcel Hoben leistet beim TSV Hassel sein FSJ ab

Hassel (bg). Wie viele andere Schulabgänger stand auch Marcel Hoben im Sommer vor der Frage, was er nach dem Abitur eigentlich machen wolle. Ausbildung, Studium oder Bundeswehr waren die Optionen. Letztlich entschied er sich aber, etwas ganz anderes zu machen: Seit Juli ist der heute 20-Jährige im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) bei seinem Heimatverein TSV Hassel im Einsatz.

„Marcel ist für den Verein ein Geschenk des Himmels“, freut sich der TSV-Vorsitzende Wilhelm Lütjens, auf dessen Initiative hin Hoben sich entschied, als FSJ-ler im Verein zu arbeiten. „Was er hier alles leistet und voranbringt, geht weit über das normale Engagement hinaus.“ Insgesamt 39 Wochenstunden umfasst das wöchentliche Einsatzpensum: Er trainiert hauptamtlich die in die Niedersachsenliga aufgestiegenen Tischtennis-Mädchen und die Fußball-B-Jugend. Seit kurzem leitet er auch das Eltern-Kind-Turnen als Vertreter für die in Mutterschutz gegangene Übungsleiterin Anne Sattler. Hinzu kommen weitere Einsätze im Trainingsbetrieb der Sparten Tischtennis, Fußball und Tennis sowie beim Kinderturnen. Die Betreuung des vereinseigenen Internetauftritts und das Schreiben von Pressemitteilungen fallen ebenfalls in seinen Aufgabenbereich. Schwerpunkt ist aber die Projektarbeit: Im Sommer war er in die Vorbereitung und Durchführung des Sportcamps einbezogen. In den Herbstferien leitete er das Fußballcamp. Zurzeit laufen bereits die Vorbereitungen für die Ausbildung zum Jugendleiter (Juleica), die der TSV in der letzten Märzwoche durchführt. Im Anschluss steht noch das große Oster-Fußballcamp auf dem Programm. „Es wird nie langweilig, und ich lerne jeden Tag etwas Neues“, betont Hoben, der im Rahmen des FSJ mittlerweile seinen Trainer-C-Schein im Tischtennis gemacht hat. Insgesamt trainiert und betreut der junge Mann wöchentlich bis zu 80 Kinder und Jugendliche.

Ursprünglich hatte der Abiturient überlegt, zur Bundeswehr zu gehen. Als jedoch das Angebot kam, ein FSJ bei seinem Heimatverein machen zu



Marcel Hoben zeigt Liza-Marie Wermann (von links), Lea Wegehöft, Vanessa Schweng und Annika Butt wie ein sicherer Tischtennis-Aufschlag gespielt wird.

können, musste Hoben nicht überlegen. Seit Kindesbeinen ist er im Verein aktiver Tischtennis- und Fußballspieler. Die Tischtennis-Mädchen trainierte er bereits in den letzten drei Spielzeiten. „Es war auf jeden Fall die richtige Entscheidung, der Job macht mir unheimlich viel Spaß.“ Die Verbundenheit zum Verein war für Lütjens ein Grund, dem Abiturienten die Möglichkeit des FSJ anzubieten. „Er kennt ja die Strukturen und Personen und brauchte daher keine Eingewöhnungszeit“, erklärt der Vorsitzende. Für den TSV Hassel ist es nach Tobias Kuhlmann bereits der zweite FSJ-ler.

Dabei hätte der 20-Jährige die Stelle gar nicht antreten müssen. Ursprünglich sollte seine einjährige Tätigkeit als Ersatzdienst angerechnet werden, seine Zusage hatte er bereits vor dem Wegfall der Wehrpflicht im vergangenen Jahr gegeben. „Das ist wahrlich nicht selbstverständlich. Es ist ganz toll, dass er sich trotzdem für uns entschieden hat“, freut sich der Vorsitzende. Für Hoben stand nie zur Debatte, das FSJ nicht anzutreten: „Ich hatte ja mein Versprechen ge-

DAS FREIWILLIGE SOZIALE JAHR

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) Sport wird in Niedersachsen vom ASC Göttingen in Zusammenarbeit mit der Sportjugend und dem Landessportbund organisiert.

Träger ist der ASC, der als Ansprechpartner für die persönliche Betreuung und Qualifizierung der FSJ-Kräfte zuständig ist. Das FSJ kann von jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 27

Jahren absolviert werden und dauert in der Regel zwölf Monate, kann aber auch auf sechs verkürzt oder achtzehn ausgedehnt werden.

Fester Bestandteil der Ausbildung sind 25 Bildungstage, in denen unter anderem die Möglichkeit zum Erwerb einer Übungsleiter- oder Vereinsmanager-Lizenz gegeben wird. 10 der 25 Tage können von der Einsatzstelle frei gewählt werden. Zudem

gibt es ein niedersachsenweites Abschlussseminar.

Vereine und Institutionen müssen sich als Einsatzstelle vom ASC Göttingen anerkennen lassen. Die jeweiligen Einsatzstellen müssen monatlich 420 Euro an den Träger überweisen, von denen wiederum 300 Euro an den FSJ-ler gehen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.fsj-sport.de. bg.

ben, daran fühle ich mich gebunden.“

Gut die Hälfte seines FSJ-Dienstes hat der Hasseler bereits absolviert. Eine Zeit, die er nicht missen möchte. „Was ich in diesem halben Jahr alles gelernt habe, ist beeindruckend. Sowohl menschlich als auch fachlich.“ An der Sportakademie in Hannover machte er den Trainerschein, bei einer dreitägigen sportpolitischen Informationsveranstaltung in Berlin diskutierte er mit Bundestagsabgeordneten über aktuelle Entwicklungen im Sport. Noch bis zum 30. Juni wird Marcel

Hoben als FSJ-ler seinen Dienst beim TSV verrichten, einen direkten Nachfolger wird es nach Auskunft des Vorsitzenden voraussichtlich nicht geben.

Im Allgemeinen ist es für kleinere Vereine fast unmöglich, ein Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Sport anzubieten. „Finanziell könnten wir es uns allein nicht leisten“, berichtet Wilhelm Lütjens. Nur dank der Unterstützung diverser Sponsoren kann der TSV Hassel zum zweiten Mal einem jungen Erwachsenen die Möglichkeit bieten, ein FSJ im Verein zu absolvieren.

420 Euro muss der Verein monatlich an den Träger ASC Göttingen überweisen. Nach der Bewerbung und der Anerkennung als Einsatzort musste Lütjens eine Methodenschulung absolvieren, damit die Betreuung vor Ort gewährleistet ist. Neben dem TSV Hassel gibt es beispielsweise auch beim TSV Eystrup einen FSJ-ler: Steffen Lühring wird durch eine Kooperation mit der Grund- und Hauptschule neben seiner Tätigkeit im Verein auch im Sportunterricht und im Ganztagsbetrieb eingesetzt.



Der MTV trommelt für die Gesundheit

Der MTV Schweringen bietet einen neuen Gesundheitskurs an. Im „Cardio Workout mit Beats“ werden Fettverbrennung, Muskelaufbau, Kreislauf-Training und Gehirnfitness miteinander verbunden. Das Angebot „Trommel dich frei“ unter der Leitung von Dörte Mestharm fördert die Gesundheit auf vielen Ebenen: Das ganzheitliche Workout verbindet einfache, aber dynamische Bewegungen mit dem pulsierenden Trommelrhythmus. Zu

lauten Beats trommeln die Teilnehmer dabei in der Gruppe mit zwei Sticks auf Gymnastikbällen. Ganz nach dem Motto: Aerobic-Elemente, Gymnastikübungen und Tanzschritte verschmelzen mit Drum-Choreografien.

Der Kurs findet immer montags von 17.30 bis 18.30 Uhr statt und richtet sich an Frauen im Alter zwischen 20 und 30 Jahren. Infos gibt es unter der Nummer (0 42 57) 2 89 02 20.



Gruppe des TuS absolviert Kinderturnabzeichen

Beim TuS Drakenburg haben insgesamt elf Mädchen und Jungen der Kinderturngruppe das Turnabzeichen erworben. In diesem Jahr wird es eine Wiederholung geben. Wer Lust hat, sich ebenso auf die Prüfungen vorzubereiten, und zwischen vier und sieben Jahren alt ist, kann dies in Begleitung von Mama oder Papa immer mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle

in Drakenburg tun. Unser Bild zeigt die erfolgreichen Absolventen Jonas Pfalzgraf, Amy-Joelle Fuchs, Lotte Pauls, Niklas Bee, Victoria Krülow, Leon Bee, Jonas Deike, Colin Rosenberger, Greta Gelbinnis, Claas Habbermann und Philip Punkt, die aber nicht alle beim Übergabetermin der Urkunden anwesend waren und deshalb teils auf dem Foto fehlen.

Schalke bleibt nach Sieg über Stuttgart Rekordmeister Bayern auf den Fersen

Knappen nutzen Gunst der Stunde

GELSENKIRCHEN (sid). Schalke 04 hat die Gunst der Stunde genutzt und nach Punkten mit Tabellenführer Bayern München gleichgezogen. Nachdem der Rekordmeister beim Rückrundenauftritt am Freitagabend in Mönchengladbach (1:3) gepatzt hatte, gewannen die Königsblauen hochverdient mit 3:1 (1:0) gegen den VfB Stuttgart.

Die Knappen feierten nach den Toren von Joel Matip (3.), Kyriakos Papadopoulos (57.) und Julian Draxler (80.) den fünften Heimsieg in Folge (18:1 Tore). Die Schwaben, für die lediglich Shinji Okazaki (87.) traf, warten hingegen bereits seit fünf Runden auf einen Dreier und erlitten einen weiteren Rückschlag bei ihrer geplanten Aufholjagd.

Der VfB war noch nicht im Spiel angekommen, da traf Joel Matip schon für Schalke. Kapitän Benedikt Höwedes setzte sich im Kopfballduell durch, Matip schob aus kurzer Distanz ein (3.). Die VfB-Abwehr blieb im Tiefschlaf und wäre vier Minuten

später beinahe erneut bestraft worden, als Schalke-Torjäger Klaas-Jan Huntelaar nach einem Freistoß eiskalt abstaubte. Schiedsrichter Felix Brych entschied auf Abseits - ein Fehler,

wie die Fernsehbilder zeigten. Erst nach einer halben Stunde fing sich der VfB und brachten den Ball regelmäßig in die gegnerische Hälfte. Drei Minuten vor der Halbzeit eine Schreckse-

kunde für Schalke: Benedikt Höwedes musste nach Zusammenprall mit seinem Mitspieler Marco Höger mit Verdacht auf eine Jochbeinverletzung ins Krankenhaus gebracht werden.



„Ringkampf“ auf dem Rasen: Stuttgarts Cristian Molinaro (rechts) legt den Schalcker Ciprian Marica „auf die Matte“. Foto: Getty Images

Ausblick

Dortmunder Junge will den Meister schlagen

HAMBURG/ LEVERKUSEN (sid). Trainer Thorsten Fink vom Hamburger SV ist geboren in Dortmund, deutscher B-Jugendmeister mit dem BVB. Als kleiner Junge stand er in Block 13 auf der Südtribüne des Westfalenstadions. Am heutigen Sonntag will er um 15.30 Uhr gegen den Klub aus seiner Heimat die Serie von acht ungeschlagenen

Liga-Spielen fortsetzen. „Wenn man den Meister schlägt, kann das einen richtigen Schub geben“, sagte er.

Fink geht seiner Aufgabe in Hamburg beherzt nach, den Blick stets nach oben in Richtung Europacup gerichtet, mit mehr als einer Prise Selbstbewusstsein. Bei dem Vorhaben, das „eigene Spiel durchzudrücken“, muss er auf Flügelstürmer Ivo Ilievic

(Wadenverletzung) verzichten. Auf einen Einsatz von „Waffe“ (Fink) Mladen Petric hofft er noch. Verletzungssorgen hat auch Finks Gegenüber Jürgen Klopp muss auf Mario Götze verzichten (Trainingsrückstand nach Aduktionen-Problemen). Zudem bangt Klopp um Roman Weidenfeller (Rückenbeschwerden).

Derweil muss Bayer Leverkusens Trainer Robin Dutt im Duell

mit Mainz 05 (17.30 Uhr) in René Adler, Renato Augusto, Tranquillo Barnetta und Sidney Sam einige erfahrenere Spieler ersetzen. Nicht besser geht es FSV-Coach Thomas Tuchel. Er muss auf Bo Svensson, Jan Kirchhoff, Andreas Ivanschitz, Marcel Risse, Eugen Gopko, Zoltán Stieber sowie Mario Gavranovic verzichten. Sami Allagui nimmt mit Tunesien am Afrika-Cup teil.

1. Bundesliga

FREITAG		
Gladbach – Bayern	3:1	
SONNABEND		
Hoffenheim – Hannover	0:0	
Schalke – Stuttgart	3:1	
Wolfsburg – Köln	1:0	
Freiburg – Augsburg	1:0	
Nürnberg – Hertha	2:0	
K'lautern – Bremen	bei Redaktionschluss nicht beendet	

HEUTE
Hamburg – Dortmund
Leverkusen – Mainz

1. (1) FC Bayern	18 44:13 37
2. (3) Schalke 04	18 41:23 37
3. (4) Gladbach	18 28:12 36
4. (2) Dortmund	17 35:12 34
5. (5) Werder Bremen	17 30:31 29
6. (6) Leverkusen	17 22:22 26
7. (7) Hannover 96	18 20:24 24
8. (9) Hoffenheim	18 19:19 23
9. (12) VfL Wolfsburg	18 24:34 23
10. (8) VfB Stuttgart	18 24:23 22
11. (10) 1. FC Köln	18 27:36 21
12. (15) 1. FC Nürnberg	18 19:28 21
13. (11) Hertha BSC	18 24:28 20
14. (13) Hamburger SV	17 21:27 19
15. (14) FSV Mainz 05	17 22:29 18
16. (16) Kaiserslautern	17 13:21 16
17. (18) SC Freiburg	18 22:39 16
18. (17) FC Augsburg	18 15:29 15

Freiburg - Augsburg 1:0 (0:0)

Tor: 1:0 Ginter (88.)
Zuschauer: 19.600
Beste Spieler: Sorg - Jentsch, Callsen-Bracker

Nürnberg - Hertha BSC 2:0 (1:0)

Tore: 1:0 Esswein (43.), 2:0 Maroh (85.)
Zuschauer: 39.117
Beste Spieler: Raphael Schäfer, Cohen-Kraft

Wolfsburg - Köln 1:0 (0:0)

Tor: 1:0 Polter (78.)
Zuschauer: 27.057
Beste Spieler: Rodriguez, Träsch - Podolski, Geromel

Hoffenheim - Hannover 0:0

Zuschauer: 24.800
Beste Spieler: Williams, Firmino - Stoppelkamp, Rausch

Schalke - Stuttgart 3:1 (1:0)

Tore: 1:0 Matip (3.), 2:0 Papadopoulos (57.), 3:0 Draxler (80.), 3:1 Okazaki (87.)
Zuschauer: 61.673 (ausverkauft)
Beste Spieler: Papadopoulos, Matip, Obasi - Ulreich

2. Bundesliga

1. (1) Düsseldorf	19 43:20 42
2. (2) Greuther Fürth	19 41:14 40
3. (3) Frankfurt	19 41:19 39
4. (4) FC St. Pauli	19 38:21 39
5. (5) SC Paderborn	19 29:15 39
6. (6) 1860 München	19 40:28 32
7. (7) 1. FC Union	19 30:29 31
8. (8) Braunschweig	19 25:22 29
9. (9) VfL Bochum	19 25:29 24
10. (10) Energie Cottbus	19 20:30 23
11. (11) Dyn. Dresden	19 33:34 22
12. (12) MSV Duisburg	19 24:27 20
13. (13) Erzgebirge Aue	19 16:31 19
14. (14) Alem. Aachen	19 17:26 15
15. (15) FC Ingolstadt	19 21:39 14
16. (16) FSV Frankfurt	19 18:36 14
17. (17) Hansa Rostock	19 13:30 12
18. (18) Karlsruher SC	19 19:43 12

3. Liga

SONNABEND		
Oberhausen – Münster	2:2	
Darmstadt – Sandhausen	4:1	
Jena – Saarbrücken	1:1	
Babelsberg – Burghausen	0:2	
Bremen II – Erfurt	1:1	
Aalen – Bielefeld	3:1	
Chemnitz – Heidenheim	3:0	
Unterhaching – Offenbach	abgesagt	
Stuttgart II – Regensburg	abgesagt	
Osnabrück – Wehen-Wiesb.	abgesagt	
DIENSTAG		
Bremen II – Wehen-Wiesbaden		

1. (1) Regensburg	21 36:19 38
2. (2) SV Sandhausen	21 29:22 37
3. (6) VfR Aalen	21 25:20 34
4. (3) Saarbrücken	22 38:28 33
5. (9) Burghausen	22 33:28 32
6. (4) Kick. Offenbach	21 27:23 32
7. (5) Heidenheim	22 25:24 31
8. (10) Rot-Weiß Erfurt	22 25:23 30
9. (7) VfB Stuttgart II	21 25:26 30
10. (8) VfL Osnabrück	21 22:17 29
11. (15) Chemnitzer FC	22 25:28 29
12. (11) Unterhaching	21 36:30 28
13. (12) SV Babelsberg	22 31:32 28
14. (13) Preuß. Münster	22 23:26 28
15. (17) Darmstadt 98	22 29:30 27
16. (14) Arm. Bielefeld	22 28:33 26
17. (16) Wehen Wiesb.	20 23:24 25
18. (18) RW Oberhausen	22 20:29 20
19. (19) Carl Zeiss Jena	22 24:43 18
20. (20) Bremen II	21 20:39 15

Gladbach - Bayern 3:1 (2:0)

Tore: 1:0 Reus (11.), 2:0 Herrmann (41.), 3:0 Herrmann (71.), 3:1 Schweinsteiger (76.)
Zuschauer: 54.047 (ausverkauft)
Beste Spieler: ter Stegen, Brouwers, Herrmann - Kroos, Thomas Müller

Nulltarif-Stürmer trifft

WOLFSBURG (sid). Ein Stürmer zum Nulltarif hat dem Millionenteam des VfL Wolfsburg einen guten Start in die Rückrunde beschert. Die vom Trainer-Manager Felix Magath personell runderneuernten „Wölfe“ bezwangen den 1. FC Köln 1:0 (0:0) und verdankten den Erfolg Sebastian Polter, der vor kurzem noch für die zweite Mannschaft des VfL aufgelaufen war. Polter, am letzten Spieltag der Hinrunde bereits Wolfsburger Siegtorschütze gegen den VfB Stuttgart (1:0), kam zur Halbzeit traf in der 78. Minute.

Die in der Winterpause für knapp 30 Millionen Euro verstärkten Gastgeber hatten gegen die auswärtschwachen Kölner leichte spielerische Vorteile, doch im Angriff fehlte dem Ex-Meister ohne seinen Top-Torjäger Mario Mandzukic (Lungenverletzung) lange die Durchschlagskraft. Polter

knackte die Kölner Abwehr schließlich doch noch.

Magath schickte in Felipe Lopes, Petr Jiracek, Ricardo Rodriguez und Veirinha vier von insgesamt acht Neuzugängen von Beginn an aufs Feld. Auch ohne einen echten Stoßstürmer war der VfL vor 27.057 Zuschauern anfangs die klar bessere Mannschaft. In der 8. Minute hatten die Gastgeber Pech, als ihnen ein fälliger Elfmeter verwehrt blieb. Ashkan Dejagah war im Strafraum am Trikot gezogen worden.

Wolfsburg - Köln 1:0

Bei den Kölnern gab Angreifer Milivoje Novakovic nach viermonatiger Verletzungspause sein Comeback. Die Kölner waren fast ausschließlich über gelegentliche Konter gefährlich. Das Spiel verflachte zusehends. Bei beiden Teams schlichen sich immer mehr Fehler ein.

Nürnberger feiern Sieg im 1.000. Spiel



Der 1. FC Nürnberg hat den erhofften Sieg im 1000. Bundesligaspiel gefeiert und gleichzeitig Trainer Michael Skibbe das Debüt bei Hertha BSC Berlin verdorben. Der Club gewann bei seinem Jubiläum allerdings etwas glücklich mit 2:0 (1:0). Die Tore in einer zerfahrenen Partie auf niedrigem spielerischen Niveau gelangen Alexander Esswein (43.) und Dominic Maroh (85./ Foto). Für Nürnberg zeigt der Trend nach dem zweiten Liga-Sieg in Folge leicht in Richtung Mittelfeld. Die enttäuschende Hertha rutscht dagegen auch unter Skibbe immer weiter ab. Für die Berliner war es das siebte Spiel ohne Sieg in Serie. Der Club hatte vor 39.117 Zuschauern in der Anfangsphase die größeren Spielanteile und auch die erste große Chance (12.). Nach einem Schnitzer von Christian Lell steuerte Daniel Didavi alleine in Richtung Berliner Tor, seinen Schuss von der Strafraumgrenze parierte aber Torhüter Thomas Kraft. Die Mannschaft von Dieter Hecking ließ jedoch nach gut 20 Minuten merklich nach. Dafür entwickelte Hertha etwas mehr Elan. Foto: Getty Images

Freiburgs glücklicher Befreiungsschlag

FREIBURG (sid). Unter dem neuen Cheftrainer Christian Streich ist dem SC Freiburg gleich zum Rückrundenauftritt ein glücklicher Befreiungsschlag im Abstiegskampf gelungen. Die Breisgauer feierten gegen den Abstiegs Konkurrenten FC Augsburg vor 19.600 Zuschauern einen 1:0 (0:0)-Sieg und konnten den letzten Tabellenplatz verlassen.

Nach zahlreichen vergeblichen Chancen sorgte Matthias Ginter in der 88. Minute für den glückli-

chen, aber nicht unverdienten Sieg der Breisgauer. Freiburg gelang damit der Sprung vom Tabellenende, die Augsburger sind nun ihrerseits neues Schlusslicht.

Freiburg - Augsburg 1:0

Bei den Gastgebern war das Fehlen ihres ehemaligen Torjägers Pappiss Demba Cissé, der in die Premier League zu Newcastle United gewechselt war, zunächst deutlich zu erkennen. Der

Tabellenletzte entwickelte kaum Torgefahr. Der Senegalese hatte in der Hinrunde neun Tore für die Südbadener erzielt.

Beiden Mannschaften begannen nervös. Die Gastgeber fielen im ersten Durchgang vor allem durch Fehlpässe auf, während die Gäste nur auf Konter warteten. Freiburg versuchte deutlicher das Heft des Handelns in die Hand zu nehmen, scheiterte aber immer wieder an den eigenen Mängeln im Torabschluss oder am sicheren Gästekeeper.

Mittelmaß im direkten Duell

SINSHEIM (sid). 1899 Hoffenheim und Hannover 96 treten nach holpriger Hinrunde auch zum Rückrundenauftritt auf der Stelle. Im direkten Duell in Sinsheim trennten sich die Europa-League-Aspiranten 0:0 und unterstrichen ihre internationalen Ambitionen nicht. Hannover wartet seit acht Spielen auf einen Sieg, Hoffenheim bleibt Mittelmaß.

Die rund 24.800 Zuschauer in der Rhein-Neckar-Arena sahen eine über weite Strecken temporeiche und kampfbetonte Partie.

Hoffenheim - Hannover 0:0

Beide Teams agierten nach der durchwachsenen Hinrunde vor allem in der ersten Halbzeit mit offenem Visier. Besonders Hannover wollte nach vier Un-

entschieden in Serie wieder einen Dreier und hatte zunächst gegen die spielerisch etwas besseren Kraichgauer auch die besseren Chancen. Vor allem die neuformierte 1899-Defensive wirkte in der ersten Halbzeit nicht immer sattelfest. Mitte der zweiten Halbzeit kamen die Hoffenheimer gegen die stark ersatzgeschwächte Slomka-Elf in der Offensive allerdings besser in die Partie.



Fünffach-Triumph der Rodler

WINTERBERG (sid). Sie siegen und siegen und siegen - und wie! Mit einem Fünffach-Triumph haben die deutschen Rennrodler drei Wochen vor der Heim-WM in Altenberg (10. bis 12. Februar) ein dickes Ausrufezeichen in die Bobbahn in Winterberg gezaubert. Während die Doppelsitzer Tobias Wendl/Tobias Arlt (Königssee/Berchtesgaden) mit ihrem zehnten Weltcup-Erfolg auch die Führung in der Gesamtwertung übernahmen, fuhren die Einzitzer um Olympiasieger Felix Loch mit der Konkurrenz förmlich Schlitten.

Bei schwierigen Witterungsbedingungen im Hochsauerland setzte sich Loch souverän vor seinen Teamkollegen Ralf Palik (Oberwiesenthal/+0,238),

David Möller (Sonneberg/+0,259), Andi Langenhan (Zella-Mehlis/+0,293) und Johannes Ludwig (Oberhof/+0,395) durch.

„Das war heute wieder eine Top-Leistung. Sie haben gezeigt, was sie können. Sie sind so gut, dass sie verdient vorne sind“, sagte Bundestrainer Norbert Loch. Und sein Filius Felix ergänzte: „Es war sehr schwierig heute wegen der Bahnhältnisse. Aber ich habe gestern mit dem Schorsch (Co-Trainer Georg Hackl) noch was am Schlitten gemacht. Es hätte nicht besser laufen können.“

Mit seinem fünften Saisonsieg im sechsten Rennen wandelt der 22 Jahre alte Loch mehr und mehr auf den Spuren von Rodel-Ikone Georg Hackl und machte einen Riesenschritt auf

dem Weg zum Weltcup-Gesamtsieg. Mit 585 Punkten liegt Loch nun vor dem Olympiazweiten Möller (440), Ludwig (366) und Langenhan (362). Bei noch drei ausstehenden Weltcup-Rennen dürfte Loch der erste deutsche Weltcup-Gesamtsieg seit 22 Jahren kaum noch zu nehmen sein. Im günstigsten Falle könnte er den Triumph bereits am kommenden Wochenende im Schweizerischen St. Moritz perfekt machen. Zuletzt war dies Rodel-Ikone Georg Hackl in der Saison 1989/90 gelungen.

Altmeister und Weltcup-Titelverteidiger Armin Zögeler erlebte in Winterberg ein Debakel. Der 38-Jährige, der zuvor dreimal in Winterberg gewonnen hatte, ging als 18. bei teils strömendem Regen baden.

Spitzer Schrei der Erleichterung



Mit einem spitzer Schrei der Erleichterung beendete Sabine Lisicki (Foto) die knapp zweistündige Achterbahnfahrt der Gefühle im Melbourne Park. Als Lohn der Mühen wartete auf die 22-Jährige aus Berlin nach dem 2:6, 6:4, 6:2 gegen die Russin Swetlana Kusnezowa der erste Einzug ins Achtelfinale bei den Australian Open. Und die besondere Premiere in down under am Montag gegen die frühere Nummer eins Maria Scharapowa (Russland/Nr. 4) will Lisicki gleich zur doppelten Revanche nutzen. „Ich habe in der Vorbereitung mit vielen Leuten trainiert, die ähnlich flach spielen wie Maria. Ich möchte natürlich immer gewinnen, egal gegen wen“, meinte die Fed-Cup-Spielerin, die im Halbfinale von Wimbledon 2011 das Duell mit Scharapowa in zwei Sätzen verlor. Fotos: Getty Images

„Sehr erleichtert“ und „so richtig stolz“

KRANJSKA GORA (sid). Viktoria Rebensburg war nach der Rückkehr aufs „Stockerl“ mit Platz drei erleichtert, Maria Höfl-Riesch zeigte die Fäuste und war „so richtig stolz“ auf Platz sechs: Die Olympiasiegerinnen hatten beim Weltcup-Riesenslalom in Kranjska Gora/Slowenien allen Grund, „echt zufrieden“ zu sein, wie es Höfl-Riesch ausdrückte. Zumal beim Tagessieg Tessa Worleys (Frankreich) Lena Dürr als Elfte und Veronique Hronek auf Platz 15 das beste deutsche Teamergebnis im „Riesen“ seit 15 Monaten komplettierten. „Ich bin schon sehr erleichtert“, sagte Rebensburg nach ihrer dritten Fahrt aufs Weltcup-Podium in diesem Winter.



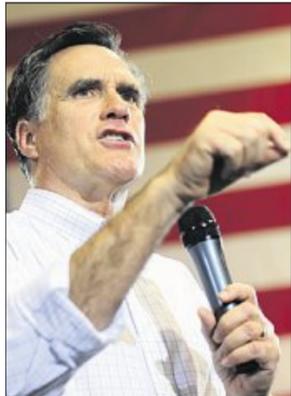
Viktoria Rebensburg fuhr nach zwei guten Durchgängen auf den dritten Platz.

Mutlos mit kaltem Finger

ANTHOLZ (sid). Magdalena Neuner fehlte der Mut, Tina Bachmann hatte einen kalten Finger: Die durchwachsene Vorstellung der deutschen Biathletin beim sechsten Platz in der Weltcup-Staffel im italienischen Antholz hatte viele Gründe. Ein Jahr nach dem Triumph bei den Titelkämpfen in Chanty-Mansijsk sind die DSV-Skijägerinnen die Favoritenrolle bei der Heim-WM damit endgültig los. Dagegen ist Andreas Birnbacher nach seinem Sieg im Massenstart im Südtiroler Winter-Wunderland ein heißer Medaillenkandidat.

„Ich wusste, dass es zum Schlusspurt kommt, deswegen habe ich mir die Kraft bis zum Ende aufgehoben“, sagte der überglückliche Birnbacher im Ziel: „Ich habe gesehen, dass ich beim letzten Schießen meine Chance nutzen musste, das ist mir dann zum Glück auch gelungen.“ Birnbacher setzte sich nach einer taktischen Meisterleistung und einem furiosen Schlusssprint bei seinem dritten Erfolg in diesem Winter hauchdünn vor dem Russen Anton Schipulin sowie dem im Gesamtweltcup führenden Martin Fourcade durch und festigte seinen Status als Nummer drei der Welt.

Präsidentschafts-Vorwahlen der Republikaner im konservativen South Carolina:



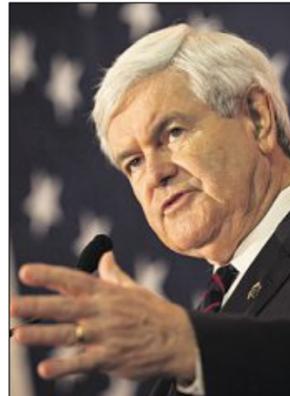
Mitt Romney: 64 Jahre, ehemaliger Gouverneur von Massachusetts.

Romney oder Gingrich?

COLUMBIA. „Jetzt fließt Blut“, so Dick Harpootlian, Landeschef der Demokraten in South Carolina, einem eher konservativen US-Bundesstaat. Bei den Präsidentschaftsvorwahlen der Republikaner stellen sich noch vier Kandidaten zur Wahl: Mitt Romney, Newt Gingrich, Ron Paul und Rick Santorum.

Mit einer beispiellosen Schmutzkampagne versuchen sich die verbliebenen Kandidaten gegenseitig schlecht zu reden. Dabei gilt es jedoch, den anderen nur soweit zu beschädigen, dass er im

November erfolgreich gegen den amerikanischen Präsidenten Barack Obama antreten und gewinnen kann. Ron Paul (76) ist schon aus Gewohnheit dabei und versucht, möglichst viel „Staat abzuschaffen“ - so zum Beispiel die Notenbank. Der Katholik Rick Santorum (53) gilt als Kandidat der religiösen Rechten. Es wird auf ein Kopf an Kopf-Rennen zwischen dem eher gemäßigten Mormonen Romney, und Newt Gingrich ehemaliger Gegenspieler Clintons und bekannt als Hardliner hinauslaufen. Die nächsten Vorwahlen finden in Florida statt.



Newt Gingrich: 68 Jahre, Ex-Sprecher des Repräsentantenhauses.

ALLE WELT



Alles Gute!
Peter Lohmeyer feiert heute seinen 50. Geburtstag. Der Schauspieler. Der jüngste Sohn eines evangelischen Pastors ist ein großer Fußballfan. So spielte er etwa 2003 im Spielfilm „Das Wunder von Bern“ zusammen mit seinem Sohn Louis. Seit 2008 ist Lohmeyer mit der Fernsehköchin Sarah Wiener verheiratet. Foto: Thore Siebrands



Charles Dallaram, Chef des Internationalen Bankenverbandes, ist aus Athen abgereist um einen Schuldenschnitt zu besprechen. Platz der Deal, ist das weitere Hilfsprogramm für Griechenland in Gefahr. Fotos: Getty Images

Ölgefahr?

GIGLIO. Bei der Havarie der Costa Concordia gehen vor der italienischen Küste die Bergungsmaßnahmen weiter. Aus dem Heckbereich konnte eine weitere Frauenleiche geborgen werden. Dass die Retter an Bord Passagiere noch lebend finden, gilt als äußerst unwahrscheinlich. Unterdessen schieben sich Reederei und Kapitän die Schuld gegenseitig zu. Heute soll entschieden werden, wie das Öl des Luxus-Liners abgepumpt wird.



Überlebende? Rettungskräfte und Angehörige hoffen noch immer.



Teil zwei im Dschungelcamp: Im australischen TV-Dschungel lichten sich die Bewohner. Mit „Ich bin ein Star, holt mich hier raus“ verließ es Martin Kesici als Erster. Beim Voting erhielt an Tag neun dann Daniel Lopes die wenigsten Stimmen und musste gehen. Beim Abschied schlug ihn versehentlich Rocco Stark mit seiner Hutkrempe ein blaues Auge. Die VIP-Camper wählen nun selbst aus, wer in die Ekel-Prüfungen muss. Brigitte Nielsen, die Moderator Dirk Bach küsst, während Co-Moderatorin Sonja Zietlow angewidert wegschaut, ließ es Freitag über sich ergehen. Gestern mussten Rocco Stark und Kuschelfreundin Kim auf den Dschungelfriedhof... Foto: RTL/ Stefan Menne



Gläserer: neue Vorwürfe
HANNOVER. Der niedersächsische Finanzminister Möllring (Foto) fühle sich „beschissen“ von Wulffs ehemaligem Pressesprecher Olaf Gläserer. Nach neuen Medienberichten habe dieser damals - neben Gratisurlaube - auch finanziell das Land am Nord-Süd-Dialog beteiligt. Bisher hatte er und auch Harmut Möllring dies abgestritten. Foto: Weihs



Kairo: Islamisten siegen
KAIRO. „Ich träume von einer Nation“ steht auf dem Schild des jungen Demonstranten: Die radikal-islamische Nur-Partei erzielte 29 Prozent, die moderateren Muslimbrüder kamen auf 38 Prozent. Die islamischen Parteien haben so eine Zwei-Drittel-Mehrheit. Israel, die christlichen Kopten und Liberale zeigen sich besorgt.

Immobilien

Trapezblech für Dach u. Wand viele Farben, Länge nach Maß, 1. & 2. Wahl ab 4,99/m² + MwSt. Seyer-Carstens - Metallbau Walsrode - Tel. (05161) 3265 - Fax 74234

Altenau/Oberharz, möbl. 1 Zi.-ETW, gepflegt mit Blick über den Harz inkl. Garage, VB 16.000,- € ☎ (05 11) 85 15 62

Nienburg: Gr. Drakenburger Str. 40A, Haus mit 5 Whg., 26 m², 25 m², 25 m², 33 m² und 33 m², ab 70 000,-€, Gutachten kann eingesehen werden. Alfamer Immobilien. ☎ (0 50 27) 9 00 79 11 od. ☎ (01 60) 96 91 58 16

Eigentumswohnungen

3 Zi.-Whg. in Nbg., neue ZH, EBK, Balkon, Stellpl., zentr. Lage. ☎ (01 52) 26 63 00 27

Immobilien-Gesuche

Beamtin sucht kl. Haus in Nbg./SG Markloh/Bühren ☎ (01 71) 1 44 28 87

4 köpf. Fam., (beide berufst.) su. in Nienburg und nähere Umgebung Haus zur Miete oder Mietkauf ☎ (0 50 21) 88 72 76

Vermietungen

Zu vermieten: Schwering: junger moderner Bungalow, Wfl. 132 qm, Grundst. 1000 qm. Heemsen: schicke OG-Whg., 99 qm, 4 Zi., Kü., Bad, Rohrsen: geräumige EG-Whg., 2 Zi., Kü., Bad. Liebenau: 2 Wohnungen, EG, 3 Zi., Kü., Bad, 95 qm + OG, 3 Zi., Kü., Bad, 80 qm. Erichshagen: schicke OG-Whg., 3 Zi., Kü., Bad, 80 qm, Balkon, Garage. Balge: gemütliche OG-Whg., 3 Zi., Kü., Bad, 60 qm, Carport. Kochs Hausverwaltung Tel. (05024) 1347 www.kochs-immobilien.de

1-Zimmer-Wohnung

1-Zim.-Whg., 50 m², renoviert, Südbalkon, zw. Sulingen/Nbg., 220,- kalt, ☎ (0 50 23) 18 40

Möbliertes Zimmer in 4er WG zu vermieten ☎ (0 50 21) 6 48 70

Möbl. Zimmer in WG an Berufstätige, Studenten od. Soldaten einschl. PKW+Fahrrad-Einstellplatz ☎ (0 50 21) 51 55 0. (01 60) 92 38 62 68

Möbl. 1-Zim.-App. in Nienburg, keine Tierhalt., MK, 245,- inkl. NK, ☎ (0 50 21) 91 41 13

Nienburg-Zentrum

2 schöne 1-Zi., off. Küche m. EBK, Bad, ca. 31,5 + 27,3 m² ab 3.12.KM 225 € + 190 € NK + MS ☎ (01577) 7826872

2-Zimmer-Wohnung

Nienburg, Friedrichstr.: 2 Zi. Kü., Duschbad, ca. 80 m², Balkon, 1.OG im 2-Fam.-Haus, ☎ (01 72) 545 70 47

Marklohe, 2 ZKB, 63 m², neu renov., Carport ☎ (0 50 21) 33 88

NI, 2 ZKB, 45 m², KM 230,-€, ☎ (0 50 21) 88 96 02

Nbg/Alpheide, EG, 2 ZKB, Balkon, Keller, 370,- € KM + 30,- € Garage, + NK + MK ☎ (01 75) 4 16 11 31

NI, 2 ZKB, 65 m², KM 330,-€. ☎ (0 50 21) 88 96 02

Loccum: Ruh. ren. 2 ZKB, 64 qm, Blk. 8 qm, Part., frei, 325€ + NK ca. 115 €, MS, ☎ (0 50 33) 17 01

In Steimbke zu vermieten: Schöne 2-Zi.-EG-Whg. in wunderschöner Waldrandlage Sackgasse, ca. 75,20 qm, mit Terrasse und EBK. KM zzgl. NK und MS, Ölheizung. Hausverwaltung Berge & Altmann Quäet-Faslem-Str. 18, 31582 Nienburg, Montag ab 9.00 Uhr Tel. (050 21) 925151

Nbg, 2 Zi.-Whg., EBK, 45 m² ab Febr. ☎ (0 57 64) 3 55

Suche Nachmieter für 2 Zi.-Whg. in Nienburg, Kochnische, Bad, WM 232,-€, zzgl. Strom, zu sofort. ☎ (01 73) 6 12 94 30

Steierberg: Single-Whg. zum 1.2.2012. ☎ (015 25) 31 71 964

GBN WOHNUNGSUNTERNEHMEN Ziegelkampstraße 7c 31582 Nienburg

Liebenau, Goethestraße 2 ZKB (EG), sep. Eingang, PKW-Einstellplatz 49,33 m² - KM 250,- €, sofort frei Uchte, Mindener Straße 2 ZKB (Badewanne), 62 m² - KM 270,- €, frei zum 1. 4. 2012 Tel. 05023/98070 o. 0171-3128410

Loccum Zentrum: Seniorenge- rechte 2 Zim.-Whg., EG, ca. 65 m², Neubau, ZH, KM 340,- €, WM 490,- €, ☎ (0160) 99304102

Bad Rehburg - Brunnenhof: 2 Zim.-Wohnung, 70 m², EG, 330,- €, Bad mit Dusche und Wanne, gr. Garten, Grillplatz, sofort frei, ☎ (0 50 37) 4 14 04 64

2 Zi.-Whg., UG, NI-City, Fliesen Bad, 250,-€+NK, ruh. Lage, ☎ (01 76) 96 69 00 78

3-Zimmer-Wohnung

Nbg. 3 Zi., Küche, Bad 80 m², City, 1. Stock, ab sofort- für 295,-€ KM, evtl. mit Garage, zu vermieten. Kautions erforderlich. ☎ (01 72) 6 31 78 26

Marklohe/Zentr.: 3 ZKB, EG, mit Garten zu vermieten. ☎ (01 52) 06 29 23 32

Liebenau, Lerchenweg 3 ZKB, Balkon, 1 Kellerraum 67,5 m² - KM 326,- € frei zum 1. 3. 2012

Nienburg, Mindener Landstr. 3 ZKB, Balkon (1. OG) 61,66 m² - KM 355,- € EBK vorhanden frei zum 1. 4. 2012

Nienburg, Verdener Landstr. 3 ZKB, Balkon (1. OG) 60 m² - KM 297,- € frei zum 1. 3. 2012

Uchte, Mindener Straße 3 ZKB (1. OG) 83 m² - KM 375,- € sofort frei Tel. 05023/98070 o. 0171-3128410

3 ZKB in Stolzenau-Langern mit Balkon und Garage, ab sofort zu vermieten, ☎ (0 57 65) 17 79

3 Zimmer - Whg, EG in Loccum, ca. 66 m², KM 340,- € + NK ☎ (01 51) 10 72 28 42

2 Zi. m²-EG-Whg. in Uchte, zentr. Lage, m. Kü., Bad, WZ + SZ zu sofort zu verm. ☎ (0162)2121251

Lemke, EG, 3 ZKB, Abstellrm., 90 m², Terrasse kl Garten, Carport, sep. Eing., frei ab 01.03.2012 ☎ (050 21) 1 53 32

Liebenau

3 ZKB, WC, Balkon, 1. OG, 75 m², keine Tierh., sofort frei, KM 340,-€ + NK + MK. ☎ (0 50 23) 45 04

Liebenau

DG - 1. Etage, 3 ZKB, 71 m², Südblk., Keller, Carport, gute Wohngegend, Ortsmitte, frei ab 1.5.2012, KM 370,- € + NK + MK. ☎ (0 50 21) 6 44 05

Bunsenstraße 44 3 Zimmer, Küche, Bad, Dachgeschoss, 65,57 qm, Kaltmiete 247,00 € - Wohnberechtigungsschein erforderlich - Fichtestraße 23 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, III. Obergeschoss, 76,58 qm, Kaltmiete 316,00 € - Wohnberechtigungsschein erforderlich - Zzgl. Betriebs- und Heizkosten. Kautions 3 Nettomieten.

Rm. Stolzenau 3 ZKB 110m² ab 01.04.12 KM: € 400,- plus NK ☎ (01 63) 7 65 62 25

Loccum: 3 ZKB, 70 m², EBK, Keller, Grg., Balk., Waschk., Fahrradk., Garten, ☎ (0 57 66) 17 41

Rodewald, Krummende: 3 ZKB, 98,5 m², Vorratsr., Abstellr., gr. Garten m. Terr., evtl. m. EBK, evtl. Garage, zum 01.03.2012, 430,- € + NK, ☎ (05074)967 888 od. ☎ (01 75) 5 54 16 12

Nbg./Leintor: 3 Zi.-Whg., EBK, Balk., ca. 80 m², Gartenmitbenutzg., Keller, Pkw-Abstellpl., KM 392,- € +NK +MS 600,- €, für junges/jüngeres Paar evtl. m. einem Kind, keine Haustiere. ☎ (0 50 21) 38 56

Bad Rehburg, 3 ZKB, 62 m², 1 OG, Balkon., 315,- € + NK ab 01.02. 2012 ☎ (01 71) 4 98 19 91

4-Zimmer-Wohnung

Rehburg: gepfl. 4 Zi.-Whg. mit Blk., Laminat/Kork, ab 1.4., KM 370,- € + NK, Energieausweis, Grg. mögl. ☎ (01 60) 7 82 76 05

Schöne Maisonettewhg. in der Lemker Str. in Nienburg! 3,5 Zi., Kü. mit neuer EBK, Bad mit Wanne, gute Ausstattung, KM 470 € inkl. Garage, zum 1. 3. 2012, zzgl. NK und 3 KM Kautions Poppe Immobilien GmbH Ihre Hausverwaltung • Vermietung • Verkauf Tel. (05024) 8879-41 • Fax 8879-42 www.poppe-immobilien.de

Bad Rehburg - Brunnenhof: 4 Zim.-Wohnung, 100 m², EG, KM 480,- €, Bad m. Dusche und Wanne, Einbauküche, Ausgang zum Garten, sofort frei, ☎ (0 50 37) 4 14 04 64

Loccum: 4 ZKB an ruhige Mieter, 80 m², sep. Eingang, Keller, Boden, Terrasse, KM 300,-€. ☎ (0 57 66) 12 57

Stolzenau: 4 ZKB, Balkon, Keller, ab sofort, ☎ (0 57 61) 34 87

7 Zim., Küche, Bad, G-WC, mit Garten, Garage und Kamin- anschl., in Friedewalde auf Bau- ernhof, ☎ (0 15 20) 2 75 14 67

Häuser

Resthof in Hoysinghausen, Allein- lage, 2 500 m², 120 m² Wfl., teil- weise E-Heizung, renovierungs- bedürftig, VB 800,-€ Angeb. an DH unt. ☎ D 1269157

Gewerbliche Vermietungen

Lager-/Gewerberäume

350 m² Lager- und Gewerberäu- me in Eystrup, KM 390,-€, Büro/Wohnung 160 m², 2,-€/m² kann hinzugemietet werden. ☎ (05 41) 80 23 98 info@richter-beratung.de

Mietgesuche

Kl. Haus od. Wohnung von Privat zum 1.5.2012 zu mieten gesucht. KM max. 500,-€. Angebote unter: r111145@aol.com

1-Zimmer-Wohnung

Su. gr. Zi./kl. Whg., mögl. m. Gar., ruh. Alleinl. in/um Rehbg.-Locc. an O. M., Pf. 1204, 27315 Hoya

2-Zimmer-Wohnung

NI: Suche EG-Whg. 2 Zi., Kü., Du., Blk., ab 1.5.2012 od. später, bis 350€WM ☎ (01 75) 3 58 10 25

Nienburg: Suche 1- 2 ZKB, ca. 50 m², ☎ (01 73) 4 84 45 76

3-Zimmer-Wohnung

Seniorin sucht mittel- bis länger- fristig gehobene barrierefreie 3-4 Zi.-Whg. im Stadtgebiet Nbg., ☎ (01 72) 5 42 74 13

Häuser

Großes Haus zu mieten gesucht, Kinder sollten erwünscht sein, Einkommen vorhanden, Raum Leese, ☎ (0 57 61) 9 08 95 38

Nette 4-köpfige Familie sucht in Nienburg u. Umgeb. kl. Haus (4 Zi.u. gr.) ☎ (01 72) 9 18 95 59

Was tun bei ARTHROSE?

Über 400.000 Menschen erhalten jedes Jahr in Deutschland ein künstliches Gelenk, meist wegen schwerer Arthrose. In einer großen Operation muss dabei das eigene erkrankte Gelenk entfernt und durch ein künstliches aus Metall-, Keramik- oder Kunststoffteilen ersetzt werden. Über einige neuere Modelle wurde häufig sehr positiv berichtet. Was aber sollte man über die Haltbarkeit dieser neuen Modelle wissen, und was ist insbesondere bei al- len „Metall-auf-Metall“-Ge- lenken zu beachten? In ihrer aktuellen Informationszeit- schrift „Arthrose-Info“ gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. hierzu wichtige Hinwei- se. In anschaulichen und in- teressanten Darstellungen werden darüber hinaus viele weitere nützliche Empfeh- lungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft kann kostenlos an- gefordert werden bei: Deut- sche Arthrose-Hilfe, Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/M. (bitte eine 0,55-€-Briefmar- ke für Rückporto beifügen).

Sport im Verein. Hier geht es zu unseren weiteren Angeboten: DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

Herzlichen Glückwunsch!

- Sie feiern in nächster Zeit Ihr Firmenjubiläum?
Sie planen eine Veranstaltung oder haben eine Neueröffnung?
Nutzen Sie Ihren besonderen Anlass für einen außergewöhnlichen Auftritt.

Wir entwickeln exklusiv für Sie Sonderveröffentlichungen von einer Seite bis zu mehrseitigen Verlagsbeilagen oder Magazinen in DIE HARKE oder DIE HARKE AM SONNTAG.

Das sind Ihre Vorteile:

- Optimal Einbindung Ihrer Basisanzeige.
Wir sprechen Ihre Geschäftsfreunde, Lieferanten und Partnerunternehmen an.
Unsere Grafiker entwerfen und gestalten exklusiv die Sonderveröffentlichung.
Die redaktionelle Berichterstattung und Aufarbeitung erfolgt durch erfahrene Redakteure und Fachautoren.
Nutzen Sie die Verlagsbeilage als Jubiläumsschronik.

Wir beraten Sie gern persönlich zu den verschiedenen Angeboten. Sprechen Sie mit Ihrem Anzeigenberater oder rufen Sie uns an:

- Jürgen Folk Telefon (05021) 9 66-0 E-Mail: j.folk@dieharke.de
Kirsten Böning Telefon (05021) 9 66-429 E-Mail: k.boening@dieharke.de
Angelika Krowicky Telefon (05021) 9 66-420 E-Mail: a.krowicky@dieharke.de

Telefax (05021) 9 66-470

www.DieHarke.de

DIE HARKE am Sonntag

Collage of magazine pages showing various advertisements and news items from Die Harke am Sonntag.

Was steht diese Woche in den Sternen?

Wassermann 21.1. - 19.2.

Es bieten sich verlockende Möglichkeiten. Verlieren Sie nicht die Übersicht und wägen Sie zuerst sorgfältig jedes Für und Wider ab.

Fische 20.2. - 20.3.

Mit Geschick, Mut und Ausdauer werden Sie viel erreichen können. Einen kleinen Rückschlag zum Wochenende überwinden Sie unbeschadet.

Widder 21.3. - 20.4.

Die Entwicklung im Gefühlsbereich bereitet Ihnen Kopfzerbrechen. Möglich,

dass Sie die Angelegenheit ein bisschen zu negativ sehen.

Stier 21.4. - 20.5.

Es wird keinen Sinn haben, dass Sie gegen alles und jeden protestieren. Sie machen sich und Ihren Mitmenschen nur das Leben schwer.

Zwillinge 21.5. - 21.6.

Leistungswille und Durchsetzungskraft sind bei Ihnen derzeit voll aktiviert. Für Verhandlungen ist der Wochenanfang besonders günstig.

Krebs 22.6. - 22.7.

Die Zukunft ist für Sie noch recht undurchsichtig. In der folgenden Woche bekommen Sie aber ein Angebot, das Sie unbedingt im Auge behalten sollten.

Löwe 23.7. - 23.8.

Ein kleines Vergnügen werden Sie sich nun leisten können. Vieles kommt nun richtig in Schwung. Ihre gute Laune ist ein guter Motor.

Jungfrau 24.8. - 23.9.

Ihnen gibt ein erfreulicher Aspekt die Chance, anstehende Probleme finanzieller oder beruflicher Art auf geschickte Weise zu lösen.

Rohrreinigung

Rohr- und Kanalreinigung TV-Kanaluntersuchung TAG & NACHT H. Reuter ☎ (05021) 1 81 42 www.nienburger-rohrreinigung.de

Skorpion 24.10. - 22.11.

Etwas mehr Zurückhaltung wäre angebracht, sowohl im Umgang mit Vorgesetzten als auch bei den Finanzen. Nicht so schnell aufbrausen.

Schütze 23.11. - 21.12.

Keine Panik, wenn etwas schiefgeht. Lassen Sie den Kopf nur nicht hängen, denn solange Sie am Ball bleiben, stehen die Chancen gut.

Steinbock 22.12. - 20.1.

Schrauben Sie Ihre Erwartungen in dieser Wo-

che besser nicht zu hoch. Die Erfolgssterne sorgen für manche Aufregungen. Schön gelassen bleiben.

Ein kleines Stück vom Glück...

Advertisement for SOS-Kinderdorf featuring a child's face and text about donations and support.

Inventur-Sonderverkauf!

Super Angebote in allen Abteilungen!

Über 150 Musterküchen sollen verkauft werden



Die größte Küchenschau in Nord-Westfalen!

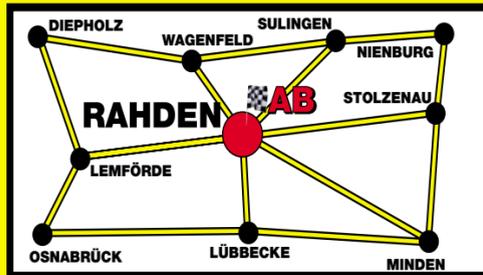
AB KÜCHEN-Fachmarkt

GMBH

Werner-v.-Siemens-Str. 5/7
Industriegebiet OST

32369 Rahden

Telefon (05771) 5011 + 5012
tägl. 9-19 Uhr, Sa. bis 16 Uhr



www.ab-kueche.de

Die größte Auswahl - der weiteste Weg lohnt sich

Was verkauft ist braucht nicht gezählt werden

Inventur-Verkauf



70%

Alles sofort lieferbar!



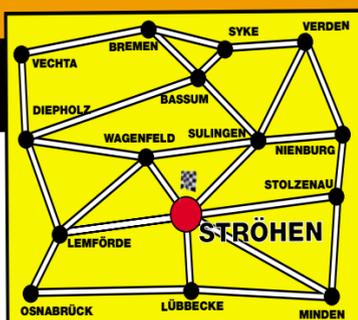
HENKE

Das Möbelhaus mit der größten Küchen- und Bäderschau im Norden!

49419 Wgf.-Ströhen

Gewerbegebiet Ströhen-West - Lagerweg 18
Tel. 0 57 74- 9 49 60 - Fax 0 57 74-12 82
www.henke-wohnmotort.de

Wohn-, Schlaf-, Polstermöbel und Esszimmer



Küppersbusch

Miele

Häcker
kitchen.germanMade.

nobilis

SIEMENS

noite

NEFF

AEG

HENKE
DIE MARKENKÜCHE

CONSTRUCTA



Stellenangebote

**Wir stellen ein:
ZMP/
Prophylaxeassistentin (m/w)**

Ihr Aufgabengebiet umfasst selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in der professionellen Zahnreinigung bei Erwachsenen und Kindern sowie die Begleitung der Patienten in der Parodontaltherapie. Dabei wird sowohl eine qualitätsorientierte, schonende Arbeitsweise, als auch ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen im Umgang mit Patienten vorausgesetzt. Ebenso werden Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur Fortbildung erwartet.

und

**Zahnmedizinische
Fachangestellte (m/w)**

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Anmeldung und der Rezeptionsbereich. Erwartet werden organisatorische Kompetenz, ein freundlicher und aufgeschlossener Umgang mit Patienten, Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur Fortbildung. Kenntnisse im Qualitätsmanagement (QM), im Abrechnungswesen und im Programm Z1 sind erwünscht, aber nicht Bedingung.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die Zahnarztpraxis:

Dr. Wallat, Dr. Podehl, ZA Schwäbe und Partner
Großer Kamp 5 · 31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 160 55 · www.zahnarzt-nienburg.de



Ihre Chance bei der Barmenia

Mit preisgünstigen und leistungsstarken Versicherungsangeboten ist die Barmenia ein sehr erfolgreicher Personen- und Sachversicherer.

Wir expandieren weiter und suchen zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teamarbeiterteams eine/n

Kundenbetreuer/in

Wir bieten:

Einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz mit überdurchschnittlichen Konditionen und Aufstiegsmöglichkeiten.

Wir erwarten:

Freude am Umgang mit Menschen, Fleiß, Ehrgeiz und Kontaktfreude, Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten, Führerschein und Pkw.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich schriftlich bei:**

Barmenia Krankenversicherung a.G.
Irmtraud Trepte
Hasseler Steinweg 3, 27318 Hoya
Tel. 0 42 51 / 6 73 77 51
Irmtraud.Trepte@barmenia.de



Stellengesuche

Bürokaufmann (48) su. Vollzeit
Erf. Bauassistent Hoch- u. Tiefbau, Elektro- u. MSR; ggfs. auch Lohn/PV, SAP 6.0MM/SD/HR für Industrie o. FM. Rückfragen bitte an Lakidac@t-online.de

Brauchen Sie Hilfe bei den Aufgaben des täglichen Lebens?
Ich helfe Ihnen gern.
☎ (01 62) 2 03 76 64

Fensterreinigung
Reinige Ihre Fenster gut und günstig. ☎ (0 50 21) 8 60 24 04

Uchte, Biete Hilfe im Haushalt u. Kinderbetr. an ☎ (0173) 9284046

Nicht mobil? Ich fahre Sie! Sie brauchen Hilfe in Haus, Küche o. Garten? ☎ (01 76) 10 14 05 61

Ankäufe

Suche mehrere Getreidesilos aus Wellblech für Landwirt in Polen ☎ (00 48) 6 07 36 65 80 oder ☎ (05761) 1577

Kaufe defekte HiFi-Geräte, Gefrierschränke/-truhen, Verstärker usw. ☎ (05 71) 40 51 36 64

Kaufe Zinn und Pelze aller Art, gerne hochwertig, Handtaschen, Abendgarderobe, Besteck 90 + 100, Orden, Münzen, Silber-, Gold-, Mode-, Koralle-, Bernstein-Schmuck aller Art, auch defekt, Uhren, Möbel / Nähmaschinen und Antiquitäten. Alles vom Militär bis 1945. Zahle Höchstpreise, alles unverbindlich anbieten, ☎ (0 57 61) 9009 38 oder ☎ (01 76) 32 44 00 67

Suche DB-Gitterboxen und Wohn-/Büro-Container, ☎ (01 73) 2 69 31 50 ab 17 Uhr

Sammler sucht altes - uraltes Spielzeug, z.B. Eisenbahn und Zubehör, Puppen, Blechspielzeug, Puppenstube/-Laden, Modellautos, Tretauto, Militärspielzeug, Figuren, Zeppelin, Dampfmaschine, Schiffe, Flugzeug, sowie alte Militärsachen (Uniform, Orden, Urkunden, Fotoalben, Dolch, Dokumente usw.) ☎ (01 73) 2 50 83 36

Suche gebrauchsfähige Küchenhexe ☎ (0 50 21) 91 31 38

Suche Roller, Aufsitzmäher und alten Traktor, auch defekt. Alles anbieten! ☎ (01 73) 1 99 07 73

Kaufe E-Gitarre, Cello, Geige, Kontrabass, Harfe, Akkordeon, auch kaputt. ☎ (0 42 38) 13 82

Verkäufe

Kaufen Sie Ihr HEIZÖL in bequemen Monatsraten mit unserem MWA-Wärmekonto
☎ (0 50 23) 9 80 80

Heizen mit Gas wurde immer teurer. Umstellen auf Öl lohnt sich!
Heizöl auch in kleinen Mengen immer günstig
Friedrich Göllner ☎ (0 50 21) 23 58

Versch. Stoffe, sowie Strick- u. Häkelgarne günstig abzugeben, ☎ (0 57 64) 94 29 66 oder ☎ (01 62) 4 34 64 94

Landauer Kutsche
ca. 100 Jahre alt, kompl. restauriert, in allerbestem Zustand, techn. einwandfrei, Cabrio Ausführung, Seitenfenster ein-schiebbar, VB 9 900,-€
info@seminarhaus-idensen.de

Wohnzi.-Schrank, Eiche rust., ca. 3,50 m breit, gegen Selbstbau u. Abholung zu verschenken ☎ (0 50 21) 91 32 43 ab 13 Uhr

Frisches Brennholz: ofenfertig oder lang, ab 18 Uhr ☎ (0 57 61) 35 20

Futterrüben abzugeben, auch größere Mengen, ☎ (0173) 6111703
Grundig Farbfernseher, 68 er Bild, voll funktionsfähig, 1a gepflegt., VB 50,00 € ☎ (0 50 24) 5 30 ab 14.00 Uhr

8 Rundballen Grassilage u. ca. 30 Großpacken Stroh zu verk., ☎ (0 50 23) 7 79

Waschbecken, gebraucht od. neu, Renova/Manhattan, 57 cm, 50 cm, 65 cm. ☎ (0 50 21) 92 31 94

Kompl. Schlafzimmer, Erle, passende Anrichte, 300,-€.
Mod. Wohnzimmer, Buche, mit passender Anrichte, 400,-€.
Jugendbett Buche, 90x200, 50,-€ ☎ (176)85101668

Stolzenau-Wohnungsauflösung. Löse ab sofort komplette Wohnung auf. Küche, Wohnzi., Bad, div. Gegenstände, ca. 180 m² Laminat ... Selbstabbau/Selbstabholung, telef. Terminabsprache unter: ☎ (0 57 61) 73 14 oder ☎ (01 52) 26 51 39 93

Vitrine Erle, 200x130x0,38 cm, 320,- € VB, Couchtisch, Erle, 130x80x50 cm, 150,- € VB, ☎ (0 50 21) 1 63 49 (AB)

Hydraulischer Holzspalter, Elektra Beckum SD 6/1000, 300,- €, ☎ (0 50 37) 39 77

Kaminholz vers. Sorten, SRM ab 38,- € ☎ (01 52) 51 97 97 67

MITARBEITER

in Vollzeit

zur Absicherung von Gleisbaustellen gesucht.

Mindestalter 21 Jahre, FS Kl. B

Sie werden von uns zur Sicherungskraft ausgebildet.

Nur schriftliche Bewerbungen!

GSD SicherheitsDienst GmbH
Am Mußriedegraben 6
31582 Nienburg

Sachbearbeiter/in

mit technischem Verständnis gesucht

Ihre Aufgaben:

- Erstellen von Angeboten
- Telefonisches Nachfassen der Angebote
- Allgemeine Computerkenntnisse (Word/Excel/Outlook)
- Beratung und Verkauf

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

fensterAGENTUR 24/7 GmbH
Mühlentorstr. 43 · 31547 Rehburg-Loccum



Wir suchen einen selbständig arbeitenden

Radio- u. Fernsehtechniker (m/w)

IT + TK-Kenntnisse sind wünschenswert

zu sofort oder später in Vollzeit.

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!



Elektro-Feldmann GmbH
Lange Straße 30a
27336 Rethem/Aller

www.elektro-feldmann.de · Bewerbung@elektro-feldmann.de

DIE HARKE

Nienburger Zeitung von 1871



Zeitungszusteller/in gesucht!

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und suchen einen Nebenverdienst?

Dann tragen Sie für uns Die Harke von Montag bis Samstag frühmorgens aus.

Ansprechpartner
Sylvia und Michael Scholing
Telefon (0 50 21) 92 2739

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Oyle
als Krankheitsvertretung

Suche unabhängige Stallhilfe mit Reitkenntnissen ☎ (0 50 36) 98 81 98

Wir suchen Regalauffüller/in im Getränkebereich für Verbrauchermärkte in Hoya. Minijob; telefonische Bewerbung Mo - Fr. von 10 - 17 Uhr unter ☎ (03 51) 3 20 24-4 12

Erfahrener Maurer gesucht.
Telefon (0174) 4 00 54 37

Suche junge Mitarbeiter/in für Einzelhandel (Textil) in Nienburg.
Telefon (01 52) 08 63 34 68

Wir suchen für unser Kochlöffel-Restaurant in Nienburg **Mitarbeiter/innen** als Schichtführung für die Warenvor- und -zubereitung sowie den Verkauf. Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an Kochlöffel Nienburg, Lange Straße 57 - 59, 31582 Nienburg. Tel.: Frank Leimbach, (05021) 91 17 07.

Suche selbstständige Mitarbeiter (Freiberufler auf Std.-Lohn) oder Helfer für Gerüstbau zu sofort oder Helfer für Teil-/Vollzeit. ☎ (01 71) 8 32 63 38, ab 18 Uhr

Job in Gefahr? Fahrlehrer (m/w) werden im ganzen Bundesgebiet gesucht. Wir bilden Sie aus und vermitteln Ihnen auf Wunsch einen Arbeitsplatz. Staatliche Ausbildungsförderung möglich. Günstige Unterkunft vorhanden.

seela
Petzvalstr. 40
38104 Braunschweig
Tel.: 0531-37003 172
Verkehrs-Fachschule Fax: 0531-37003 174
info@fahrlehrer-akademie-seela.de
www.fahrlehrer-akademie-seela.de

Zahnarztthelferin gesucht.
ZA Praxis in Wietzen su. ZFA f. Teil- und Vollzeit
☎ (01 63) 7 17 96 22

Erfahrene/r Bäckermeister/in

in Vollzeit/Festanstellung zu sofort in Nienburg gesucht.

Bewerbungen unter
Tel. (0 15 77) 9 15 44 23

Physiotherapeut/in

für sofort gesucht.
ML und MT wünschenswert.

Praxis für Physiotherapie
Helmut Eiberling
Uferstraße 24 · 31595 Steyerberg

Suchen zu sofort oder zum 1. März 2012

1 Fahrer/in in Vollzeit
sowie
Aushilfsfahrer/in
FS Kl. CE

für Nah- und Fernverkehr, auch Rentner oder Frührentner.

Heinz Meyer
Barkeschstraße 4
31626 Haßbergen
Telefon (0 50 24) 10 30
oder (01 75) 5 66 91 30

Suche Hilfe für Spargelsaison: sortieren, schälen (maschinell) und Verkauf, keine Feldarbeit
☎ (01 70) 4 01 06 75



Ihre Stiftung für eine lebendige Erde!

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, einfach eine eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz zu gründen – auch ohne großes Stiftungsvermögen! Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Für weitere Informationen und kostenloses Informationsmaterial zu unseren Angeboten wenden Sie sich bitte an

Gaby Groeneveld
Tel.: 069/791 44 176
WWF Deutschland
60326 Frankfurt am Main
wwf.de/stiftung

DIE HARKE am Sonntag



Zeitungszusteller/in gesucht!

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und suchen einen Nebenverdienst?

Dann tragen Sie für uns Die Harke am Sonntag bis 11.00 Uhr aus.

Ansprechpartner
Sylvia und Michael Scholing
Telefon (0 50 21) 92 2739

Loccum
zum 1. Februar 2012

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Happy Birthday!
Wir wünschen Kevin, zz. in Eystrup, zum 10. Geburtstag alles Gute und viele Geschenke. Wann feiern wir zusammen? Inge u. Yvonne

Hallo Opa Volker!!!
Alles Gute zu deinem 60. Geburtstag. Bleibe immer froh und munter, wir haben dich lieb! Mia, Max & Emma. Sowie die 2 Inkognito!

Hallo Lena
„Ein bisschen Freundschaft ist mir mehr wert als die Bewunderung der ganzen Welt.“ Danke für deine Freundschaft, dein Vertrauen und die Zeit die du mir schenkst. „Träume nicht dein Leben, lebe DEINEN Traum!“ Ich hab dich lieb.

Lena 2
Am wertvollsten sind die Menschen, die es schaffen anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Schön, dass du dazu gehörst.

Danke,
dem/der freundlichen Mitbürger/in, der/die meine verloren gegangene Brille beim Fundamt Nienburg abgegeben hat. G. S.

Grüßen Sie in dieser Rubrik auf originelle Art Menschen, die Sie gern haben!

Hallo...

Ich wünsche dir,
dass du viele Gelegenheiten hast, dich zu freuen wie ein Schneekönig und dass es immer jemanden gibt, der dich tröstet und ganz fest in den Arm nimmt!!! Wenn der Weg auch manchmal kurvig ist – es ist dein Weg – unser Weg? Deine B!***

Mein Herztattoo ...
mir geht es wie dir! Ich vermisse dich sehr und frage mich, sehen wir uns wieder? Warum meldest du dich nicht? In Liebe für dich ...

Herzlichen Glückwunsch!
Lieber Johannes, zu deiner bestandenen Gesellenprüfung gratulieren wir dir recht herzlich und wünschen dir viel Spaß und Erfolg in deinem Beruf. Deine Oma Ilse und dein Opa Friedel

Hallo, mein Kapitän!
Ich freue mich schon riesig auf unsere Kreuzfahrt und dass unsere Träume sich erfüllen!! Die 2. auf der B...!! Ich hab dich lieb!***

Guten Morgen, liebe Oma!
Einen wunderschönen 80. Geburtstag & noch ganz viele schöne Jahre mit Opa wünscht dir Birger

Schatzi,
wenn du dich nicht meldest wird das nichts. Nur schreiben kann kein Gespräch ersetzen.

Herzlich Willkommen,
kleiner Constantin! Liebe Familie B., wir freuen uns riesig über die Geburt eures zweiten Sohnes und wünschen euch von Herzen alles Liebe und Gute für die Zukunft! Menno, Anne & Hanna und Dennis & Timea

... bequem von zu Hause aus für nur **5,- Euro!**

Im Internet unter **www.HamS-online.de**

Bitte veröffentlichen Sie am Sonntag, dem folgenden „Hallo“-Gruß zum Preis von **10,- EURO***

Adressen, Firmennamen, Nachnamen, Telefonnummern und Familienanzeigen sind in diesen Grüßen nicht gestattet. Der Verlag behält sich vor, Anzeigen zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen. Anzeigenschluss: Jeweils donnerstags, 17.00 Uhr.

Text:



Der Betrag liegt in bar bei.

Datum/Unterschrift

Bitte einsenden an: DIE HARKE am Sonntag, 31582 Nienburg, An der Stadtgrenze 2 (*Sonderpreis 5,- Euro gilt nur im Internet)



Lesen Sie Ihre Zeitung doch einfach online – wo immer Sie sind, wann immer Sie wollen. DIE HARKE gibt es auch als **ePaper**-Ausgabe.

DIE HARKE

... online lesen wie gedruckt.

Jetzt sofort bestellen unter **www.dieharke.de**

Zum Preis von 12,50 € pro Monat. Für Abonnenten nur 3,50 €!

eventim

Der Überblick...

... über viele schöne Veranstaltungen im norddeutschen Raum

Verschenken Sie Entertainment! **GUTSCHEIN** aus dem Kartenshop Ihrer Tageszeitung **DIE HARKE**

Mario Barth Neues Programm 2012
Hannover TUI Arena 15.09.2012
Bremen ÖVB-Arena 13.10.2012

N I E N B U R G

Ev. St.-Martin-Kirche: Kathy Kelly 25.02.2012

H A N N O V E R

AWD Arena: Bundesligatickets 2011/2012 und Fanartikel Hannover 96 COLDPLAY 22.09.2012

TUI Arena: HANNOVER SCORPIONS Saison 2011/2012 BÜLENT CEYLAN 17.03.2012 DJ BOBO – Dancing Las Vegas Tour 2012 29.04.2012 ALEGRIA – Cirque du Soleil 06.–10.06.2012

Öffnungszeiten:
Mo. –Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

MARIO BARTH – Männer sind schuld, sagen die Frauen 15.09.2012
MARIUS MÜLLER-WESTERNHAGEN 21.09.2012
HELENE FISCHER – Für einen Tag – Live 2012 13.10.2012
APASSIONATA – Freunde für immer 01./02.12.2012
AIDA Night of the Proms 20.12.2012
SILBERMOND – HIMMEL AUF – Tour 2012 22.12.2012

Theater am Aegi:
Der Chinesische Nationalcircus Tour 2012 01.03.2012
AMIGOS Mein Himmel auf Erden – Tour 2012 02.05.2012
Peter Kraus 03./04.05.2012
RALF SCHMITZ „Schmitzpiepe“ 12.05.2012
JAN JOSEF LIEFERS & Oblivion 29.05.2012
HERMAN VAN VEEN 15./16./17.11.2012
SHADOWLAND 02.–07.04.2013

AWD-Hall:
CHRIS REA Santo Spirito Tour 2012 02.03.2012
HANSI HINTERSEER & das Tiroler Echo 03.03.2012
MILITÄR- und BLASMUSIKPARADE 2012 16.03.2012
Roger Cicero & Big Band 18.03.2012
Semino Rossi 13.04.2012
CEM YILMAZ 11.05.2012
PAUL PANZER
Hart Backbord – Noch ist die Welt zu retten! 18.05.2012
KATIE MELUA 26.10.2012
Deep Purple 17.11.2012
Runrig 28.11.2012
Kaya Yanar 15.12.2012

EXPO PLAZA:
UNHEILIG – Lichter der Stadt – Tour 2012 27.07.2012

Parkbühne:
Dieter Thomas Kuhn 14.07.2012

Capitol:
EDO ZANKI 02.03.2012
WISE GUYS 16.03.2012
K.I.Z. 12.04.2012
J.B.O. 10.05.2012
Stefan Gwildis 13.05.2012
BAP **NEUER TERMIN!** 16.05.2012

Kuppelsaal:
Roland Kaiser 08.03.2012
ADORO 15.03.2012
Fluch der Karibik – Disney LIVE in concert 24./25.03.2012
NANA MOUSKOURI 12.04.2012
Anna Netrebko & Erwin Schrott **NEUER TERMIN!** 16.07.2012

B R E M E N

Musical-Theater:
NANA MOUSKOURI 11.04.2012
MUSICAL ROCKS!
Die besten Musicals! Die größten Hits! 26.04.2012
PETER KRAUS 07./08.05.2012
STEFAN GWILDIS 11.05.2012
RENE MARIK KasperPop 02./03.11.2012

Pier 2:
HELGE SCHNEIDER 10.03.2012
SCOOTER 29.03.2011
PAUL PANZER Hart Backbord – Noch ist die Welt zu retten! 11./12.01.2013

ÖVB-Arena + Messehalle 7
Roger Cicero & Big Band 03.03.2012
HANSI HINTERSEER 13.03.2012
DJ Bobo – Dancing Las Vegas Tour 2012 04.05.2012
Atze Schröder Schmerzfrei – Das neue Programm 05.05.2012
KAYA YANAR – ALL INCLUSIVE! 13.05.2012
Herbert Grönemeyer 23.05.2012
MARIO BARTH – Männer sind schuld, sagen die Frauen 13.10.2012
HELENE FISCHER – Für einen Tag – Live 2012 14.10.2012
DEEP PURPLE 16.11.2012
DAVID GARRETT mit Band u. gr. Orchester 28.11.2012
APOSSIONATA – Freunde für immer 01./02.12.2012
Silbermond – Himmel auf – Tour 2012 04.12.2012
AIDA Night of the Proms 11.12.2012
KAYA YANAR 13.12.2012
BÜLENT CEYLAN – Wilde Kreatürken 15.12.2012
MARTIN RÜTTER – Der tut nix! 24.01.2013

Die Glocke:
ANNE-SOPHIE MUTTER Galakonzert 01.03.2012
Ein klassischer Abend von und mit Harald Schmidt & Concerto Köln 02.03.2012
Herman van Veen 01./02./03.11.2012
Volker Pispers 28.11.2012

M I N D E N

KAMPA-HALLE:
Cindy aus Marzahn **Terminverlegung!** 01.02.2012
Udo Jürgens – Tournee 2012 16.02.2012
Das Frühlingsfest 2012 – Florian Silbereisen 24.02.2012
DIETER NUHR – Nuhr unter uns 03.03.2012
KASTELRÜTHER SPATZEN – Live 2012 19.04.2012
Lord of the Dance 26.04.2012
PAUL PANZER 19.05.2012
KAYA YANAR 26.10.2012
MARTIN RÜTTER – Der tut nix! 22.11.2012

FESTIVALS

Elbjazz Festival Hamburg 2012 25.05.2012
Hurricane Festival 2012 22.06.2012
Southside Festival 2012 22.06.2012
Deichbrand 20.07.2012
Mera Luna Festival 2012 11.08.2012
Highfield Festival 2012 19.08.2012

MUSICALS & SHOWS

Hamburg:
Der König der Löwen **ganzjährige Termine**
TARZAN **ganzjährige Termine**
SISTER ACT **ganzjährige Termine**
ROCKY – Mythos und Kult **Termine bis März 2012**
QUATSCH Comedy Club – **Termine bis März 2012**
Die Live-Show

Kundeninfo!

Die Veranstaltung **ANDREW LLOYD WEBBER – EINE MUSICAL GALA** am 21. Februar 2012 im Theater am Aegi Hannover ist aus Krankheitsgründen abgesagt.

Die Veranstaltungen **BATMAN** in der TUI ARENA Hannover vom 29. Februar bis 4. März 2012 wurden leider aufgrund dringender technischer Wartungsarbeiten an der Produktion abgesagt. Die Eintrittskarten werden erstattet.

„Angaben ohne Gewähr“
(Stornierungen/Rückgabe/Umtausch nur bei Absage oder Verlegung der Veranstaltung möglich)

Ticket-Hotline
(0 50 21) 91 40 34

Medien Service Center

Automarkt

Besser gleich zu SCHLICKER
FAHRZEUGTEILE + ZUBEHÖR GmbH
KFZ-MEISTERBETRIEB

Südring 4 Nienburger Str. 175
 31582 Nienburg 27232 Sulingen
 Tel. 0 50 21 / 9 61 50 Tel. 0 42 71 / 13 27

Wir sind Ihr kompetenter Partner in Sachen Wartung und Reparatur für deutsche, japanische, französische und italienische Fahrzeuge.

billig! **Kotflügel Stoßstangen und Hauben**

Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. Die Preise beziehen sich auf das jeweilige Grundmodell oder die günstigste Ausführung. Irrtum vorbehalten. Für evtl. Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Alle Abbildungen können vom Original abweichen.

Landmaschinen Verkauf

Hanomag, Brilliant, 600, Bj. 63, restauriert, VB 4 500,- € ☎ (050 21) 29 32

Verschiedenes

Schuldnerhilfe in Nienburg und Umgebung
 Telefon (0 42 57) 9 84 01 10

Plastikpalloxe, gebraucht für z. B. Brennholz o. ä. 0,6 m³ gr., Stk. 25,-€ ☎ (01 70) 9 37 10 70

WGB DÄMMSYSTEME
Dachausbau Dachboden-Dämmung
 ☎ 0 50 21/60 50 966

Verloren! weißes Nokia E66 in Nbg. Innenstadt. **FINDERLOHN 150,-€.** ☎ (01 63) 8 05 18 74

WGB DÄMMSYSTEME
Feuchte Wände? Nasser Keller?
 ☎ 0 50 21/60 50 966

Fugbetrieb führt Fugarbeiten und Fugensanierungen aus. ☎ (0 42 41) 92 11 24

Fensterputzer privat und gewerblich
 Telefon (05021) 91 7554

Bekanntschaffen

Herzblatt gesucht???
 Legen Sie Ihr Herz in gute Hände!!! Wir begleiten Sie bis zum Erfolg bei Ihrer Partnersuche. Gleich anrufen und Partnerorschlag erhalten. **Agt. Herzblatt 051 72/96670 16, auch So.**

Tanzpartner gesucht
 2 Frauen Anfang 50 suchen 2 Tanzpartner für Tanzkurs, gern Argentinischer Tango. ☎ (0 15 20) 4 41 36 74

Suche nette Frau. ☎ (04238)1382

Kontakte

Partytreff Dolce Vita
 Sa. 28.1.2012: MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY mit dem scharfen Pornostar **SEXY SUSI und 18-20 sexy Girls**
 Großer Swimmingpool, Außenbereich, Sauna
 Info: 01 79 / 855 0961 • www.club-dolcevita.de
 Wagenfeld, Hirschberger Weg 4

Ilona, 24 J., 80 DD, heißer Feger.
 Telefon 01 62/600 67 69

Heimlich lauschen! 0211-38784008

www.Party-Inn.de
 den ganzen Tag prickelnde Erotik
 NEU: mittwochs Verlosung der erotischen Stunde...
 erlebte Erotik limitiert! / in allen Variationen
 Girls-Girls-Girls - Sex - Show - Sauna - Whirlpool u.m.
 Mo bis ab 18.00 Fr. + Sa ab 16.00 Sa ab 16.00 Tel.: 05121-22 636

NUR 99ct! SEX, solange Du willst.
 Vermittl. u. Auskunft 11866 verlangt **SEXTAKT**

Ganz NEU! Ela, 27 J., & Jasmin, Super-Service
 Lichtenmoor 29, (0 50 24) 88 78 74

Tiermarkt

Belg. Schäferhund-Welpen (Malinois) 6 Mon., gepflegt, gechipt, entwurmt, Grundregeln Hundeschule, ☎ (01 75) 6 20 68 60

Junger Kater, 6 Mon. in liebev. Hände, ☎ (0 50 21) 8 03 03 20

Maine Coon Katzen
 12 Wochen bis 5 Jahre
 ☎ 05768-49019720

Hundesalon Schöne Pfote
 Pflege aller Rasse- und Mischlingshunde
 Janett Mattern/Stolzenau
 Termine: (057 61) 72 62
 www.schoene-pfote.de

2 Main Coon Kater, 1 ½ J. kast., an Kind u. Hund gewöhnt, aus pers. Gründen zus. nur in beste Hände abzg. ☎ (0172) 7 01 08 22

Ferienhäuser

Kuschelwochenende am Meer
 FeWo Cuxhaven/Duhnen
 ☎ (01 60) 8 26 71 76

Willingen/Upl., Ski/Wandern, FeWo bis 4 Pers., gute Lage, ab sofort frei, ☎ (0 57 63) 94 24 49 oder ☎ (0 59 21) 99 44 92

Dänemark, privat Ferienhaus zu vermieten, ☎ (0 50 21) 21 20

Gesundheitsdienst

Erfahrene Seniorenbegleiterin bietet privat Seniorinnen einfühlsame u. sachkundige Hilfe in allen Belangen des tägl. Lebens, im Südkreis Nienburg ☎ (01 76) 23 89 49 86.



Sie hören nicht auf sich zu bewerben, obwohl ihre Chancen 1:1000 stehen.

www.wachten-statt-sechten.de
 Eine Initiative für benachteiligte Jugendliche.

Unterricht

Einzelnachhilfe - zu Hause -
 qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen

ABACUS
 (05021) 91 58 00
 (05766) 94 16 42
 abacus-nachhilfe.de

Suche Nachhilfe Realschule 8. Kl., Mathe u. evtl. Englisch in Steyerberg ☎ (0 57 64) 9 42 09 31

MAGIX Video deluxe 17
 Wer hilft mit dabei?
 ☎ (0 50 21) 1 65 95

Nachhilfe in Spanisch in Nienburg von studierter Spanierin, preiswert, für alle Klassen oder Anfänger ☎ (01 76) 96 47 49 37

INFOVERANSTALTUNG
 (VORTRAG): 28.01.12 • 10-12 Uhr

Ausbildung mit staatl. Anerkennung zum/zur **SOZIALASSISTENTEN/IN* | ERZIEHER/IN**

* Für Haupt- & Realschulabsolventen

Sozialpädagogikschule gGmbH | Telefon: 05021 / 6 21 80
 www.sozialpaedagogikschule-nienburg.de
 Verdener Landstraße 224 • 31582 Nienburg

OHNE SCHULGELD

Tag der offenen Tür 50 €-Bonus sichern!

Samstag, 28. Januar, 11 bis 14 Uhr
 www.schuelerhilfe.de

Anmeldung und Beratung Mo. bis Fr., 15.00 - 17.30 Uhr
 Nienburg • Bismarckstr. 7 • Zufahrt Parkplatz • 05021 / 19 4 18

Schülerhilfe!
 Das Original. Seit 1974.

Gebe Nachhilfe in Englisch. ☎ (0 15 20) 441 36 74

Erteile Unterricht in Mathe (bis Kl.10), Bio, Chemie, Deutsch und Englisch ☎ (050 21) 6 27 06

BMW

BMW 525 Bj. 88 ☎ (05021)912424

Hyundai

Hyundai IX 35 2.0 I, 120 Kw, Benziner, Style-Ausführ., Steel grey met., Ez. 7/2010, 14300 km, Plus- u. Trendpaket, Alu-Reif., W-Reifen auf Alu, Teilledersitze, abneh. AHK, sehr gepf., NR, inkl. 5 Jahre Wartung, VB 18.900,- €., ☎ (0 50 21) 56 73

Lancia

...Ein Stück Italien in Syke...
 R&S Ihr Autohaus - Ihr Partner für Fiat, Lancia und Alfa Romeo
 www.RS-Syke.de ☎ (0 42 40) 93 11-0

Mercedes

A 160 Blue Efficiency Limousine, EZ 02/10, 14 Tkm, 70 kW, ECO Start-Stop, schwarz metallisch, Klima, Umweltplakette 4 (Grün), ZV, SH, ESP, 13 800,-€.
 ☎ (01 60) 8 63 55 46

220 CDI, Bj. 2001,

155 Tkm, Leder, Xenon, Standheiz., Park., 5500,- € VB,
 ☎ (01 76) 44 51 74 75

Opel

Corsa B, Bj. 94 ☎ (0173) 1083800

VW

VW Golf 5, 2,0 TDI Sportline, Bj.03/2005, 96 Tkm, 19" Alu-Felgen, Winterreifen, Sportsitze, Klimaautomatik uvm., grau, div. Verschleißteile neu, 10 990,-€, ☎ (01 70) 5 39 45 36

Golf 3/ 44 kW, EZ 7/97, TÜV 9/13, schw., 168 Tkm, 990,-€ ☎ (01 72) 1 60 38 71

Fox 1.2 L, Klima, ESsp, LPG Autogas, AHK, TÜV/HU 9/13, Euro 4, Bj. 9/08, 67 Tkm, 7100,- €., ☎ (01 72) 5 16 25 45

Golf 4, Bj. 99, 75 PS, Klima, AHK, TÜV 6/12, 230 Tkm, 900,-€ ☎ (01 57) 77 89 31 28

Oldtimer

Oldtimer! Buckelvolvo 5 44, BJ 1959, TÜV 2 J., H-Kennzeichen, VB 5500,-€., ☎ (01 63) 7 01 23 28

KFZ-Zubehör Verkauf

4 Wi.-Reifen Pirelli 215/70 R 16 auf Alu, ca. 5 000 km gel., passend für Hyundai Tucson, IX 35, KIA, Sorento, 535,-€ VB ☎ (01 51) 50 96 49 59

Automarkt-Ankäufe

Kaufe gebr. PKW u. Transporter
 auch Unfall od. ohne TÜV; 05027/537

Su. Altauto auch defekt oder Unfall ☎ (0 50 71) 96 67 82

Pkw und Busse, Bj. 83 - 06, auch hohe km oder Unfall. Tel. (05 11) 2 79 41 10, auch am Wochenende

Suche PKW Volkswagen. ☎ (01 62) 3 33 41 88

Kaufe Unfall- u. Gebraucht-KFZ
 Tel. Borstel (0 42 76) 96 22 66 Hdl.

Campingfahrzeuge

Suche Wohnwagen zum Aus-schlachten mit Papieren bis 500,- €. ☎ (01 73) 6 16 22 00

Anglergemeinschaft sucht Wohnwagen oder Wohnmobil. Ob feucht, ob trocken, wir werden drin hocken. Alles anbieten, auch mit Mängeln oder ohne TÜV. ☎ (01 62) 3 41 33 22

Krafträder

Suche Motorrad, Roller, Moped, Mofa, kann auch alt sein, ☎ (0 50 32) 96 79 74 oder ☎ (01 72) 5 12 20 39

Landmaschinen Ankauf

Kaufe Traktoren, Baumaschinen, PKW's und LKW's aller Art.
 Telefon (05021) 124 86 oder Mobil 01 73/62602 40

Suche Trecker, Größe u. Alter egal, auch m. Mängel, kl. PKW-Anhänger, ☎ (01 63) 2 72 61 22

Ausgabe 2012/13 Mittelweser regional
 Ihr aktuelles Telefon- und Branchenbuch

Ihr aktuelles Telefon- und Branchenbuch für den gesamten Landkreis Nienburg.

Mittelweser regional
 ... ist Telefon- und Branchenbuch in einem Band. Einfacher geht es nicht!

Mittelweser regional
 ... bringt frischen Wind in den Telefonbuch-Anzeigenmarkt mit viel Medialeistung zu günstigen Konditionen.

Mittelweser regional
 ... 70 000 Exemplare werden direkt an alle Haushalte und Firmen im Verbreitungsgebiet verteilt.

Ihr Kontakt für Anzeigenwerbung in Mittelweser regional:

Im Nordkreis und im Norden Nienburgs
Ralf Hannemann
 Tel. (01 71) 5 76 58 90
 Fax (050 21) 96 63 12
 E-Mail: R.Hannemann@mittelweser-regional.de

Im Südkreis und im Süden Nienburgs
Peter Taborsky
 Tel. (01 70) 4 65 06 09
 Fax (050 21) 96 63 12
 E-Mail: P.Taborsky@mittelweser-regional.de

Verlag Die Harke
Mittelweser regional
Anzeigenservice
 Tel. (050 21) 966-306
 Fax (050 21) 966-312
 E-Mail: info@mittelweser-regional.de

Verlag: Die Harke - J. Hoffmann GmbH & Co. KG - 31582 Nienburg

Winter-Schlussverkauf bis 18.02.2012

www.hammer-heimtex.de

Hammer®

Laminatboden für den gesamten Wohnbereich. Nutzungsklasse 31/AC 3, Gesamtstärke 6 mm, Paneelformat: ca. 1292x192x6 mm.

WSV

JETZT
bis zu **70%**
SPAREN

~~6.99~~
3.99
m²

7
Jahre
GARANTIE



KOLLEKTIONSWECHSEL - RÄUMEN SIE UNS LEER!

Laminatboden für den gesamten Wohnbereich, in Feinstab-Optik, Nutzungsklasse 31/AC3, Gesamtstärke 6 mm, Paneelformat ca. 1292x192x6 mm, 6 Jahre Garantie.

~~8.99~~
5.84
m²
Sie sparen 35%

Fertigparkett Buche gedämpft, rustikale Sortierung, 3-Stab-Schiffsboden, ca. 2,5 mm Edelholzschicht, matt versiegelte Oberfläche, Paneelformat: ca. 1100x180x11 mm, 5 Jahre Garantie, Made in Germany.

~~19.95~~
14.96
m²
Sie sparen 25%

PE-Schaumdämmfolie zur Dämmung unter Laminat und Parkett, 25x1 m.

~~0.99~~
0.30
m²
Sie sparen 70%

Laminatboden für den stark beanspruchten Wohnbereich, mit neuem, patentiertem Verriegelungssystem, Nutzungsklasse 31/AC3, Gesamtstärke 7 mm, Paneelformat: ca. 1286x194x7 mm, 10 Jahre Garantie.

~~13.95~~
7.95
m²
Sie sparen 43%

Fertigparkett Eiche, lebhafte Sortierung, 3-Stab-Schiffsboden, ca. 2,5 mm Edelholzschicht, mehrfach umweltfreundlich versiegelt, Langformat: ca. 2210x180x11,5 mm, 15 Jahre Garantie.

~~29.95~~
19.95
m²
Sie sparen 33%

Universal Bodenreiniger zur Reinigung und Pflege von Parkett, Laminat, Kork, elastischen Belägen, Stein- und Fliesenböden.

~~5.99~~
2.99
l
Sie sparen 50%

HARO Laminatboden für den gesamten Wohnbereich, Holznachbildung, Nutzungsklasse 31, Gesamtstärke 7 mm, Paneelformat: ca. 1282x193x7 mm, 10 Jahre Garantie.

~~12.95~~
9.71
m²
Sie sparen 25%

Landhausdiele, 13 mm Clic mit Fase, im klassischen 3-Schicht-Aufbau, 2,5 mm Edelholzdeckschicht, Paneelformat: ca. 2194x138x13 mm, 20 Jahre Garantie.

~~42.95~~
29.95
m²
Sie sparen 30%

Selitac 2,2 mm, Parkett- und Laminatunterlage für die schwimmende Verlegung, Trittschalldämmung 20 dB, gleicht punktuelle Unebenheiten bis 1,5 mm aus. Einfacher Zuschnitt durch Rasterdruck. 1x16,5 m (Rolle = 16,5 m²).

~~17.99~~
11.69
Rolle
Sie sparen 35%

PARADOR Laminatboden mit patentierter Klick-Mechanik und Safe-Lock-Profil für sichere und schnelle Verlegung, Nutzungsklasse 31, Gesamtstärke 7 mm, Paneelformat: ca. 1285x197x7 mm, 10 Jahre Garantie.

~~12.45~~
9.96
m²
Sie sparen 20%

Bambus Fertigparkett in handlicher Kurzlänge, besonders robust und pflegeleicht, ca. 2,5 mm Bambus-Deckschicht, versiegelte Oberfläche, Paneelformat: 960x128x10 mm, 25 Jahre Garantie.

~~49.95~~
39.99
m²
Sie sparen 20%

Laminatboden für den stark beanspruchten Wohnbereich, trendige Oberfläche im handlichen Fliesenformat, Nutzungsklasse 32, Gesamtstärke 8 mm, Paneelformat: ca. 605x282x8 mm, 15 Jahre Garantie.

~~19.95~~
13.97
m²
Sie sparen 30%

Massive Landhausdiele, Eiche traditionell mit ausgefüllten Ästen, Nut- und Federverbindung, Stärke/Höhe 20 mm, geölt, 20 Jahre Garantie.

~~79.95~~
51.97
m²
Sie sparen 35%



Ausmessen & Verlegen
... wir machen das!



... weil ich schöner wohnen will!

HAMMER Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, NL Nienburg
31582 Nienburg
Mindener Landstraße 48 • Tel. 05021/2347
Mo-Fr: 9.00 - 20.00 Uhr • Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

HAMMER Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, NL Sulingen
27232 Sulingen
Steinstraße 20 • Tel. 04271/953193
Mo-Fr: 9.00 - 19.00 Uhr • Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

Bodenbeläge • Farben • Tapeten • Badausstattung • Gardinen • Bettwaren • Matratzen



WIE WO WAS weiß

OBI®

Orchideen-pracht



Orchideen sind der Inbegriff exotischer Schönheiten. Kaum eine andere Pflanze fasziniert die Menschen mehr als die Orchideen. Die Natur hat in ihren intensiven Farben und extravaganten Formen ihr ganzes Können unter Beweis gestellt. Auf der ganzen Welt sind sie zu finden, von Alaska bis Australien. Sie haben Forscher herausgefordert und enthusiastische Sammler in die entlegensten Winkel der Erde gelockt, Künstler inspiriert und den Heilkundigen der Antike und des

Mittelalters Rätsel aufgegeben. Ihr wichtigster Lebensraum ist der tropische Regenwald, aber auch innerhalb des Polarkreises wurden mehrere Arten entdeckt. Ihre Wuchshöhe reicht von 2 Zentimeter bis zu 30 Meter, sie gedeihen in Berglagen, auf Bäumen oder dem Erdboden. In der Choco-Gegend im Westen Kolumbiens gibt es sogar eine Brassavola, die über der Wasserlinie auf Felsblöcken im Pazifik wächst, und in Australien findet man Formen, die sich weitgehend unterirdisch entwickeln. In den Orchideengärtnereien werden viele der

schönsten Arten und Sorten gezüchtet und in alle Welt exportiert. Dank dieser Züchterarbeit gibt es immer wieder neue Varianten, über die sich die wachsende Zahl der Orchideen-Liebhaber freuen. Viele Orchideen sind robuste, pflegeleichte Zimmerpflanzen, die zumeist über mehrere Wochen blühen. Ein paar Pflegetipps sind dabei allerdings zu beachten, damit der Orchideenfreund lange Freude an seiner Pflanze hat. Das fachlich kompetente OBI Gartencenterteam gibt jederzeit gerne Tipps zu allen Fragen.



Unser Expertenteam: (stehend v. l.) Anke Niemeyer, Isabell Kraus, Marion Grafe, Insa Willer, Kerstin Sieg und (vorne knieend) Marion Assert-Graß.

Herkunft & Pflege



Tipp: Orchideen gedeihen in jedem Raum. Dekorieren Sie auch mal Ihre Badezimmer oder Schlafzimmer mit Orchideen!

Orchideen lieben:
 ...einen hellen Standort
 ...Temperaturen zw. 18 und 20 °C
 ...ab und zu ein Tauchbad
 ...keine Austrocknen
 ...Entfernen verblühter Zweige

Orchideen sind weltweit sehr verbreitet. Schon über 1100 Gattungen sind bislang bekannt. Sie verstreuen sich über den gesamten Planeten.

Pflanzen sind lebende Organismen: Bitte beachten Sie, dass nicht jede Pflanzenart zu jeder Zeit im Markt verfügbar ist.



4,99 ab

Schmetterlings-Orchidee (Phalaenopsis)
 1-Triebler mit mind. 6 Blüten. In verschiedenen Farben. Standort hell, keine direkte Sonne, Höhe ca. 50 - 70 cm. Topf-Ø ca. 12 cm.



1,99 Stück

Orchideentopf
 Verschiedene Farben, Ø 14 cm.



1 COMPO Orchideendünger für üppige und lang anhaltende Blütenpracht 250 ml **3,99**
2 COMPO Orchideen-Blattpflege sorgt für sichtbar schönere Pflanzen 250 ml **4,99**
3 COMPO Orchideenerde Spezialerde für alle Orchideenarten 5 l **4,99**



1 Phalaenopsis
 (Falterorchidee) Sehr dankbare Anfänger-Orchidee mit 70 verschiedenen Arten. Gießen regelmäßig mit handwarmem Wasser, keine Staunässe. Düngen: mäßig, Standort: hell, keine direkte Sonne. Blütezeit: Herbst - Frühling.



2 Zygopetalum
 (Marienkäferorchidee) Duftorchidee. Gießen: nie austrocknen lassen, keine Staunässe. Düngen: im Wachstum alle 14 Tage. Standort: Ost-, West- oder helle Nordfenster. Blütezeit: Herbst - Winter (die meisten Arten).



3 Miltonia
 (Veilchenorchidee) Gießen: im Sommer kräftig, im Winter mäßig; nie austrocknen lassen, keine Staunässe. Düngen: mäßig, alle 3 - 4 Wochen. Standort: hell, keine direkte Sonne. Blütezeit: Frühling und Herbst.



4 Vuylstekeara
 (Cambria) Ideal für Anfänger. Gießen: im Sommer öfter, im Winter ca. alle 8 Tage. Düngen: nur während des Wachstums 1 - 2x im Monat. Standort: hell, keine direkte Sonne. Blütezeit: Herbst - Winter.



5 Dendrobium
 (Bambusorchidee) Wechselwarm kultivieren: Sommer bei hohen Temperaturen, Winter sehr kalt (5 - 13 °C). Gießen und düngen: im Wachstum kräftig, in den Ruhephasen fast gar nicht, keine Staunässe. Standort: viel Licht. Blütezeit: Winter - Frühling.



6 Paphiopedilum
 (Venusschuh) Benötigt liebevolle Pflege. Gießen: kräftig, das Substrat dann abtrocknen, aber nie ganz austrocknen lassen. Im Winter mäßig gießen. Düngen: das ganze Jahr hindurch. Blütezeit: Herbst und Frühjahr.



7 Cymbidium
 (Cymbidie) Diese Orchidee macht keine Ruhepause, wie viele andere. Gießen: während des Wachstums kräftig. Düngen: alle 14 Tage kräftig. Standort: viel Licht, keine direkte Sonne. Blütezeit: Herbst - Frühjahr.



8 Oncidium
 (Schwielenorchidee) Verschiedene Arten für jeden Temperaturbereich. Gießen: je nach Art verschieden. Düngen: während des Wachstums kräftig, im Winter nur dreimal. Standort: sehr viel Licht, keine direkte Sonne. Blütezeit: verschieden.



9 Vanda
 Gießen: täglich ansprühen, 1x/ Woche ins Tauchbad. Düngen: Som. 1 - 2x/Woche mit verdünntem Dünger besprühen. Standort: sehr viel Licht, hohe Temperaturen (Som. 25 °C, Wint. 17 °C); ideal fürs Badezimmer. Blütezeit: Frühling - Herbst.

Arttümer und Preisänderungen vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Nur solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Dekoration.

OBI Nienburg • Oyler Straße 10



TIPPS & TERMINE

Abendgottesdienst

Marklohe (DH). „Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude“. Unter diesem Motto lädt die ev.-luth. Kirchengemeinde Marklohe ein zu einem musikalischen Abendgottesdienst am Sonntag, dem 29. Januar, um 18 Uhr in die St. Clemenskirche. Imke Marks an der Orgel und Pastorin Gabriele Matthias werden zu diesem freudigen Epiphaniastag einen froh-besinnlichen Gottesdienst zum Abschluss der Weihnachtszeit gestalten.

Heute „Ice Age 3“

Nienburg (DH). Am heutigen Sonntag um 15.30 Uhr zeigt das Nienburger Kulturwerk im Rahmen der Filmring-Initiative im Landkreis Nienburg den beliebten Animationsfilm „Ice Age 3“ für Kinder ab sechs Jahren und Familien. Der Eintritt kostet einen Euro.

Tag der offenen Tür

Nienburg (DH). Der Kurs 31 der Berufsfachschule des Estabildungswerkes, Ziegelkampstraße 22 in Nienburg, lädt am 25. Januar von 10 bis 16 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm.

Frauenfrühstück in Husum

Husum (DH). Die Kirchengemeinde St. Jacobi in Husum lädt zum 9. Husumer Frauenfrühstück ein. Heidi Krause-Frische aus Minden referiert das Thema: „Hab acht auf dich selbst! Oder: Vom guten Umgang mit sich selbst.“ Das Frühstück findet am 28. Januar von 9 bis 12 Uhr statt. Anmeldungen sind bis zum 23. Januar bei Ursula Seidel, Telefon 05027-338, möglich.

DRK Husum lädt ein

Husum (DH). Zu einem Spielenachmittag lädt das DRK Husum Mitglieder und Gäste am Mittwoch, dem 25. Januar, um 15 Uhr in den Raum an der Sporthalle in Husum ein. Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden. Anmeldung nimmt Hannelore Armbrust bis einschließlich Montag, 23. Januar, unter Telefon 05027-1788 entgegen.

Ihr direkter Draht zur HARKE am Sonntag
Tel. (0 50 21) 966-447
eha@dieharke.de

Sportlerball in Rethem

Rethem (DH). Am 28. Januar findet ab 20 Uhr in der großen Sporthalle der traditionelle Sportlerball des SV Viktoria Rethem statt. Nachdem der langjährige Festwirt Holger Rüpke aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand, konnte mit Ingo Lauchstädt ein erfahrener Nachfolger gefunden werden. Unterstützt wird der Festwirt durch Vereinsmitglieder um Werner Weber, die für die Planung und den Aufbau verantwortlich zeichnen. DJ Rudi wird für die passende musikalische Stimmung sorgen. Außerdem wurde ein Sicherheitsdienst engagiert.

Rückenfit zu Pferd

Lichtenhorst (DH). Beim Reit- und Fahrverein Lichtenhorst findet ab Februar ein „Rückenfit zu Pferd“-Kurs statt. Zehn Wochen lang wird jeweils sonabends Reiten als Gesundheitssport vermittelt. Der Kurs ist vom Deutschen Olympischen Sportbund und der Bundesärztekammer mit dem Qualitätssiegel Sport pro Gesundheit ausgezeichnet und kann von den Krankenkassen bezuschusst werden. Ein Infoabend findet am Dienstag, dem 7. Februar, um 20 Uhr statt. Um vorherige Anmeldung unter Telefon 05165-291547 wird gebeten.

Verbandsvorsteher Heidorn bestätigt

Wasserverband „An der Führse“: Vorstand und Ausschuss tagten erstmals gemeinsam

Gadesbüden (DH). In einer gemeinsamen Vorstands- und Ausschusssitzung im Gasthaus Wicke in Gadesbüden sind der neue Ausschuss und der neue Vorstand des Wasserverbandes „An der Führse“ erstmals zusammengekommen.

Aus dem Vorstand verabschiedet wurden Gerhard Munk aus Holtorf und August Kluhsmeier aus Drakenburg (beide 20 Jahre) sowie Gerd Dreppenstedt aus Erichshagen-Wölpe und Hans-Peter Schulze aus Erichshagen-Wölpe (beide 10 Jahre). Neu im Vorstand des Verbandes sind Cornelia Feske aus Holtorf, Heike Möhlmann aus Erichshagen-Wölpe, Tim Hauschildt aus Erichshagen-Wölpe, Wolfgang Rösler aus Drakenburg und Friedrich Wilhelm Schütte aus Haßbergen. Das Amt des stellvertretenden Verbandsvorstehers übernahm Tim Hauschildt von Gerhard Munk. Heinrich Heidorn wurde als Verbandsvorsteher in seinem Amt bestätigt.

Auch im Ausschuss kam es zu Veränderungen. Mit 15-jähriger Zugehörigkeit und mehr wurden Hans-Joachim Hüneke aus Rohrsen, Waltraud Heidorn aus Holtorf, Margit Rübiger aus Holtorf, Gitta Eggers aus Rohrsen, Dieter Bruchmann aus Lichtenmoor und Friedrich Poppe aus Rodewald verabschiedet.

Neben dem Dank und der Ehrung für die ausscheidenden Mitglieder wurde den neuen Gremienmitglieder der Wasserverband „An der Führse“ mit seinen Aufgaben und dem Umfang der Verbandsanlagen vorgestellt.

So ist der Verband in den Nienburger Ortsteilen Erichshagen-Wölpe und Holtorf, der Samtgemeinde Heemsen (in den Mitgliedsgemeinden Rodewald, Steimbke und Stöckse nur Abwasserbeseitigung) und den Mitgliedsgemeinden Estorf, Husum, Landesbergen und Leese der Samtgemeinde Mittelweser mit der Trinkwasser-



Leiten künftig die Geschicke des Wasserverbandes „An der Führse“: Mark Härtel, Fritz Bormann, Heinrich Heidorn, Hennig Evers, August Lustfeld, Dr. Frank Schmädke, Peter Bartsch, Harry Runge, Marcus Veil, Timm Hildebrandt, Rene Duensing, Hauke Duensing-Knop, Dieter Vehrenkamp, Klaus Timke, Marc Kuhlenskamp, Stefan Hambruch, Dieter Klötzing, Fritz Thölke und Tobias Treu. Es fehlen: Ralf Gilster, Jürgen Lahme, Victoria Stammer, Susanne Hentschel, Jens Kortebein, Helmut List, Arnd Focke, Wolfgang Kästner, Friedrich Fischer, Ernst Ewald, Birger Lerch, Fritz Beermann und Ralf Daniel.



Die scheidenden Ausschuss-Mitglieder Hans Peter Schulze, Gerhard Munk, Frank Zoll, August Kluhsmeier, Dieter Bruchmann, Angelika Wegner, Hans-Joachim Zilke, Elke Häsemeyer, Waltraud Heidorn, Gitta Eggers, Friedrich Poppe, Margit Rübiger, Hans-Joachim Hüneke, Karl-Heinz Ewert mit Geschäftsführer August Lustfeld (rechts) und Verbandsvorsteher Heinrich Heidorn (Zweiter von links).

erversorgung und der Abwasserbeseitigung beauftragt.

Die Trinkwasserversorgung umfasst 290 Kilometer Trinkwasserleitungsnetz und 7 800 Hausanschlüsse. Jährlich verkauft der Verband knapp 1,4 Millionen Kubikmeter Wasser an seine Kunden. Diese werden für die beiden nördlichen

Ortsteile von Nienburg und der Samtgemeinde Heemsen im verbandseigenen Wasserversorgungsnetzwerk in Drakenburg gefördert. Das Trinkwasser für die vier vorgenannten Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Mittelweser und die Gemeinde Linsburg wird von den Harzwasserwerken bezogen, an den

den der Verband indirekt über die Harzwasser Kommunale Wasserversorgungs GmbH beteiligt ist. Zur Abwasserbeseitigung gehören 290 Kilometer Kanalnetz, 286 Pumpwerke, rund 9.150 Hausanschlüsse und die vier Kläranlagen in Drakenburg, Leese, Leeserlingen und Steimbke.

„Betreuungsgeld ist rückwärtsgewandt“

MdL Grant Hendrik Tonne: SPD für mehr Finanzmittel für den Krippenausbau

Hannover/Leese (DH). Wie der heimische Landtagsabgeordnete Grant Hendrik Tonne mitteilte, setzt sich die SPD-Landtagsfraktion mit einem Entschließungsantrag für den Stopp des geplanten Betreuungsgeldes ein.

Hintergrund ist der Plan der Bundesregierung, ein sogenanntes Betreuungsgeld für Kinder einzuführen, die nicht in Krippe und Kindergarten geschickt werden. „Allen Kindern muss unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem sozialem Umfeld über frühkindliche Bildung ermöglicht werden, dass sie mit gleichen Bildungschancen für das künftige Leben ausgestattet werden“, so Tonne. Mit einem Betreuungsgeld wird nach Ansicht der SPD jedoch verhindert, Kinder besser zu fördern, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern und die Erwerbstätigkeit von Frauen zu erhöhen. „Pro Betreuungsgeld heißt contra Chancen“, so der Landtagsabgeordnete. Die SPD-Landtagsfraktion bleibe daher bei einem klaren Nein zum Betreuungsgeld.

Mit dem Entschließungsantrag wird die Landesregierung aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die anstehenden Beschlüsse des Bundestages zur Einführung des Betreuungsgeldes keine Mehrheit im Bundesrat finden, und vielmehr da-

für Sorge zu tragen, dass die vorgesehenen Mittel für das Betreuungsgeld stattdessen für die Finanzierung des Krippenausbau zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.

„Jetzt ist eine gute Gelegenheit, dass die Landesregierung zeigen kann, wie viel ihr frühkindliche Bildung wert ist“, so Grant Hendrik Tonne. Das Betreuungsgeld soll nach ersten

Schätzungen eine Gesamtsumme von zwei Milliarden Euro jährlich verschlingen. Für Niedersachsen wären das – ohne Betreuungsgeld – jährlich zweihundert Millionen Euro mehr, die in dem lange geforderten Bereich Qualitätssteigerung durch Beschäftigung von mehr Fachkräften sowie durch die Erhöhung der Verfügungsstunden gut angelegt wären. Au-

ßerdem könne man dann die Diskussion um die Beitragsfreiheit in Krippen und Kindergärten endlich positiv beantworten.

Für die SPD widerspricht das Betreuungsgeld den Zielen unserer Gesellschaft für gleichberechtigte Teilhabe aller am Erwerbsleben sowie der gemeinsamen Erziehung der Kinder.



Netzwerktag der Witebsk-Partnerstädte in Nienburg

Vertreter der Partnerstädte von Witebsk trafen sich am vergangenen Wochenende zu einer Arbeitskonferenz in Nienburg. Die Projekte, die in Verl, Frankfurt/Oder und in Nienburg für das Jahr 2012 geplant sind, wurden aufeinander abgestimmt, um

Synergieeffekte für die Begegnungsarbeit zu erzielen. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Diskussion über die Begleitung einer möglichen Wirtschaftsförderung in Witebsk und die Erörterung von Finanzierungsmöglichkeiten der Partnerschafts-

tätigkeit durch Bundesmittel und Stiftungen. Für Nienburg nahmen Dr. Barbara Brandes, Cornelia Kramer, Gerd-Jürgen Groß und Eckhard Hellmich an der Konferenz teil. Die nächste Konferenz wird in Frankfurt/Oder stattfinden.

Foto: privat

TIPPS & TERMINE

Nach Berlin und Potsdam

Holtorf (DH). Vom 31. Mai bis 3. Juni ist eine Studienfahrt der Holtorfer SV nach Berlin und Potsdam geplant, bei der noch einige Plätze frei sind. Auf dem Programm steht der Besuch des Reichstages, eine ausgiebige geführte Stadtrundfahrt, der Besuch der inzwischen neu eröffneten Museen auf der Museumsinsel wie das Pergamonmuseum, das Bodemuseum, das Alte und das Neue Museum sowie das Deutsche Historische Museum im Zeughaus.

Wenn Interesse besteht, kann das Musical „Alexandra“, das zurzeit im Schlossparktheater in Berlin gespielt wird, besucht werden.

Am Sonntag, dem Rückreisetag, soll ein Abstecher nach Potsdam vorgenommen werden, um das Schloss Sanssouci, die Neuen Kammern und die Bildergalerie zu besichtigen. Gäste sind wie immer willkommen.

Weitere Informationen bei Rita Siedenberg, Telefon 05021/5190.

Heemser Frauen laden ein

Heemsen (DH). Mit einem informativen Vortrag startet der Gesprächskreis jüngerer Frauen der Kirchengemeinde Heemsen ins neue Jahr.

Am Dienstag, dem 31. Januar, berichtet Rossita Klein um 20 Uhr im Gemeindehaus über ihre Arbeit beim Notruf für Frauen und Mädchen. Ein Aspekt ihres Vortrags rankt sich beispielsweise um den Kulturkonflikt, dem junge Migrantinnen ausgesetzt sein können, die im Landkreis Nienburg leben. Weitere interessierte Zuhörerinnen sind wie immer willkommen.

Neue Kurse in Heemsen

Heemsen (DH). Am Mittwoch, dem 1. Februar, um 19 Uhr vermittelt Christina Garbers bei der VHS Heemsen neben dem eigentlichen Nähen auch wichtige Grundlagen wie der Umgang mit der Maschine, das Lesen eines Schnittes und das richtige Zuschneiden des Stoffes. Der Kurs ist für Einsteiger ebenso geeignet, wie für Fortgeschrittene.

Wer von Lagerfeuerromantik träumt, trifft mit Hilfe von Marcell Hoffmann immer den richtigen Ton. In seinem Gitarrenkurs für Einsteiger werden ab dem 2. Februar um 18.30 Uhr leicht bis mittel-schwer zu spielende Musikstücke vermittelt.

Ein neuer Kurs „Orientalischer Tanz“ mit Sabine Balint beginnt am Montag, dem 30. Januar, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es unter 0 50 21/91 66 91.

VHS-Computer-Kurse

Heemsen (DH). Ab Dienstag, dem 24. Januar, um 19 Uhr werden Interessierten an der VHS Heemsen an acht Abenden PC-Grundlagen und das Betriebssystem Windows näher gebracht. Ab Mittwoch, dem 1. Februar, um 19 Uhr beginnt der Kurs „Internet-Grundlagen – Navigation im world wide web“. Ab Freitag, dem 24. Februar, um 18.30 Uhr beginnt der Kurs „Einladungen gestalten“. Die Kurse finden unter der Leitung von Andreas Könemann im Computer-Raum des Schulzentrums Heemsen statt. Da die PC-Plätze begrenzt sind, wird um vorherige Anmeldung gebeten. Weitere Informationen unter 0 50 21/91 66 91.

DRK Erichshagen lädt ein

Erichshagen (DH). Der erste Dienstag-Treff des DRK Erichshagen im neuen Jahr findet am 24. Januar um 15 Uhr im Corvinus-Gemeindehaus am Wiesengrund statt. Alle Interessierten sind willkommen.

AUS DEM NORDKREIS



TIPPS & TERMINE

Rat Gandesbergen tagt

Gandesbergen (an). Der Rat der Gemeinde Gandesbergen tagt am Mittwoch, 25. Januar, um 19.30 Uhr im Jugend- und Freizeithaus in Gandesbergen. Die Fortführung der Sanierung der Straßenbeleuchtung und der Haushalt 2012 stehen unter anderem auf der Tagesordnung.

Hoya: IV. Viertel lädt ein

Hoya (DH). Der Bürgerversammlung Hoya, IV. Viertel, startet seine Kohltour am Sonntag, dem 11. Februar, um 14:30 Uhr auf dem „Heise-Parkplatz“. Eingeladen sind alle Mitglieder mit Partnern und Kindern und auch alle Bürger, die Lust haben, einen schönen Nachmittag zu verbringen. Die Kosten für die Kinder übernimmt das Viertel. Anmeldungen bitte telefonisch bei Siegfried Lauter (3306) oder Klaus Asendorf (671995).

Vorträge der VHS Bücken

Bücken (DH). Dem Thema „Japanisches Heilströmen bei Stress“ widmet sich am Dienstag, dem 24. Januar, von 18 bis 21 Uhr im Schulzentrum die Heilpraktikerin Elisabeth Steinbeck-Block. Einfache Griffe, die zur Entspannung beitragen, und Übungen zur Selbsthilfe werden vorgestellt. Weitere Informationen bei VHS-Arbeitsstellenleiterin Svenja Dee unter 05022/943985 oder vhs-buecken@gmx.de „Depressionen – erkennen und verstehen“ heißt es am 31. Januar. Die Dozentin Sylke Mues referiert ab 19 Uhr in der Grundschule Bücken zu diesem Thema. Karten gibt es für fünf Euro an der Abendkasse.

Spanisch für Fortgeschrittene

Hoya (DH). Am Montag, dem 6. Februar, startet bei der VHS Hoya um 19 Uhr im Gymnasium entgegen der ursprünglichen Planung der Fortsetzungskurs Spanisch II. In diesem Kurs arbeiten die Teilnehmer mit dem Lehrbuch Perspectivas I ab Lektion 4, das kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Interessenten an einem Anfängerkurs werden gebeten, sich mit Arbeitsstellenleiterin Beate Heinz unter 04251/983678 oder E-Mail: vhs-hoya@gmx.de in Verbindung zu setzen.

SoVD unterwegs

Nienburg/Eystrup (DH). Der SoVD Nienburg/ Eystrup unternimmt am Donnerstag, dem 9. Februar, eine Besichtigung der Textilfirma Höinghaus in Hille mit Modenschau, Einkaufsmöglichkeiten und anschließendem Kaffeetrinken. Anmeldungen nehmen Evelin Smolka unter Telefon (0 50 21) 8 87 77 45 und Brunhilde Hopperditzel unter Telefon (0 42 54) 7 16 entgegen.

DIE HARKE am Sonntag

...aktuell und informativ!



Wilfried Dreyer vom Nabu überwacht die Schraubarbeiten von Jakob Heller. Fotos: Achtermann



Carina Bloch und Rena Huber (von links) freuen sich über ein „Zuhause für Blaumeisen“.

Damit die Vögel ein Zuhause haben

Sechstklässler aus Hoya bauten zusammen mit dem Nabu Nistkästen für Blaumeisen

Hoya (an). Im Werkraum der Marion Blumenthal-Hauptschule in Hoya wurde in diesen Tagen geschraubt, gesägt und gemessen. Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 bauten unter Anleitung von Wilfried Dreyer vom Naturschutzbund (Nabu) Nienburg Nistkästen für Blaumeisen. „Rest vom Brett“ nennt Lehrer Jens Hoppe diese Aktion. „Die Kinder sollen sinnvoller mit Material umgehen, damit nichts übrig bleibt.“

Dazu hat Wilfried Dreyer zugeschnittene Bretter mit den Maßen (1,50 x 0,20 m) mitgebracht. „Die Kinder bekommen einen Zettel als Vorlage mit den Maßen für den Nistkasten und müssen danach die unterschiedlichen Teile aufreißen (aufzeichnen). „Das sind Deckel, Rückwand, zwei Seitenwände, der Boden und die Vorderfront“, erklärt der Naturschützer aus Eystrup. Die Sägearbeiten übernimmt Wilfried Dreyer sicherheitshalber

selbst. Lehrer Jens Hoppe sieht in dieser Aktion einen „fächerübergreifenden“ Unterricht im Bereich Werken, Physik (warum fliegen Vögel) und im Bio-Unterricht.

Die Kinder sehen, dass mit ihren Händen etwas gestaltet wird, wo später Leben drin ist. Diese Aktion habe es hier noch nicht gegeben.

Die Nistkästen für Blaumeisen sind am Eingang mit einer Kunststoffplatte versehen, damit der Buntspecht sich das

Loch nicht vergrößert und für seine Zwecke nutzt. Im Frühjahr werden die Nistkästen von den Schülern im Stadtgebiet aufgehängt. Verhandlungen mit dem Rathaus werden bereits geführt.

Die Nistkästen werden von den Kindern betreut: „Saubere halten, reparieren und beobachten“. So ist das Ziel erreicht, wie die Schülerin Rena Huber beschreibt: „Wir machen das, damit die Vögel ein Zuhause haben.“

Insgesamt 81 Trauungen und 109 Geburten

Standesamt der Samtgemeinde Grafschaft Hoya zog seine Bilanz für das Jahr 2011

Das Standesamt der Samtgemeinde Grafschaft Hoya hat jetzt seine Bilanz für das vergangene Jahr gezogen.

Hoya (an). Der Freitag ist der beliebteste Heiratstag in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya. So steht es in der Statistik des Standesamtes für das

Jahr 2011. Insgesamt wurden 81 Eheschließungen durchgeführt. 31 im Rathaus Hoya, 20 im Rathaus Eystrup, 15 im Kulturzentrum Martinskirche, elf in der Mühle „Margarethe“ in Eystrup und vier in Buschens Mühle in Nordholz. Am 11.11.2011 fand lediglich eine Trauung statt, und am 20.11.2011 gab es gar keine.

Der beliebteste Heiratstag war der August. Der jüngste Bräutigam war 23, der älteste 69, die jüngste Braut war 20 Jahre und die älteste 76 Jahre alt. Eine Lebenspartnerschaft wurde von zwei Männern begründet. In der Samtgemeinde Grafschaft Hoya sind im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011 insgesamt

109 Neugeborene registriert worden, von denen 29 in Verden das Licht der Welt erblickten, in Nienburg waren es 22 und in Bremen 23, in Walsrode waren es 20. Zehn Kinder kamen in Bas-sum zur Welt, je zwei in Rotenburg/Wümme und in Neustadt am Rübenberge. In Hilgermissen gab es eine Hausgeburt.

„Ich bin froh, dass ich hier bin“

Bilanz: Samtgemeindebürgermeister Detlef Meyer blickt nach einem Jahr im Amt zurück

VON HORST ACHTERMANN

Hoya. Seit dem 2. Januar 2011 ist Samtgemeindebürgermeister Detlef Meyer Verwaltungschef in der mit der Samtgemeinde Eystrup fusionierten Samtgemeinde Grafschaft Hoya. „Es war ein sehr bewegtes und arbeitsintensives Jahr, die Bürger unserer Samtgemeinde haben mir den Einstieg in das neue Amt allerdings erleichtert“, sagt Detlef Meyer in einem Pressegespräch mit einem Rückblick auf das erste Jahr in der neuen Kommune, die mit 17.000 Einwohnern nach der Kreisstadt Nienburg zur zweitgrößten Verwaltungseinheit im Landkreis Nienburg gewachsen ist.

Der Verwaltungsfachmann versteht Kommunalpolitik auch als Öffnung gegenüber den Bürgern, die davon mit ihren Anliegen von der von ihm angebotenen Bürgermeister-Sprechstunde regen Gebrauch machen. Im ersten Jahr nach der Fusion nimmt Meyer eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit seinem Team in den beiden Rathäusern wahr. „Sicher gibt es unterschiedliche Meinungen bei den Mitarbeitern, aber die sehr guten Prozesse sind eingeleitet, die dem Zusammenwachsen sehr dienlich sind“, erkennt Detlef Meyer. Die Herausforderungen lägen häufig im menschlichen und persönlichen Bereich, aber entstünden auch durch das Aufbrechen alter Strukturen. Allen im Samtgemeinderat vertrete-



Seit einem Jahr ist Detlef Meyer Bürgermeister der fusionierten Samtgemeinde Grafschaft Hoya. „Ich habe das Gefühl, schon immer hier zu sein“, sagt er rückblickend. Foto: Achtermann

nen Fraktionen dankt Meyer „für die gute Zusammenarbeit. In diesem guten Geist können wir den Wählern beweisen, dass Politik, wie wir sie verstehen, Arbeit für die Interessen der Bürger ist.“

Die Verwaltungsorganisation und die Geschäftsverteilung werden neu geregelt. „Das bedeutet auch, dass einzelne Aufgabenbereiche aus beiden Rathäusern neu gebündelt und zugeordnet werden.“ Sein Stellvertreter ist Wilfried Imgarten, Dienstantritt am 1. März 2012. „Er ist mein Ansprechpartner auf gleicher Höhe, der mir den Rücken freihalten soll, damit ich mehr Zeit habe für strategi-

sche Dinge“. Er wird die „innerbetriebliche“ Verantwortung tragen.

Was wurde bisher erreicht: Neue Gebührensätze für die Kindertagesstätten in der Samtgemeinde wurden festgelegt, gleiches gilt für die Feuerwehren – auch hier wurden die entsprechenden Satzungen angepasst. Die Entgeltkalkulation der Kläranlage Eystrup wurde angepasst. Ziel ist, die bestehende Kläranlage Eystrup zum 1. Januar 2013 in den Abwasserbetrieb Samtgemeinde Grafschaft Hoya einzubinden. Die Änderung des samtgemeindeinternen Finanzausgleichs zeuge von einem wirklich guten Mit-

einander der Fraktionen. Die Weitergabe der Schlüsselzuweisungen erfolge in Zukunft im Verhältnis 60 Prozent für die Samtgemeinde und 40 Prozent für die Mitgliedsgemeinden.

Die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten soll als Teilzeitstelle (20 Wochenstunden) ausgeschrieben werden, eine Aufgabenbündelung mit dem Bereich Familien, Senioren, Offene Jugendarbeit und Prävention. Für das erste Quartal 2012 ist die Freischaltung eines neuen Internetauftritts der Samtgemeinde vorgesehen. „Ein wichtiges Ziel ist für mich, mittelfristig die wirksamen Flächennutzungspläne der beiden „alten“ Samtgemeinden Hoya und Eystrup, über 20 Jahre alt, anzupassen“. Durch die Neuaufstellung könne auch die Steuerung von landwirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten in Zusammenhang mit zukünftiger wohnbaulicher Entwicklung neu festgeschrieben werden. In der Schulentwicklung mit der Zusammenlegung der beiden Hauptschulen Eystrup und Hoya am Standort Hoya mit Ablauf des 31. Juli 2012 entsteht eine neue Situation, so dass vom 1. August 2015 keine Hauptschulklasse mehr in Eystrup untergebracht wird.

„Das Jahr 2011 war sehr intensiv, aber ich habe das Gefühl, ich arbeite hier schon ewig, ich bin froh, dass ich hier bin“, sagt nach seinem ersten Amtsjahr ein sehr zufriedener Detlef Meyer.

TIPPS & TERMINE

Rechtsterrorismus

Hoya (an). Am 27. Januar um 20 Uhr wird der Bundestagsabgeordnete Sebastian Edathy, auf Einladung der Hoyaer Freimaurerloge „St. Alban zum Achten Feuer“ einen Vortrag zum Thema „Die Gefahren des Rechtsterrorismus“ in den Räumen der Loge in Hoya in der Deichstraße 3 halten. Die Öffentlichkeit ist zu diesem sehr aktuellen Thema herzlich eingeladen.

Eine neue Prädikantin

Eystrup (an). In einem Regionalgottesdienst wird am heutigen Sonntag um 11 Uhr in der Kirche in Eystrup Ursula Menzel von Superintendent Dr. Jörn-Michael Schröder in ihr Amt als Prädikantin für den Kirchenkreis Syke-Hoya eingeführt.

Heimatverein tagt heute

Eystrup (an). Die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Eystrup findet am heutigen Sonntag im Güterbahnhof statt. Bürgermeister Manfred Ernst wird Ausführungen über gemeinsame Pläne von Gemeinde und Heimatverein machen. Die Versammlung beginnt um 15 Uhr mit einer Kaffeetafel. Der offizielle Teil folgt ab 15.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Jahresrückblick, Mitgliederentwicklung, Bericht über den Güterbahnhof und Vorstandswahlen.

Sie finden unsere Angebote auf den Sonderseiten „Samtgemeinde Grafschaft Hoya“

Hauptstraße 21 • 27324 Eystrup
Tel. 04254/8410

Kandidaten gesucht

Hassel (DH). Für den Wahlbezirk II, Hämelhausen, sucht die Kirchengemeinde noch dringend Interessierte, die sich als Kandidat für die Wahl am 18. März zur Verfügung zu stellen. Wer sich für dieses Amt interessiert, sollte mindestens 18 Jahre alt sein, seit drei Monaten in der Gemeinde wohnen und Mitglied der Kirchengemeinde sein. Bis zum 30. Januar besteht die Möglichkeit, sich als Kandidat aufstellen zu lassen. Weitere Informationen gibt es unter (04254) 8591 bei Pastorin Karin Hauffer-Musiol oder unter (04254) 2288 bei Michael Pietsch.

Nikolausmarkt Thema

Bücken (an). Am Freitag, 27. Januar, lädt Natalie Lubenow, Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport im Rat des Fleckens Bücken, um 18.30 Uhr ins Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus in Bücken ein. In einer Nachbesprechung des Nikolausmarktes soll ein Austausch über Positives und Negatives, mögliche und nötige Veränderungen sowie die Planung für 2012 erfolgen. „Alle Beteiligten und jeder Bürger, der interessiert ist und seine Ideen einbringen möchte, ist willkommen“, heißt es in einer Einladung der Ausschussvorsitzenden.

Ihr direkter Draht zur HARKE am Sonntag
Telefon (0 50 21) 966-447
oder per Email unter eha@dieharke.de

Verkehrssituation Thema

Eystrup (an). Am 24. Januar um 18.30 Uhr tagt im Rathaus Eystrup der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde. Themen sind die Verkehrssituation am Sportplatz, der Winterdienst und die städtebauliche Entwicklung im Bereich westlich des Krummen Wegs.

AUS DEM SÜDKREIS



TIPPS & TERMINE

Englisch, Trommeln, Yoga, Kochen

Stolzenau (DH). In den folgenden Kursen, die im Haus der Generationen in Stolzenau beginnen oder begonnen haben, sind noch Plätze frei:

- Freitag, 17 bis 18 Uhr, Learning English by speaking English. Schulenglisch auffrischen ohne Grammatik und Vokabeln pauken? Englisch frei sprechen ohne Angst? In der Gruppe Spaß haben und englische Lieder singen? Den Stoff aus der Schule „spielend“ nacharbeiten und verinnerlichen? Das alles bietet dieser Kurs für Teilnehmende aller Altersgruppen unter Leitung eines „Native Speakers“.

- Freitag, 18 bis 19:30 Uhr, Trommeln für Anfänger; in diesem Trommel-Kurs kann man sein Rhythmusgefühl und die unterschiedlichen Klangfarben von Conga und Djembe kennenlernen und die Schlagtechniken verfeinern.

- Samstag, 11 Uhr, Yoga für Schwangere; Yoga-Asanas bereiten den Körper auf die Geburt vor und sorgen für Entspannung.

- Montag, 23. Januar, 19:30 Uhr: PC-Einstieg für Interessierte, die noch nicht oft eine Maus in der Hand hatten.

- Montag, 23. Januar: Tai Chi (Hongkong Stil); die ruhigen Bewegungen entspannen den Körper, die Körperhaltungen kräftigen die Muskulatur.

- Donnerstag, 2. Februar, 18 bis 21 Uhr: Kochen im Einklang mit den Jahreszeiten. Für diesen Kurs ist eine Anmeldung bis zum kommenden Mittwoch, 25. Januar, erforderlich.

Weitere Informationen bei Ute Müller im Haus der Generationen, Oldemeyerstraße 9 in Stolzenau, Telefon 0 57 61/90 26 96

www.

HamS-Online.de

„Shiatsu“ Thema in Uchte

Uchte (DH). Die Themenreihe des CuraTreff wird am 25. Januar von 19 bis 20.30 Uhr im CuraZentrum Uchte, Am Brahmberg 5, mit dem Thema „Shiatsu“ fortgesetzt. Shiatsu ist eine in Japan entwickelte Form der energetischen Körperarbeit. Frank Heyn stellt den Ablauf einer Shiatsu-Behandlung vor und gibt Tipps zur Selbstanwendung. Der Eintritt ist frei. Telefonische Auskünfte erteilt Vera Bundgaard unter Telefon 0 57 63/181-0.

Tai Chi in Stolzenau

Stolzenau (DH). Die VHS Stolzenau bietet jetzt auch einen Tai Chi-Kurs an. Tai Chi ist Bestandteil der traditionellen chinesischen Medizin. Fließende Bewegungen entspannen den Körper und kräftigen die Muskulatur. Der Kurs beginnt am morgigen Montag, 23. Januar, um 19 Uhr und findet im Haus der Generationen in Stolzenau, Oldemeyerstraße 9, statt. Weitere Informationen unter vhs-stolzenau@gmx.de oder 0 57 61/77 67.

Abschied von einem „markanten Kopf“

Nach 22 Jahren an der Spitze der Stadt Rehburg-Loccum geht Dieter Hüsemann in den Ruhestand

„Bloß keine Grabreden“ – das hatte sich Stadtbürgermeister Dieter Hüsemann für seinen Abschied aus dem Amt, der Donnerstagabend – an seinem 65. Geburtstag – in den Historischen Bad Rehburger Badeanlagen mit mehr als 100 Gästen gefeiert wurde, gewünscht. Der Wunsch erfüllte sich!

Bad Rehburg (hm). „Abschiedsworte sollten kurz wie Liebeserklärungen sein“, hatte Hüsemanns Nachfolger im Amt, Martin Franke, zu Beginn seiner Grußworte gesagt. Angesichts von 22 Jahren im Amt sei das allerdings schwierig, räumte er ein. Dieter Hüsemann habe den Job im positiven Sinne gelebt. Er habe den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern immer viel auferlegt, aber sich selbst stets das größte Paket davon aufgeschnallt. Franke erinnerte an die Anfänge, als ein älterer Kollege vor „dem Neuen“ gewarnt hatte: „Der neue Chef ist brandgefährlich, der versteht von allem was.“ Franke zeigte sich überzeugt: „Rehburg-Loccum stände ohne Sie nicht an dieser Stelle, und einige Menschen auch nicht“, unterstrich er. Hüsemann sei stets bestrebt gewesen, die Stadt lebens- und liebenswert zu gestalten, und in diesem Sinne werde er die Arbeit fortführen.

Zuvor hatte Jürgen Wagner als stellvertretender Bürgermeister der Stadt die mehr als



Die Ortsbürgermeisterinnen Angelika Teßner (von rechts) aus Rehburg, Renate Braselmann aus Münchehagen und Dörte Zieseniß aus Loccum überreichten Dieter Hüsemann viele kleine Geschenke, die sie in Reimen und mit einem Augenzwinkern erläuterten: von einer Mönchskutte bis hin zu Kochutensilien reichte das Spektrum dieser Gaben. Foto: Reckleben-Meyer

100 Gäste als Vertreter des öffentlichen Lebens in den Bad Rehburger Badeanlagen begrüßt.

Landrat Detlev Kohlmeier machte deutlich, dass er Hüsemann als „einen sympathischen Querkopf“ in Erinnerung behalten werde. Und weil er als Landrat erst 80 Tage im Amt ist, sei er über die Flure des Kreishauses „getigert“, um von dort eine Einschätzung zur Person Dieter Hüsemann zu bekommen. Antworten wie „eine streitbare Persönlichkeit“, „Weitsicht“ und „klarer Analytiker“ gehörten dazu. Viele auch kreisweite Projekte trügen die Handschrift Hüse-

manns.

Auch Abt Horst Hirschler würdigte Hüsemanns Wirken, das er als „kreativen und erfindungsreichen Dienst“ bezeichnete. Verlässlichkeit und ein „markanter Kopf“, den man selbst im Gewimmel des Wiedensahler Martini-Marktes immer wiederfinde, machten Hüsemann aus, so Hirschler.

Walter Eisner überbrachte die Grußworte aus der Runde der Hauptverwaltungsbeamten. „Mit Deinem Namen sind Entwicklungen in unserem Gemeinwesen untrennbar verbunden“, bescheinigte Eisner dem scheidenden Dieter Hüsemann, den er als „kritisch-frei-

en Geist“ erlebt habe.

„Alter werden ist die einzige Möglichkeit am Leben zu bleiben“, gratulierte zudem Heiger Scholz vom Niedersächsischen Städtetag. „Da ist viel Leidenschaft für die eigene Stadt und für die kommunale Selbstverwaltung dahinter – und das weit über Rehburg-Loccum hinaus“, schilderte er, wie er den Stadtbürgermeister in den zurückliegenden Jahren erlebt habe. Grußworte gab es auch von „Gottes Bodenpersonal“, für das Loccums Pastor Joachim Köhler das Wort ergriff: „Danke für jede Begegnung“, sagte er. Es sei stets ein gutes Gefühl gewesen, ob er nun mit Dieter Hüsemann ganz vorne gestanden oder ganz hinten gesessen habe. Und es sei immer wohlthuend gewesen, zu wissen, dass solch ein Mensch an der Spitze der Stadt stehe, sagte Köhler abschließend.

„So habe ich mir das gewünscht“, sagte Hüsemann. Er zeigte sich augenzwinkernd „erleichtert“, dass kein weiteres Grußwort folge, denn er habe schon angefangen, all das, was gesagt worden war, zu glauben. Er bedankte sich bei allen Mitarbeitern. Einen Blumenstrauß als Dankeschön für die langjährige Zusammenarbeit überreichte er seiner Sekretärin Ursel Wetjen. Zwei Themen hätten ihn und seine Arbeit in seiner Amtszeit geprägt: die Sonderabfalldeponie Münchehagen und die Historischen Badeanlagen in Bad Rehburg. „Die Arbeit hat mir – fast immer – Freude gemacht“, betonte er.

Mitstreiter für eine Tier-Tafel gesucht

Neues unkonventionelles Hilfsangebot für Tiere und Menschen in Not in Loccum

Für Tiere und Menschen fehlt es oft an Unterstützung „vor unserer Haustür“. Das soll sich ändern, wenn es nach Barbara Strasser-Böhme und Silke Beyer geht.

Loccum (ade). Dem Tiererschutz widmet sich Barbara Strasser-Böhme seit Jahren, indem sie Hunde, die niemand haben will, bei sich aufnimmt oder vermittelt. Nun will sie einen Schritt weiter gehen und Tierhaltern in Not Hilfe anbieten.

Vor zwei Jahren sollte „Luise“ in Ungarn getötet werden. Dass die riesige Dogge mit dem weißen Fell heute munter durch die Gegend tollt kann, hat sie Barbara Strasser-Böhme

zu verdanken. Die Münchehägerin erklärte sich damals bereit, Luise zu sich zu nehmen. Es war nicht der erste und vermutlich ist es auch nicht der letzte Hund, den Barbara Strasser-Böhme vor solch einem Schicksal bewahrt hat. Tiere zu schützen ist die Passion der Ergotherapeutin und dafür möchte sie künftig noch mehr auch „vor ihrer eigenen Haustür“ tun. Ein Hilfsangebot für Tierhalter will sie etablieren und sucht dafür Mitstreiter.

Einen ersten Schritt, um das Futter für die Hunde, die sie bei sich aufgenommen hat zu finanzieren, ist Barbara Strasser-Böhme bereits vor mehr als einem Jahr gegangen. Damals räumte der Inhaber der Loccumer Zoohandlung, Frank Do-

enecke, ihr einen Teil seiner Geschäftsräume frei, um einen Flohmarkt einzurichten. Kleidung und Porzellan, Bücher und Spiele, etliche Kleinmöbel und manchmal auch ein Fernseher stehen seitdem dort. Allesamt Spenden sind diese Flohmarktartikel, von Menschen aus Loccum und Münchehagen, die die Hilfe für Tiere unterstützen wollen. Bedienen kann sich jeder aus dem Angebot und anschließend nach eigenem Gutdünken oder Vermögen eine Spende in die Spardose legen, die an der Kasse der Zoohandlung steht.

Prima werde dieser Flohmarkt angenommen, erzählt Silke Beyer. Die Loccumerin – selbst Hundehalterin – hat die

Betreuung des Flohmarktes übernommen. Insbesondere in den Wochen vor Weihnachten hätten viele Menschen sich gerne bedient, sich entweder Winterkleidung ausgesucht oder auch so manches Weihnachtsgeschenk dort gefunden, sagt sie und berichtet auch von berührenden Momenten. Nicht nur Tieren sondern auch Menschen habe das Flohmarktangebot schon geholfen.

Was Barbara Strasser-Böhme nun plant, soll über die Hilfe für die Hunde hinausgehen, die bei ihr gestrandet sind, die sie teilweise weiter vermittelt oder die bei ihr das Gnadentierarztbesuche für ihre Lieb-linge zu finanzieren, möchte sie unterstützen. Gerade ältere Menschen, womöglich mit geringen Renten, stießen oft an die Grenzen ihrer Möglichkeiten, sagt Barbara Strasser-Böhme. In Zusammenarbeit mit Tierschutzorganisationen, mit Unterstützung durch Freunde und Verwandte will sie diesen Menschen helfen.

Weitere Informationen bei Barbara Strasser-Böhme unter der Telefonnummer (050 37) 96 82 44.



Steyerberg: Strom für über 100 Vier-Personen-Haushalte

In den letzten Wochen hat sich die Silhouette von Steyerberg aus Richtung Süden deutlich verändert. Zwei große Photovoltaik-Kraftwerke sind an der Straße „Auf dem Acker“ entstanden. Eine Anlage gehört der Firma IDM-Dienstleistungs-GmbH aus Bruchhagen, die ihre Paneele auf Dachflächen von Lagerhallen montiert hat. Die

andere Anlage wurde als Freiflächenanlage von der Steyerberger Firma Elektro Meyer errichtet. Die Module erreichen eine Gesamtfläche von 3.871 qm und erzeugen jährlich ca. 525.000 kWh Strom. Damit lassen sich über 100 Vier-Personen-Haushalte versorgen, so die Verwaltung des Fleckens Steyerberg in einer Pressemit-

teilung. Daneben spart diese Form der Energieversorgung ca. 262 Tonnen CO₂-Emissionen jährlich und trägt zu einer umweltschonenden Energieerzeugung bei, so die Verwaltung in einer Pressemitteilung. Auf dem Foto Steyerbergs Bürgermeister Andreas Götz (links) und Investor Klaus Meyer.

TIPPS & TERMINE

SKV verkauft heute Karten

Stolzenau (DH). Das Programm steht und die Gäste dürfen gespannt sein: Am Freitag, 17. Februar, läutet der SKV Rot-Gold mit der Prunksitzung die Höhepunkte der Stolzenauer Karnevalswoche ein. Die Eintrittskarten werden nur am heutigen Sonntag, 22. Januar, im „Hotel zur Post“ in Stolzenau verkauft. Mitglieder des Karnevalvereins haben die Möglichkeit, ab 13 Uhr Karten zu erwerben, der freie Verkauf schließt sich von 14 Uhr an an. „Wir konnten die Eintrittspreise und auch die Mitgliedsbeiträge auf dem Level der Vorjahre halten“, kündigt SKV-Chef Werner Kosjak an. „Viel Spaß muss nicht immer viel Geld kosten.“

Viel Spaß ist am 17. Februar garantiert, wenn verschiedene Narren ihr Können in Tanz, Show und Klamauk zum Besten geben. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.45 Uhr.

Wieder Sprechstunden

Uchte (DH). Uchtes Samtgemeindebürgermeister Reinhard Schmale bietet wieder Sprechstunden ohne Voranmeldung an. Termine hierfür sind der 9. Februar im Rathaus Uchte, der 15. Februar im Rathaus Diepenau, der 8. März im Rathaus Warmen und der 27. März im Rathaus Raddestorf.

Die Sprechstunden finden jeweils von 16 bis 18 Uhr statt. Die aktuellen Termine werden auch im Internet unter www.samtgemeinde-uchte.de und in den Aushangkästen der Samtgemeinde Uchte veröffentlicht.

Dänisch und Psychologie

Rehburg-Loccum (hm). Die VHS-Arbeitsstelle Rehburg-Loccum bietet einige neue Kurse. Neu dabei ist „Dänisch für Urlauber“. Um Gespräche in der Landessprache führen und wichtige Alltagsinformationen aus Zeitungen und Fernsehen nachvollziehen zu können, empfiehlt sich dieser Sprachkurs für Einsteiger und Anfänger.

Er findet immer samstags von 10 bis 11:30 Uhr in der Loccumer Oberschule statt, dauert insgesamt zehn Vormittage und beginnt am 4. Februar. Die Leitung übernimmt Dr. Hartmut Freimann. Die Gebühr beträgt 44 Euro.

Ebenfalls in der Oberschule Loccum startet der Kurs „Energetische Psychologie: Sich selbst mögen – Klopfakupressur und mehr“. Ein Angebot für alle, die an Selbsthilfetechniken zur Stressbewältigung, am entspannten Umgang mit Emotionen (eigenen und fremden), an privater und beruflicher Persönlichkeitsentwicklung interessiert sind oder sich einfach mit sich selber wohlerfühlten möchten. Unterschiedliche Methoden aus der Energetischen Psychologie ermöglichen unterschiedliche Zugänge und zeigen auf, wie man schmerzarm zu den eigenen Lebensthemen findet und Belastendes selbst sanft lösen kann. Es geht los am 2. Februar von 19 bis 20.30 Uhr. Leiterin ist die Heilpraktikerin Elke Koslowski. Weitere Infos unter vhs-rehburg-loccum@gmx.de oder Telefon (0 57 66) 6 60.

Angebot
4 Stück nur **9,95**

Passbilder
immer in vorschriftsmäßiger Größe
für Ausweise, Reisepass, Kinderausweis, Bewerbungsfotos

Neu: auch für Ihre Krankenkassenkarte

Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!

Drogerie & Parfümerie Hellwig
31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (057 61) 1000

KURZ NOTIERT

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorfstraße 12, Nienburg... Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt... Sozialpsychiatrischer Dienst... Mobile Dienste im Kirchenkreis... Notruf und Beratung für Frauen und Mädchen... Nienburger Frauenhaus... Diakonisches Werk... Ambulante Hilfe für alleinlebende Wohnungslose... Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum... AWO... DRK-Kreisverband... Lebenshilfe-Pflegedienste... Weißer Ring - Opferschutzorganisation

WAS LÄUFT IM KINO

Film-Eck:

Telefon (0 50 21) 38 00

Alvin und die Chipmunks 3: 15 Uhr

Der gestiefelte Kater: 15 Uhr

Mein Freund der Delfin: 15 Uhr

Blutsbrüdz: 17, 20 Uhr

Zwei an einem Tag: 17, 20 Uhr

Rubbeldiekat: 17 Uhr

Das System: 17 Uhr

Spiel im Schatten: 20 Uhr

Filmhof Hoya: Telefon (0 42 51) 23 36

Ziemlich beste Freunde: 15, 17, 20 Uhr

Mein Freund der Delfin: 14 Uhr

Verblendung: 16.30, 20 Uhr

Island-Dia Show: 11 Uhr

BEILAGENHINWEISE

- Unserer Ausgabe - oder Teilen davon - liegen Prospekte folgender Firmen bei: Dänisches Bettenlager, E-Neukauf, Familia, Heineking, Land und Leute, Lidl, Magro, M-Line, Media Markt, Müller & Co Bettenwelt, Netto, Rewe, Schlecker, Tejo, WEZ

Vorträge, Fahrten und noch mehr

Borstels Landfrauen stellen ihr Jahresprogramm vor

Borstel (DH). Der Landfrauenverein Borstel hat sein Jahresprogramm erarbeitet. Los geht es mit der Jahreshauptversammlung am 25. Januar um 19 Uhr im Gasthaus Grube in Sieden. Nach einem gemeinsamen Essen und dem offiziellen Teil wird Dr. Buhre, Ärztin für Allgemeinmedizin aus Sieden...

dem Frauenfrühstück, Thema des Vortrags ist „Von Stutenbissigkeit und Busenfreundinnen - wie Frauen miteinander umgehen“. Am 28. März folgt ein Nachmittag für Jung und Alt. Ab dem 12. Mai wollen die Landfrauen an zwei Tagen die alte Technik des Körbfechtens erlernen. Weiter steht im Mai eine Halbtagesfahrt mit Gartenbesichtigung und Garnelenfarm im Programm sowie im Juli eine Fahrt für Familien ins Weserstadion nach Bre-

men. Im September wird wieder geradelt, diesmal nach Bad Essen und Levern, und im Oktober kochen die Landfrauen köstliche Wildgerichte. Zum Jahresausklang ist eine Adventsfahrt geplant mit dem Besuch eines stilvollen Weihnachtsmarktes sowie der Besuches Weyher Theaters. „Wir haben uns sehr bemüht, ein ansprechendes Programm zusammenzustellen und hoffen, dass für jede Frau etwas dabei ist“, so die Landfrauen abschließend.

VEREINE INFORMIEREN ••• VEREINE INFORMIEREN ••• VEREINE INFORMIEREN

Der Wasser-Sport-Verein Landesbergen lädt zu einem Filmvortrag über die Paddeltour von Werner und Brigitte Born mit dem Titel „Von der Quelle bis ins schwarze Meer“ am Sonntag, 29. Januar um 15 Uhr ins Fährhaus Landesbergen ein. Werner Born (72) ist Urgestein des Landeskanuverbandes Bremen und dazu jetziger Ehrenpräsident und früher langjähriger LKV-Präsident sowie Englisch- und Sportlehrer im Ruhestand. Zehn Wochen und sechs Tage lang haben Werner und Brigitte Born (75) in ihren Einer-Kajaks gegessen und sind die Donau entlang gepaddelt, von ihrer Quelle bis zur Mündung im Schwarzen Meer, eine 2500 Kilometer lange Strecke durch mehrere Länder. Die beiden Bremer haben an der 56. Tour Internationale Donauiden (TID) teilgenommen, die längste Kanu- und Ruderwanderfahrt der Welt.

Das DRK Landesbergen startet am Samstag, 11. Februar, erneut zu einer Fahrt zur Firma „Weenatex“ in Hannover-Langenhagen. Dort wird nach einem reichhaltigem Frühstück das „Weenatex“-Schlafsystem vorgestellt. Nach einem Mittagsimbiss und einer Firmenbesichtigung geht es in die Gaststätte „Zur Leinemasch“ in Hannover. Dort erwartet die Besucher ein großes

Gänsebraten-Essen mit Musik und Unterhaltung. Abfahrt ist um 8 Uhr ab allen Haltestellen, Anmeldungen sind ab sofort unter Telefon (05025) 65 26 möglich.

Zu einer Winterwanderung mit Ziel Oyler Berg lädt der Landfrauenverein Wietzen am 16. Februar ein. Vom Treffpunkt Feuerwehrhaus Wohlhausen um 10 Uhr geht es nach Oyler gestartet. Dort findet im Anschluss ein deftiges Grünkohllessen statt. Anmeldungen nimmt Helga Rademacher-Nietfeld unter Telefon 0 50 22/ 14 61 entgegen.

Am Donnerstag, dem 26. Januar, lädt der Vorstand der Rheuma-Liga AG Stolzenau um 14.30 Uhr zur monatlichen Kaffeetafel ins Sport- und Kulturzentrum in Leese ein. In gemütlicher Runde gibt es für Mitglieder und Gäste Kaffee satt und Kuchen gegen eine Spende. Parkplätze am Haus sind ausreichend vorhanden.

Zum nächsten Kaffeeklatsch am Mittwoch, 25. Januar, um 15 Uhr lädt der DRK-Ortsverein Husum seine Mitglieder und Freunde in den Raum an der Sporthalle nach Husum ein. In geselliger Runde soll gespielt, geklont und Kaffee getrunken werden. Spiele können gerne mitgebracht werden. Anmeldungen unter Tele-

fon (0 50 27) 17 88 bei Hannelore Armbrust sind bis einschließlich Montag, 23. Januar, erforderlich.

Auch im Jahr 2012 findet die traditionelle Winterwanderung des Sport Clubs, Schützenvereins, Fördervereins Freibad, der Heimatspiele und der Freiwillige Feuerwehr Marklohe statt. Am Sonntag, 5. Februar, um 10 Uhr geht es am Schützenhaus los. Von dort geht der rund sechs Kilometer lange Rundkurs mit zwei Zwischenstopps durch Marklohe, um anschließend ab 12.30 Uhr im Schützenhaus gemeinsam zu essen. Kostenbeitrag für das Essen und für die Getränke unterwegs in Höhe von zehn Euro pro Person bitten die Vereine bei der Anmeldung bis zum 30. Januar zu zahlen. Kinder bis sechs Jahre sind frei, Kinder von sieben bis 14 Jahre zahlen fünf Euro. Anmeldung werden erbeten bei Dietmar Kewersun, Bernd Kuhlenschamp-Rode, Heiner Dieckhoff, Ulrich Ehrlich oder Horst Reschke.

Der SoVD Nienburg/ Eyrstrup unternimmt am Donnerstag, 9. Februar, eine Besichtigung der Textilfirma „Höinghaus“ in Hille. Anmeldungen nehmen Evelin Smolka unter (0 50 21) 8 87 77 45 und Brunhilde Hopperditzel unter Telefon (0 42 54) 7 16 entgegen.

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS NIENBURG

Feuerwehr und Rettungsdienst: Telefon 1 12 oder Telefon 1 92 22

Bereitschaftsdienst-Praxis Krankenhaus Nienburg: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr, (0 50 21) 88 88 00

Krankenhaus Stolzenau: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr, (0 57 61) 90 07 90

Krankenhaus Sulingen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr, (0 42 71) 7 83 89 20

Krankenhaus Verden: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr, (0 42 31) 89 94 90 90

Hoya, Eystrup, Dörverden, Westen: Bereitschaftsdienst für Notfälle, Telefon (0 42 31) 89 94 90

Augenarzt: Dr. Astrid Wenhner, Hoya, Telefon (0 42 51) 67 08 00 oder (0 42 51) 17 54; vorgerigete telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich.

Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Wunstorf, Dyckerhoffstraße 67, Telefon (0 50 31) 405 35 91

Zahnärzte Sprechstunde 11 bis 12 Uhr Nienburg: Sven Brandt, Steimbke, Zu den Fuhren 5, Telefon (0 50 26) 17 88

Südkreis: Veljko Kozul, Landesbergen, Lange Straße 38, Telefonnummer (0 50 25) 68 85

Apotheken Nienburg: Apotheke am Goetheplatz 6, Telefon (0 50 21) 132 00

Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau: Rats-Apotheke, Uchte, Mühlenstraße 19, Telefon (0 57 63) 9 60 90

Rehburg-Loxum: Apotheke Landesbergen, Lange Straße 66A, Telefon (0 50 25) 61 22

BÄDER UND SAUNEN IN STADT UND KREIS NIENBURG

Nienburg: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag (Warmbadetage) 6.30 bis 21 Uhr; Dienstag 6.30 bis 13 Uhr; Sonnabend 8 bis 16 Uhr, Sonntag 8 bis 17 Uhr (Warmbadetage); Sauna im Hallenbad: Montag, Mittwoch 15 bis 21 Uhr Damen; Donnerstag 15 bis 21 Herren; Freitag 15 bis 21 gemischt

Borstel: Montag 17 bis 20 Uhr; Dienstag 16 bis 20 Uhr; Warmbadetage am Donnerstag 16 bis 21 Uhr und Freitag 16 bis 20 Uhr; Sonnabend 15.30 bis 18 Uhr, Sonntag 9 bis 11.30 Uhr

Essern: Mittwoch und Donnerstag (Warmbadetage) 16 bis 18 Uhr

Liebenau: Dienstag 15 bis 17 Uhr (1,30 m); 17 bis 19 Uhr (3 m); 18 bis 19 Uhr Sportschwimmen; Mittwoch 15 bis 17 Uhr (1,30 m), 17 bis 18 Uhr (3 m); Freitag (Warmbadetage) 15.30 bis 17 Uhr (1,30 m), 17 bis 20 Uhr (3 m); Sonnabend (Warm-

badetage) 7.30 bis 9.30 (3 m), 9.30 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Baden (1,30 m), 10.30 bis 12 und 13 bis 15 Uhr (1,30 m), 15 bis 17 Uhr (3 m); Sonntag 8 bis 10 Uhr (3 m), 10 bis 13 Uhr (1,30 m)

Rehburg: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 13 bis 21 Uhr; Freitag 7 bis 22 Uhr; Sonnabend 7 bis 18 Uhr; Sonntag 8 bis 17 Uhr

Steimbke: Dienstag, Mittwoch, Freitag 14.30 bis 20, Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr; Sonnabend 14 bis 19 Uhr, Sonntag 8.30 bis 13 Uhr; Sauna: 15 bis 21 Uhr, Dienstag, Donnerstag Damen, Mittwoch Herren, Freitag gemischt

Warmen: Montag, Donnerstag, Freitag 15 bis 20 Uhr, Dienstag, Mittwoch (Warmbadetage) Sauna: jeweils 15 bis 20 Uhr, Montag, Freitag Herren; Dienstag, Donnerstag Damen; Mittwoch gemischt

RÄTSELN & GEWINNEN MIT DIE HARKE AM SONNTAG UND...

BLUMEN ZIEGLER Marlies Clöver Verdener Landstraße 46 · 31582 Nienburg Tel. (0 50 21) 32 68 · Fax (0 50 21) 6 56 88 www.blumen-ziegler.de · Info@blumen-ziegler.de

Woche für Woche winken 25 Euro!

Lösen Sie das Kreuzworträtsel und finden Sie den gesuchten Begriff heraus: Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir im Januar Gutscheine für Blumen Ziegler in Nienburg. Teilnahme-schluss ist der kommende Mittwoch.

Gewinner/in der Woche:

Marianne Meyer

aus Huddestorf

Der Gutschein aus der vergangenen Woche kann gegen Vorlage eines Ausweises abgeholt werden bei Blumen Ziegler in Nienburg.

Das Lösungswort lautet: Temperatur

Lösung per Post: HARKE am Sonntag, Redaktion, Postfach 1360, 31563 Nienburg (bitte ausreichend frankieren: Brief 0,55 Euro, Karte 0,45 Euro.)

Name und Anschrift bitte nicht vergessen!

Kreuzworträtsel mit 10 horizontalen und 10 vertikalen Rätseln. Horizontale: 1. dt. Schlagersänger, 2. ein dt. Bundeskanzler (Helmut), 3. Bestanteil von Flussnamen, 4. gezielte Täuschung, 5. Zwergplanet, 6. Heißgetränk, 7. skandinavische Hauptstadt, 8. Hartschalenfrucht, 9. Metallbolzen, 10. span., italienisch. eins. Vertikale: 1. Intellektuelle Fähigkeit, 2. drei-königs-fest, 3. französischer Frauenname, 4. Teil eines Theaterstücks, 5. fair, anständig, 6. Sternschnuppe, 7. mongolisches Steinhohl, 8. Windschatten-seite hoch, 9. Honigwein, 10. dan. Filmkomiker. Lösungswort: TEMPERATUR

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag Meine Sonntagszeitung Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loxum, den Gemeinden Steyerberg und Stolzenau sowie den Samtgemeinden Eystrup, Heemsen, Hoya, Marklohe, Landesbergen, Liebenau, Steimbke und Uchte Auflage: über 56 000 HERAUSGEBERIN: Renate Rumpeltin geb. Hoffmann-Günter VERLEGER: Christian Rumpeltin REDAKTION: Edda Hageböling Martina Thielking-Rumpeltin (verantw.) ANZEIGENLEITUNG: Jürgen Folk VERKAUFLEITUNG: Ute Siepel VERTRIEB: Eigenvertrieb SATZ: Mittelweser Medien GmbH, Nienburg DRUCK: Oppermann Druck, Rodenberg Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Leserbriefe müssen den vollen Namen und die Anschrift des Verfassers tragen und eigenhändig unterschrieben sein. Anzeigenpreisliste Nr. 51 vom 1. Oktober 2010 ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB: An der Stadtgrenze 2, 31582 Nienburg, Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion) (0 50 21) 966-0 (Anzeig./Vertrieb) Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabt.) E-Mail: eha@hams-online.de

Texte: Dr. Judith Roth - Agentur für Kindermedien
Layout: Anita Mueller

Klaro Safaro

Die Kinderseite



„Alter Fritz“ wird 300 Jahre alt



Klaro will später Kapitän werden

Klaro hat in dieser Woche staunend vor dem Fernseher gesessen. Zu sehen war, wie das riesige Kreuzfahrtschiff „Costa Concordia“ halb versunken im Wasser lag. Der Kapitän soll das Schiff zu dicht an der Küste entlang gesteuert haben. Es hat deswegen einen Felsen gerammt. Klaro hat mich gefragt, wie man Kapitän wird. Wir haben nachgelesen: Wer Kapitän

werden will, muss studieren. Da gibt es Fächer wie Mathe, Englisch, Wetterkunde und Manövrieren. Außerdem sind einige Jahre Erfahrung auf See nötig. Klaro kann sich jetzt vorstellen, später selbst mal Kapitän zu sein – aber nur, wenn er nicht seekrank wird.



Klaro und Safaro

Früher hat es auf der Welt viele Könige gegeben. Sie haben in ihren Reichen bestimmt, wie die Menschen zu leben haben. An **Friedrich den Großen** werden sich am Dienstag viele Deutsche erinnern. Dann nämlich wäre der König von Preußen 300 Jahre alt geworden.

Die Geschichte von Friedrich dem Großen ist äußerst spannend, denn er hatte es nicht leicht. Geboren wurde er am 24. Januar 1712 in Berlin. Sein Vater Friedrich Wilhelm I. (ausgesprochen: der Erste) war ein strenger Mann. Er gab genau vor, wie der kleine Friedrich zu erziehen war und was er zu lernen hatte. Für das, was Friedrich Spaß machte, hatte er kein Verständnis. Friedrich liebte das Flötenspiel und las gerne. Sein Vater aber interessierte sich nur fürs Geld und die Armee, also für seine Soldaten. Seinen Sohn schlug er sogar.



Friedrich der Große hat dafür gesorgt, dass die Menschen in Preußen Kartoffeln anbauen. Er führte die Knollen als Nahrungsmittel ein. Außerdem wollte er, dass Kinder Lesen und Schreiben lernen. Er baute viele Schulen.

Am Dienstag ist der Geburtstag von Friedrich dem Großen. Er wäre 300 Jahre alt geworden. Zu sehen ist er nicht nur auf Bildern. Es gibt ihn auch aus Schokolade. Foto: dapt

Freund gewusst hatte, was Friedrich

plante, ließ Friedrich Wilhelm I. ihn umbringen. Friedrich selbst wurde eingesperrt. Er beugte sich schließlich und machte, was sein Vater befahl. Er ging wieder zur Armee und heiratete eine Frau, die er nicht liebte.

in seinem Reich. Er befahl zum Beispiel, die Folter abzuschaffen.

Friedrich entschied sich aber auch, genauso wie sein Vater Krieg zu führen. Mehrmals griff er andere Mächte an. Friedrich wollte, dass Preußen größer wird. Preußen umfasste damals unter anderem Teile des heutigen Deutschlands. Friedrich gewann schließlich Schlesien dazu. Preußen wurde zu einer Großmacht. Das brachte ihm den Namen Friedrich der Große ein. Später wurde er auch „Alter Fritz“ genannt.

Als Friedrich Wilhelm I. starb, musste sein Sohn den Thron besteigen. Friedrich wurde im Jahr 1740 König. Mit dem Zepter in der Hand veränderte Friedrich etliche Dinge

Irgendwann nahm sich Friedrich vor, einfach auszubüxen. Er wollte fliehen und sich seinem Vater entziehen. Doch der Plan ging nicht auf. Friedrich wurde erwischt. Weil sein



Im neuen Film wollen Miss Piggy und Kermit ein Theater retten. Foto: dapt

Muppets wieder auf der Leinwand

Miss Piggy und Kermit der Frosch sind wieder da! Die beiden Puppen der „Muppet Show“ sind nach mehr als zwölf Jahren erneut auf der Leinwand zu sehen. Seit Donnerstag können Kinder und Erwachsene den neuen Streifen im Kino angucken.

Die „Muppet Show“ ist weltweit bekannt. Die Serie lief in Deutschland von 1977 bis 1981 im Fernsehen. Kinder liebten die Geschichten um Kermit, Miss Piggy und Gonzo. Später kamen auch Filme mit den Puppen ins Kino. Der letzte hieß „Muppets aus dem All“. Er lief 1999. Nun können sich die Zuschauer über ein neues Kinoabenteuer freuen. In dem Film ist Miss Piggy in Paris in Frankreich gelandet, wo sie als Journalistin für eine Modezeitschrift arbeitet. Plötzlich tauchen die anderen Muppets bei ihr auf. Sie wollen den drohenden Abriss der Muppets Studios in Los Angeles verhindern. Das alte Theater soll gerettet werden. Hilfe bekommen die Muppets dabei von ihren Fans Gary und Walter sowie der Lehrerin Mary aus dem kleinen Örtchen Smalltown, das irgendwo in den USA liegt.

Habt ihr Fragen oder Wünsche? Dann schreibt uns eine E-Mail an diese Adresse:
klaro-safaro@dieharke.de

Viele Fans

Lady Gaga kann es kaum glauben. Mehr als 18 Millionen Menschen verfolgen, was die Sängerin aus den USA bei Twitter schreibt. Niemand sonst hat dort so viele Fans. Noch vor ein paar Jahren hat kaum jemand auf ihrer Twitterseite mitgelesen, sagt Lady Gaga. Bei Twitter können die Menschen Kurznachrichten schreiben und mit anderen teilen.

Gespräche billiger

Öftmals werden Dinge teurer. Beim Telefonieren aber ist das nicht so. Fachleute sagen, dass die Gespräche günstiger geworden sind.

Forscher vom Statistischen Bundesamt haben Preise verglichen. Sie haben sich angesehen, was Telefonate im vergangenen Jahr gekostet haben. Dabei haben sie unterschieden, wie die Menschen telefonieren: zu Hause mit dem Festnetztelefon oder unterwegs mit dem Handy. Beides hat 2011

nicht mehr so viel gekostet wie noch im Jahr davor. Auch das Internet ist günstiger geworden. Viele Menschen haben es zu Hause, manche können unterwegs mit ihrem Handy surfen.

Dass die Preise gesunken sind, liegt an den Komplettangeboten, mit denen sich die Telefonfirmen Konkurrenz machen, sagen die Forscher. Die Menschen können dabei für einen festen Preis so viel im Netz surfen und telefonieren, wie sie möchten.

Bauernhof in Berlin

„Hoeness“ ist zurzeit in Berlin zu sehen. Der Bulle ist bei der Grünen Woche dabei. Das ist eine riesige Ausstellung rund um den Bauernhof und das Essen, das von dort kommt. Für Kinder gibt es während der Messe viel zu entdecken.

Schon zum 77. Mal treffen sich Landwirte, Fleischer, Bäcker und Gärtner aus vielen Ländern der Welt in Berlin. Bis zum 29. Januar zeigen sie, wie sie arbeiten und was sie anbieten. Außerdem verkaufen sie ihre Sachen bei der Grünen Woche. Mehr als 1.600 Firmen sind dabei. Sie kommen aus rund 60 Ländern. Zur Grünen Woche reisen immer auch viele Menschen an, die mit dem Landleben nichts zu tun haben. Die meisten wollen sich einfach mal umgucken. Auch Kinder können auf dem riesigen Gelände in Berlin jede Menge machen. Besonders beliebt ist der Erlebnisbauernhof. Dort wird auch „Hoeness“ zu sehen sein,



Der Bulle „Hoeness“ ist aus dem Bundesland Bayern nach Berlin gebracht worden. Foto: dapt

denn es gibt Ställe mit Kühen und Ferkeln.

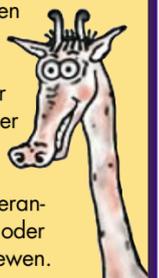
Auf dem Erlebnisbauernhof können die Besucher zum Beispiel erfahren, wie die Wurst auf unseren Teller kommt und woher das Gemüse stammt. Firmen zeigen zudem, was sie mit Pflanzen alles machen können. Sie produzieren nämlich nicht nur Essen daraus, sondern

zum Beispiel auch Spielzeug. Das kann aus Mais hergestellt werden. Die Grüne Woche werden Kinder nicht nur mit ihren Eltern besuchen. Jedes Jahr kommen auch ganz viele Schulklassen. Für sie gibt es extra Programm. So können die Kinder zum Beispiel lernen, was in der Milch steckt oder wie sie ihr Haustier schützen können, damit es keine Schädlinge kriegt.

Zeitungs-ABC

Praktikanten testen Beruf

Schüler und Studenten arbeiten oft eine Zeit lang bei Zeitungen. Sie machen dort ein Praktikum. Manche müssen das tun, weil sie zum Beispiel zu einer Journalistenschule gehen und das Praktikum dafür brauchen. Andere wollen herausfinden, ob Journalist der richtige Beruf für sie ist. Die Praktikanten gehen mit den Journalisten zu Terminen und schreiben auch eigene Texte. Wer schon länger in der Redaktion ist, darf manchmal auch alleine zu Veranstaltungen gehen oder Menschen interviewen.



Preise für tolle Fotos

- Für junge Hobbyfotografen gibt es etwas zu gewinnen! Noch bis zum 1. März können Kinder und Jugendliche ihre schönsten Bilder für den Deutschen Jugendfotopreis einreichen. Die Fotos können mit der Post geschickt oder im Internet hochgeladen werden. Gefragt sind Bilder, die Gefühle und Gedanken gut zum Ausdruck bringen. Mehr über den Wettbewerb und die Preise steht auf dieser Internetseite: www.jugendfotopreis.de. Dort sind auch die Gewinner-Bilder der vergangenen Jahre zu sehen.



Preisfestival bei Möbel Heinrich

zum Jahresstart

Verkaufsoffener Sonntag
29.01.2012

2012



Im Januar:

Tausende ANGEBOTE
zu sensationellen
Neujahrs-Preisen!

Tolle Rabatte!

Bis zu **33%*** auf Ihren Möbel-Kauf!
Bis zu **55%*** auf Ihren Küchen-Kauf!

* Sofort-Nachlass auf die am Preisschild ausgewiesenen Listenpreise. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living und Recaro. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen.

Küchenspezial 2012

Preisfestival
bis 31. Januar
in unserem
Küchenstudio!

www.moebel-heinrich.de

Zusätzlich 8 Gutscheine zum Extra Sparen!

<p>Einkaufs-Gutschein</p> <p>15 EURO</p> <p><small>Gültig bis 31.01.2012</small> Gültig ab einem Einkauf von 60,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living und Recaro. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.</p> <p>0998 0846</p>	<p>Einkaufs-Gutschein</p> <p>50 EURO</p> <p><small>Gültig bis 31.01.2012</small> Gültig ab einem Einkauf von 450,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living und Recaro. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.</p> <p>0998 0847</p>	<p>Einkaufs-Gutschein</p> <p>100 EURO</p> <p><small>Gültig bis 31.01.2012</small> Gültig ab einem Einkauf von 950,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living und Recaro. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.</p> <p>0998 0848</p>	<p>Entsorgungs-Gutschein</p> <p>0.0 EURO</p> <p><small>Gültig bis 31.01.2012</small> KOSTENLOSE ENTSORGUNG Matratzen · Rahmen Polstermöbel Gültig beim Neukauf entsprechender Ware ab 500 €. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen.</p> <p>0998 0853</p>
<p>Einkaufs-Gutschein</p> <p>200 EURO</p> <p><small>Gültig bis 31.01.2012</small> Gültig ab einem Einkauf von 1950,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living und Recaro. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.</p> <p>0998 0849</p>	<p>Einkaufs-Gutschein</p> <p>300 EURO</p> <p><small>Gültig bis 31.01.2012</small> Gültig ab einem Einkauf von 3000,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living und Recaro. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.</p> <p>0998 0851</p>	<p>Einkaufs-Gutschein</p> <p>500 EURO</p> <p><small>Gültig bis 31.01.2012</small> Gültig ab einem Einkauf von 4500,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living und Recaro. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.</p> <p>0998 0852</p>	<p>Finanzierungs-Gutschein</p> <p>0% Zinsen</p> <p><small>Gültig bis 31.01.2012</small> LAUFZEIT 6/12/24 Monate Gültig ab einem Mindesteinkauf von 500,- Euro. Keine Anzahlung, keine Gebühren. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen.</p> <p>0998 0853</p>

500m von der A2-Abfahrt
Über 1000 kostenlose Parkplätze

RESTAURANT Über 200 Sitzplätze
Tasse Kaffee nur **60 Cent**

Internet & E-Mail:

www.moebel-heinrich.de
nenn@moebel-heinrich.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 09.30 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Weltstadtauswahl auf über 35.000 qm



Möbel Heinrich
Bad Nenndorf · Auf dem Wachtlande 2 · Tel. (0 57 23) 9 47-0

Restaurant-Angebot

Königsberger Klopse
- hausgemacht -
mit Kapernsoße
und Kartoffeln

Restaurant
Storck & Schmied



Wir wünschen
„Guten Appetit“
nur **5.30**

Gültig bis 31.01.2012

Mittagstisch: 12.00 - 14.30 Uhr

